

1.5 BESCHREIBUNG DER PLATTFORM

1.5.1 Beschreibung der Plattform

Mit "Plattform" versteht man die Reihe folgender Plattformen

- LUI MINI S.I.
- LUI MINI S.I.W./S.I.E.
- LUI S.I. 460
- LUI MINI 220
- LUI MINI HD
- LUI MINI HD S.I.W./S.I.E.

1.5.2 Sachgemäßer Einsatz oder Zweck der Plattform oder Funktion

Das Gerät ist eine Hebebühne angemessener Ausmaße und kann vom Benutzer einfach und sicher geführt werden. Dank dieser Plattform kann Personal, Werkzeug und Material in die erforderliche Arbeitsposition gebracht werden. Der Benutzer (wie Maler, Elektriker, Installateure, Handwerker, Installateur für Zwischendecken, Wartungstechniker) ist so in der Lage verschiedenste Problematiken, wie die Arbeit in großen Höhe, zu überwinden (siehe Abschnitt 3 „Technische Eigenschaften“).

Die Sicherheit ist unser höchstes Gebot. Dank der Plattform sind keine Baugerüste, Gabelstapler mehr erforderlich. Weder Treppen noch Böcke. Man arbeitet sicher, schnell und gut.

Sein einzigartiges Design ermöglicht den Einsatz an äußerst begrenzten Orten. Kleine Aufzüge, enge Eingänge, Gänge, Zwischengeschosse und enge Arbeitsbereiche, um nur einige der zahlreichen möglichen Einsatzorte der Plattform zu nennen.

Ein weiterer Schlüsselfaktor bildet die Transportfähigkeit. Leicht, kompakt und einfach auf einen Lieferwagen, einen Lastwagen oder einen Pick-Up aufzuladen, kann die Plattform von nur einer Person gehandhabt werden.

Die Arbeitsfläche kann verlängert werden (siehe Abschnitt 3 Technische Eigenschaften"), so kann der Benutzer einen größeren, und dennoch stabilen, Arbeitsbereich nutzen. Zur Vermeidung von Zeitverlusten und für einen sicheren Einsatz ist die Plattform mit einem Batterieladegerät ausgestattet und wird so über ein einfaches Kabel aufgeladen.

Die Teleskopstütze braucht keine besondere Wartung.

1.5.3 Unsachgemäßer Gebrauch

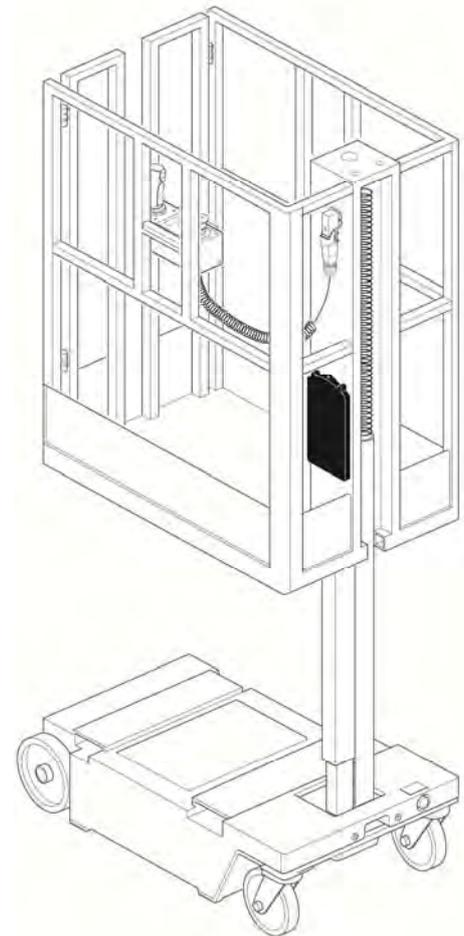
Jeglicher anderer Einsatz ist als unsachgemäß zu betrachten.

1.5.4 Vorhersehbarer falscher Einsatz

Es gibt Benutzer, welche die Plattform als Kran verwenden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Plattform nur zum beschriebenen Einsatz verwendet werden darf, jeglicher davon abweichender Einsatz ist als unsachgemäß zu betrachten.

1.5.5 Einsatzbereich

Die Plattform wird in geschlossenen Bereichen eingesetzt, mit Ausnahme von LUI MINI S.I.W., LUI MINI HD S.I.W. Sie kann auch in Außenbereichen eingesetzt werden.



THIS PAGE INTENTIONALLY LEFT BLANK

2.1 EINLEITUNG ZU DEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

BRAVIISOL DIVISIONE MECCANICA SRL hat die Plattform für einen sicheren und zuverlässigen Einsatz entwickelt. Sie ist dafür bestimmt Personal zusammen mit Werkzeugen und Materialien zu Arbeitsbereichen in der Höhe zu bringen.

Der Besitzer/Benutzer/Bediener der Plattform darf keine Betriebshaftung der Plattform übernehmen, ohne eine vorherige angemessene Schulung absolviert zu haben.

Die ANSI Standards 92.6—2006 kennzeichnen sämtliche Anforderungen der Teile, die für den Einsatz der sich selbst bewegenden Plattformen nötig sein können. Das Handbuch der Haftung A92.6—2006 ist wesentlicher Bestandteil dieser Plattform und befindet sich in einem extra dafür eingerichteten Fach.

Für einen sicheren Einsatz müssen Kontrollen vor der Inbetriebnahme durchgeführt werden. Gemäß Paragraf 6.1. des ANSI Standard A92.6—2006 müssen diese häufig und jährlich, in festgelegten Abständen gemäß den Vorschriften des genannten ANSI Standards und übereinstimmend mit den Hinweisen Braviisol Divisione Meccanica gemäß Anhang des Benutzerhandbuches und des Handbuches für die Assistenz erfolgen.

2.2 KONVENTIONELLE SYMBOLE UND IHRE BEDEUTUNG

Während Sie diese Bedienungs- und Wartungsanleitung nachschlagen und auf der Plattform selbst, finden Sie einige Symbole, Farbcodierungen und Signalwörter, die eine bestimmte Bedeutung haben.

SICHERHEITSHINWEIS-SYMBOL

Dieses Symbol wird verwendet, um Personal vor möglichen Personenschäden zu warnen. Befolgen Sie strikt alle sicherheitsrelevanten Hinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder den Tod zu vermeiden.

GEFAHR — Weiße Schrift auf rotem Hintergrund

Dies gibt das Vorhandensein von einer bevorstehenden Gefahrensituation an, wird diese nicht vermieden, *führt* dies zu dem Tod oder schwerwiegenden Verletzungen.

WARNUNG — Schwarze Buchstaben auf einem orangefarbenen Hintergrund

Dies gibt das Vorhandensein einer möglichen Gefahrensituation an, wird diese nicht vermieden, *kann* dies zu dem Tod oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

ACHTUNG — Schwarze Buchstaben auf gelbem Hintergrund

Zeigt eine möglicherweise gefährliche Situation an die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichteren oder mittleren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

VORSICHT — Weiße Buchstaben auf einem grünen Hintergrund

Dies deutet auf Wartungs- oder Betriebsinformationen hin



ACHTUNG STROMSCHLAGGEFAHR

Eine Warnung für das Personal. Die entsprechende Tätigkeit muss im Rahmen der Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden, andernfalls besteht das Risiko eines Stromschlages.



ACHTUNG ALLGEMEINES RISIKO

Eine Warnung für das Personal. Die entsprechende Tätigkeit muss im Rahmen der Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden, andernfalls besteht das Risiko für körperliche Schäden.



ANMERKUNG

Eine Warnung für das Personal. Der Inhalt ist wichtig und von erheblicher Bedeutung.



WARNHINWEISE

Informiert das betreffende Personal, dass das Nichteinhalten der Anleitungen zu leichten Verletzungen an Personen oder zu Schäden an der Plattform führen kann.



BENUTZER ODER FÜHRER DER PLATTFORM

Identifiziert das qualifizierte Personal bzw. das Personal im Besitz von Fachkompetenzen, da die Tätigkeiten vollkommen manuell ausgeführt werden; deshalb ist es die Aufgabe des Führers der Plattform diese, gut geschult und mit Verstand, zu führen.

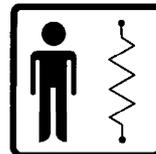


Aus diesem Grund ist es dem Bediener strengstens untersagt Tätigkeiten durchzuführen, die der Verantwortung des Technikers der mechanischen oder der elektrischen Wartung unterliegen.



FACHMANN FÜR MECHANISCHE WARTUNG

Qualifizierter Techniker, der die Plattform unter normalen Bedingungen führen und auf die mechanischen Einzelteile eingreifen kann, um sämtliche Einstellungen, Wartungseingriffe und notwendigen Reparaturen durchzuführen. Er darf nicht auf die elektrische Anlage, wenn diese mit Strom versorgt wird, eingreifen.



FACHMANN FÜR ELEKTRISCHE WARTUNG ODER EINE GESCHULTE PERSON

(Siehe EN 60204 Punkt 3.55)

Qualifizierter Techniker, der die Plattform unter normalen Bedingungen führen kann. Er ist für sämtliche Eingriffe elektrischer Natur, für Einstellungen, Wartungseingriffe und Reparaturen zuständig. Er darf seine Tätigkeiten im Inneren der Elektroschränke und -gehäuse durchführen, wenn diese mit Strom versorgt sind.



INDIVIDUELLE SCHUTZMASSNAHMEN

Ist eines der dargestellten Symbole angebracht, muss der Benutzer Gebrauch der individuellen Schutzmassnahmen machen, da es ein Verletzungsrisiko gibt.



AUSSERORDENTLICHE EINGRIFFE

Eventuelle Wartungseingriffe, die durch das Symbol gekennzeichnet sind, müssen beim autorisierten Verkauf-

TEIL 2 SICHERHEITSHINWEISE

shändler Braviisol Divisione Meccanica srl. nachgefragt werden.

2.3

Vor dem Einsatz der Plattform muss der Benutzer folgendes sicherstellen:

- der Untergrund, auf dem das Gerät eingesetzt wird, muss gleichmäßig, ohne Schlaglöcher und eben sein
- das zu tragende Gewicht muss dem Gerät entsprechen (siehe Abschnitt 3 technische Eigenschaften)
- - der Einsatzort muss geschlossen und gut beleuchtet sein.

Nur Modelle LUI MINI S.I.W. und LUI MINI HD S.I.W.

Können in Außenbereichen, unter guten Sichtbedingungen, auf ebenem und gleichmäßigem Untergrund und bei einer Windgeschwindigkeit bis zu 12,5 m/sec eingesetzt werden.

2.4

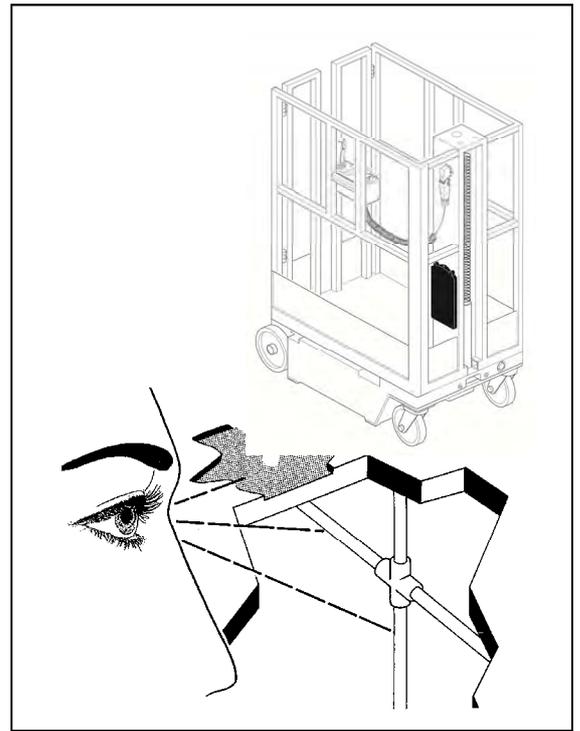
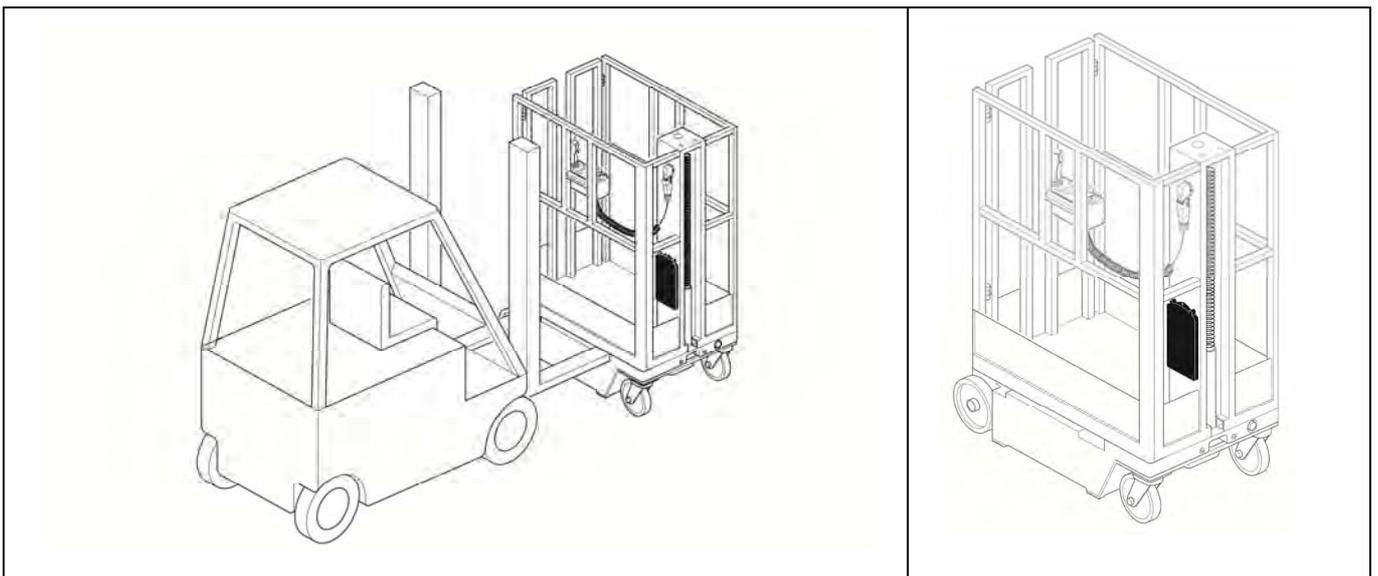
Das für den Einsatz und die Bewegung der Plattform zuständige Personal muss stets Arbeitshandschuhe, sicheres Schuhwerk, Helm und Sicherheitsgurt tragen.

2.5

Für die Bewegungsabläufe der verpackten Plattform Abschnitt 4 "Transport und Beförderung" konsultieren. In jedem Fall:

- **darf sie nur mit einem komplett abgesenkten Korb angehoben werden.** Es ist strengstens untersagt die Plattform, auch nur gering, bei ausgefahrenem Stützarm anzuheben.
- darf sie maximal 30 Zentimeter vom Boden angehoben werden (mit Ausnahme an Hindernissen)
- darf sie nur sehr langsam bewegt werden.
- Der Benutzer muss darauf achten, dass sich weder Personen, noch Tiere oder Gegenstände auf dem Transportweg befinden und dass der Untergrund keine Schlaglöcher aufweist.

2.6 ENERGIESTATUS NULL "0":

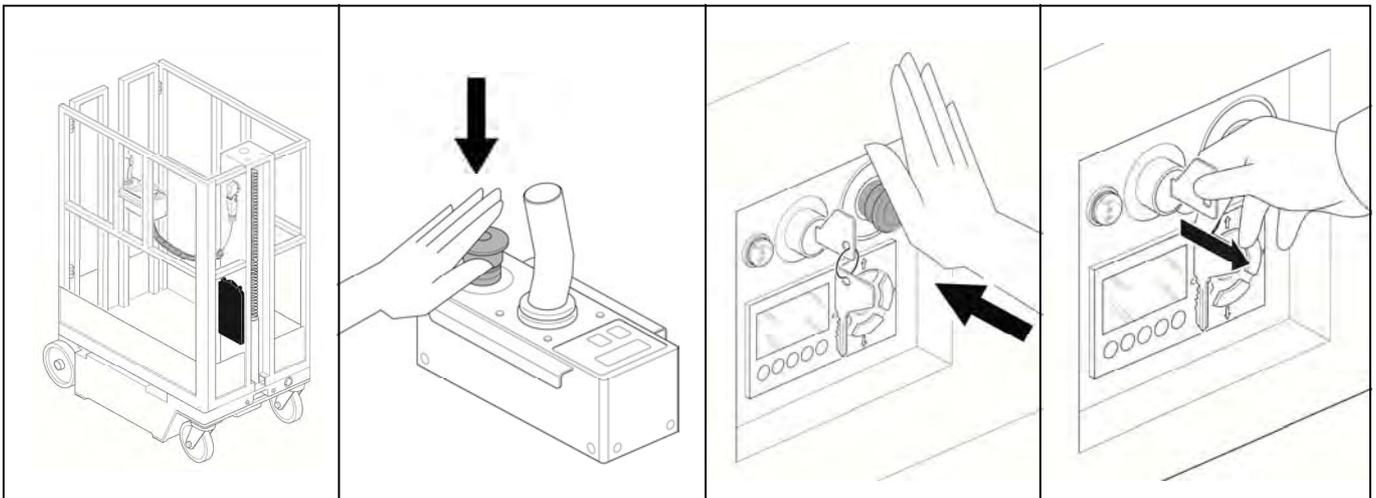


ISOLIERUNG DER PLATTFORM AUS SEINEN ENERGIE QUELLEN

Vor jedem Eingriff, wie Reinigung, Wartung und Schmierung muss die Plattform auf den Energiestatus Null gebracht werden, d.h.:

- Plattform vollständig absenken (siehe Abschnitt 5 Befehlspaneel) oder bei der Wartung die Feststellvorrichtung Korb aktivieren.
- gedrückte Schalter für den Notfall.
- Der Schlüsselschalter Q2 muss vom Befehlspaneel entfernt und der für die Produktion verantwortlichen Person übergeben werden.

2.7



Achtung Stromschlaggefahr Nur ein ausgebildeter Elektriker darf auf die Elektroanlage innen zugreifen und die erforderlichen Wartungsarbeiten durchführen. Die Plattform muss dafür in jedem Fall auf den Energiestatus Null gebracht werden. Es ist strengstens untersagt an der Elektroanlage Änderungen vorzunehmen.

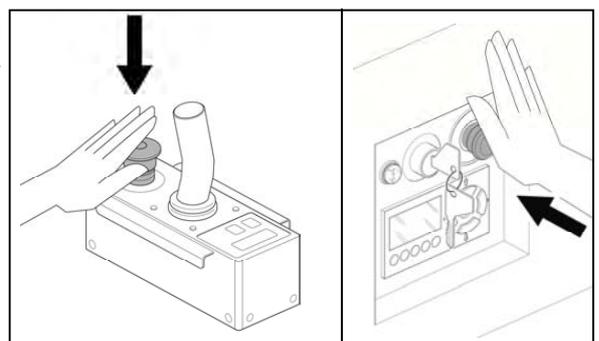


2.8

Bei jedem Zwischenfall während des Einsatzes der Plattform sofort die TASTE FÜR DEN NOTFALL betätigen.

Die Taste für den NOTFALL bringt alle Bewegungselemente umgehend zum Stillstand, deshalb entsprechend aufmerksam sein, vor allem wenn die Plattform angehoben ist.

Des Weiteren im Abschnitt 4 „STILLSTAND“ sämtliche aufgeführten Möglichkeiten, wie man die Plattform stoppen kann, lesen.



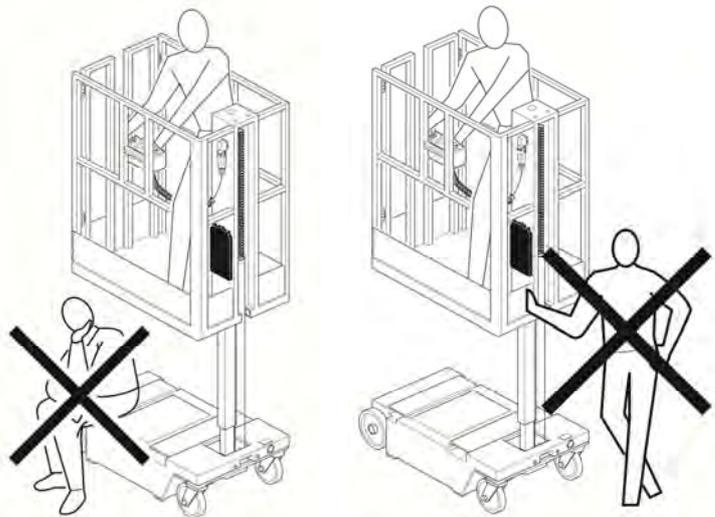
2.9

Sollte es für die Durchführung außerordentlicher Eingriffe nicht möglich sein, die Plattform vollständig auf den **Energiestatus Null** zu bringen, muss man mit einem Schild an der Plattform diese Arbeiten signalisieren.



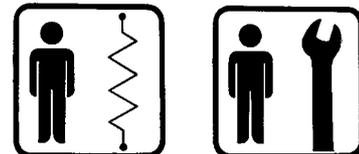
2.10

Sich niemals an irgendeinem Teil der Plattform abstützen oder sich darauf setzen, weder während der Arbeitsphase noch im Energiezustand Null.. Der Benutzer muss aufmerksam, körperlich fit sein, er darf weder unter Alkoholeinfluss noch unter Einfluss von Psychopharmaka, welche die Sehkraft, die Hörkraft, die Aufmerksamkeit und die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen können, stehen.



2.11

Der Einsatz darf ausschließlich durch gut qualifiziertes und geschultes Personal, das ein Praktikum zum Gebrauch der Plattform bei Hersteller oder in eine, seiner autorisierten Verkaufszentren absolviert hat, erfolgen. Außerdem muss das Personal die Sicherheitsvorschriften und den Inhalt dieses Handbuches gelesen und verstanden haben.



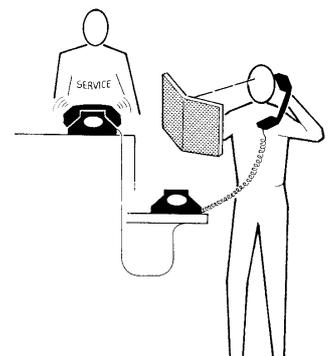
2.12

Die Wartung der Plattform darf nur von geschulten Technikern für die mechanische bzw. für die elektrische Wartung durchgeführt werden. Sie müssen zudem ein Praktikum zum Gebrauch der Plattform beim Hersteller oder in einem, seiner autorisierten Verkaufszentren absolviert haben. Sie müssen die Sicherheitsvorschriften und den Inhalt dieses Handbuches gelesen und verstanden haben.



2.13

Wird die Plattform nicht genutzt, müssen die Schlüssel zur Führung der Plattform stets der, für die Herstellung verantwortlichen Person übergeben werden.



2.14

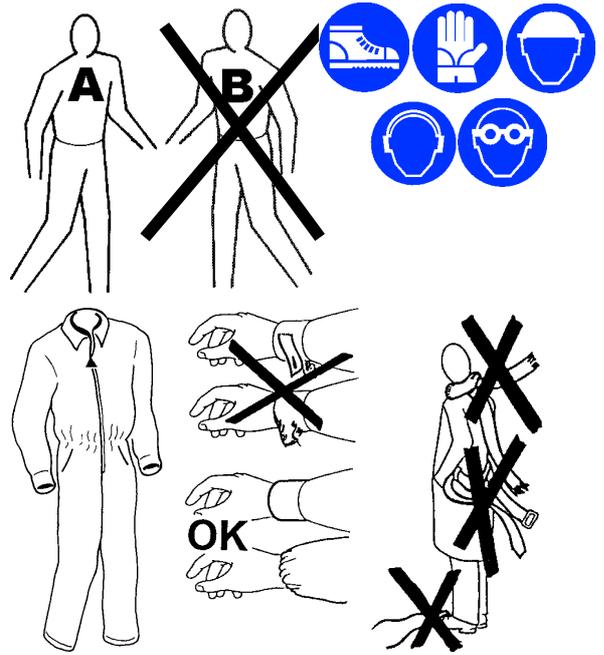
Der Einsatz, die Reinigungs- und die Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich, Ausnahmen werden extra angegeben, von einem einzigen Wartungsfachmann und **NIE-MALS VON MEHREREN PERSONEN** durchgeführt werden. Der Wartungsfachmann muss immer sämtliche Utensilien zur Unfallverhütung am Arbeitsplatz tragen.

Er muss außerdem:

- einen Arbeitsanzug tragen, dessen Ärmel am Handgelenk fest anliegen.

- lange Haare zusammenbinden.

Er darf niemals flatternde und/oder zerrissene Utensilien und/oder Kleidungsstücke tragen (z.B. Halskette, Uhr, Fingerring, Armband, Schal, Foulard, Krawatte usw.).



2.15

Niemals weder Mikroschalter für die Sicherheit noch andere Sicherheitsvorrichtungen abändern oder hemmen oder abtrennen. Niemals Nebenleitungen bilden oder die Sicherheitsvorrichtungen zu anderen Zwecken, als denen für die sie installiert wurden, verwenden.

2.16

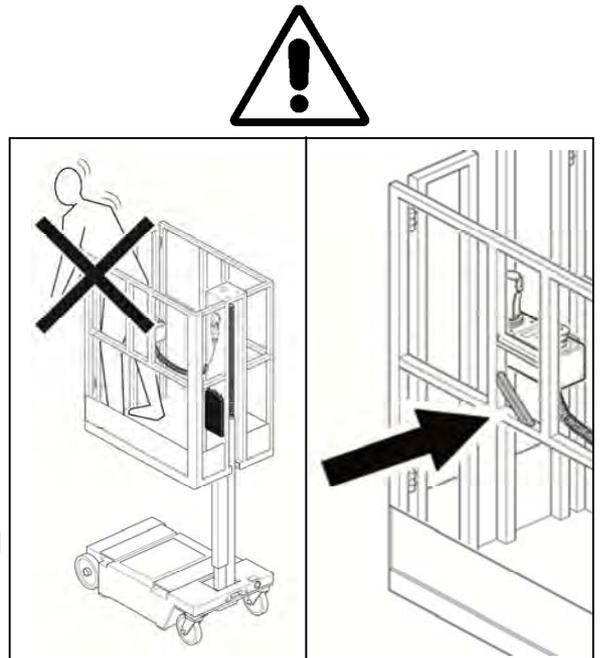
Achtung Absturzgefahr

Der Korb der Plattform, zusammen mit dem Geländersystem ist ein Absturzschutzsystem für bewegliche Hebebühnen gemäß den Anforderungen der American National Standards Institute ANSI/SIA A92.6 Standard dar. Wenn das Korbgeländer entfernt ist, ist es verboten die Plattform zu nutzen.

Bei dieser Plattform müssen keine Sicherheitsgurte angelegt werden, siehe Vorschrift ANSI/SIA Standard und EC.

DER UNSACHGEMÄSSE EINSATZ DER ABSTURZSICHERUNGSSYSTEME KANN ZU SCHWEREN, IN MANCHEN FÄLLEN AUCH ZU TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

Am Kreuzpunkt der Geländerteile, an der Seitenbrüstung (gegenüber der Stützsäule) haben die Plattformen eine Verankerungsstelle. Diese ist auch mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet



2.17

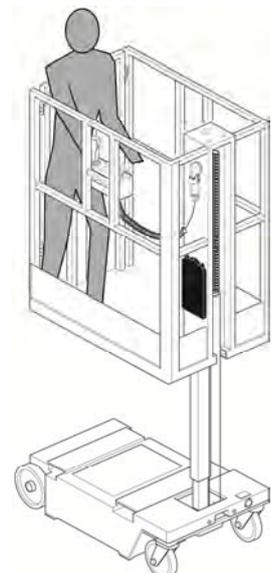
Während des Einsatzes der Plattform muss der Benutzer vor dem Steuerpaneel stehen.

Von hier aus ist er in der Lage den Arbeitsbereich der Plattform einzusehen und gegebenenfalls Personen wegzurufen.

Es ist strengstens untersagt sich über die Brüstung der Plattform zu lehnen.

2.18

Nach jedem Reinigungs-, Schmierungs-, Einstellungs- und Wartungsvorgang müssen alle Sicherheitsmaßnahmen erneut hergestellt und sämtliche Sicherheitsgehäuse erneut angebracht und/oder geschlossen werden.



2.19

Nach der Wartung oder der Reparatur und bevor die Plattform gestartet wird, prüfen, dass keine Werkzeuge, Stoffe oder anderes Material an den Aussparungen mit den Bewegungsteilen zurückbleibt.

2.20

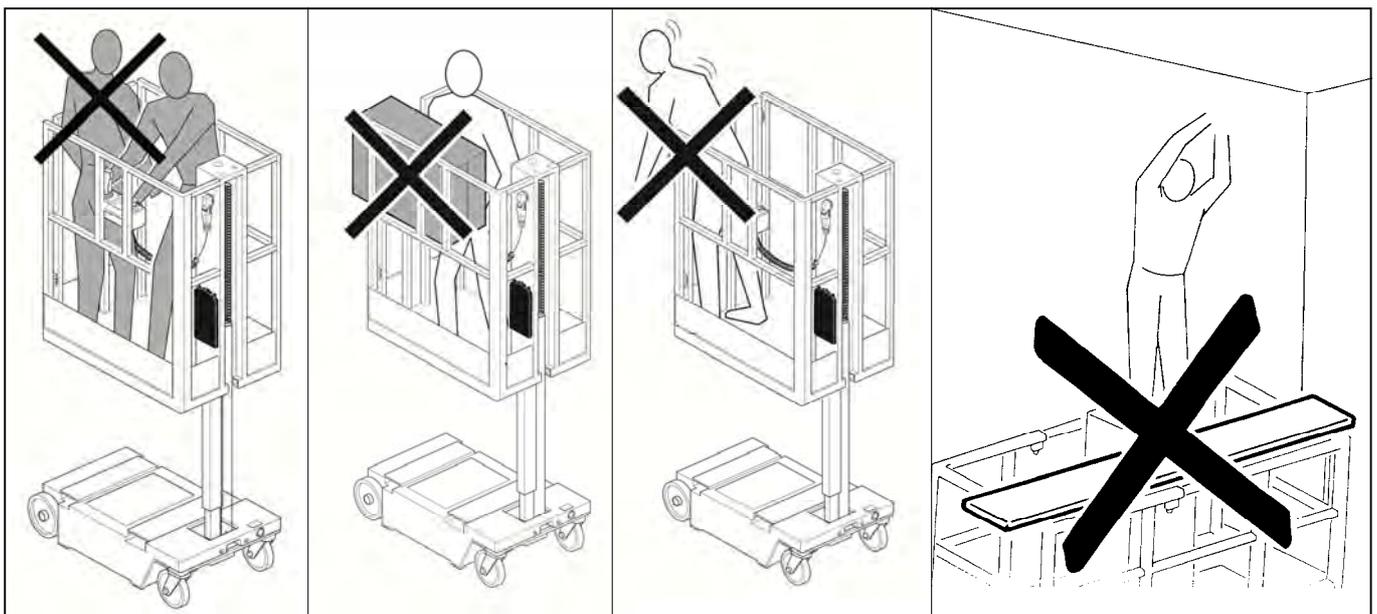
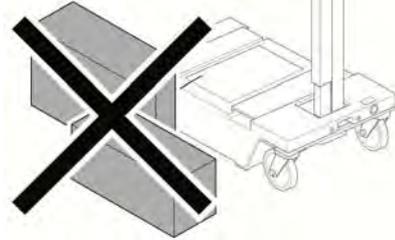
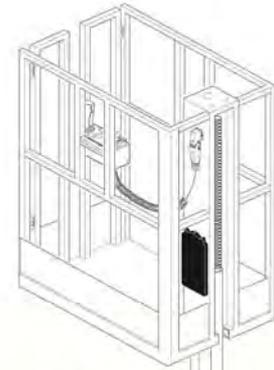
Die erste Montage muss durch den Hersteller erfolgen und es ist strengstens untersagt jeglichen nicht autorisierten Eingriff auszuführen.

2.21

Vor jedem Einsatz muss der Benutzer sämtliche, im Abschnitt 6 "Einführung vor jedem Einsatz" beschriebenen Vorgänge ausführen.

2.22
Achtung Absturzgefahr
Es ist verboten:

- dass sich mehr als eine Person auf der Plattform aufhält, (mit Ausnahme der Modelle LUI MINI SI ANSI und LUI S.I. 460, für 2 Personen zulässig).
- die Plattform mit Gegenständen zu beladen, die das maximale zulässige Ladegewicht übersteigen (siehe Abschnitt 3 "Technische Eigenschaften").
- Stützböcke, Treppen, Gerüste oder jegliche andere Hilfsmittel zu verwenden, welche die Trittlfläche der Plattform weiter erhöhen.
- Laden und Abladen, wenn die Plattform angehoben ist.



2.23

Der Gefahrenbereich um die Plattform beträgt 2 m. Der Benutzer muss sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände dort aufhalten oder diesen Bereich kreuzen. Und er muss dafür sorgen, dass es keine Hindernisse weder im tiefer liegenden Bereich (am Boden) der Plattform noch in den höheren Lagen (wie Zugseile, Stützsäule, Balken oder andere Hindernisse in der Luft) gibt.



2.24

Der Benutzer muss die Wartungsarbeiten (Abschnitt 9) regelmäßig durchführen.

2.25

Während man sich auf der Plattform befindet, sich niemals an einer angrenzenden Struktur festhalten

2.26

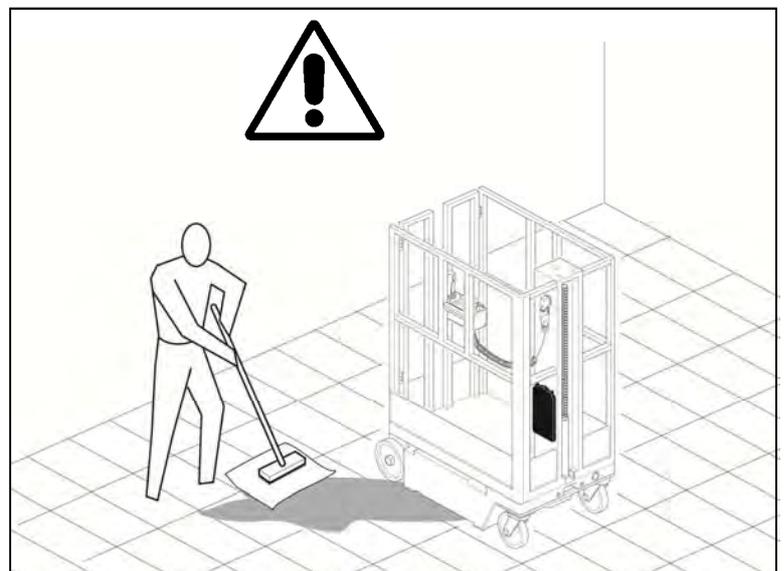
Achtung - Absturzgefahr

Vor dem Einsatz der Plattform, sicherstellen, dass der Zugang richtig verschlossen ist.

2.27

Achtung – Kippgefahr

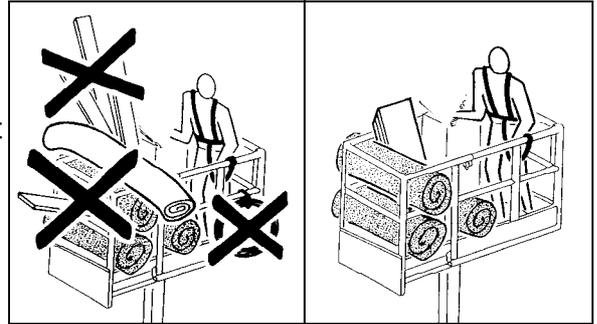
Während der Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen, muss der Benutzer stets sicherstellen, dass niemand gefährdet wird, zudem muss er sicherstellen, dass der Untergrund sauber, ohne Schlaglöcher, ohne Vertiefungen, nicht schief und frei von Gegenständen ist..



TEIL 2 SICHERHEITSHINWEISE
2.28

Die Zusatzlast der Plattform DARF NIEMALS:

- das zulässige Maximalgewicht (siehe Paragraf 3, Technische Eigenschaften) übersteigen.
- über den Korb hinausragen; es muss gleichmäßig verteilt sein.


2.29

Es ist strengstens verboten, die Arbeitsbühne als einen Kran zu verwenden **2.30**

Der Bediener muss monatlich das Anzugmoment aller Schrauben prüfen und ggf. ersetzen (Abschnitt 9.8 Wartung).

2.31
Achtung Stromschlaggefahr.

Der Einsatz der Plattform in der Nähe von ungeschützten Stromleitungen ist verboten.

Weder die Plattform noch die Einfassung ist elektrisch isoliert.

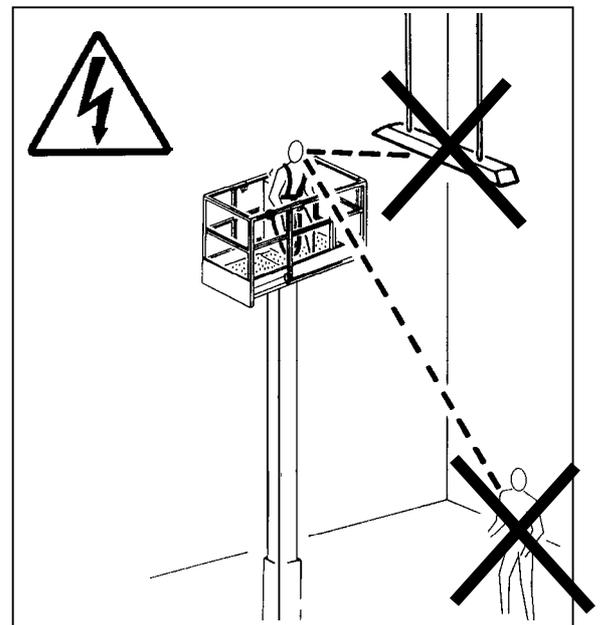
Die Plattform nicht in der Nähe von Versorgungsleitungen in Betrieb setzen.

Zwischen den Geräteteilen, den Insassen mit entsprechenden Werkzeugen und einer Stromleitung oder Vorrichtung, die bis zu 50.000 V geladen ist, einen Abstand von mindestens 3m (10ft) einhalten.

Sind isolierte Barrieren als Vorsorgemaßnahme installiert und sind diese Barrieren auf die zu schützende Stromleitung eingestellt, kann der Sicherheitsabstand reduziert werden.

Die Barrieren dürfen nicht zum Gerät gehören und dürfen auch nicht daran angeschlossen sein.

Der Mindestsicherheitsabstand muss entsprechend der Ausmaße und der isolierenden Barriere eingerichtet werden. Dieser Abstand muss durch eine qualifizierte Person und in Übereinstimmung mit den Unternehmensvorschriften, den lokalen Vorschriften sowie den Vorschriften der Regierung und in Bezug auf Tätigkeiten in der Nähe Strom geladener Vorrichtungen festgelegt werden.



Palette DER SPANNUNG (VON PHASE ZU PHASE)	Mindestsicherheitsabstand für die Ausführung der Arbeit –(ft)
von 0 bis 50 kV	3 (10)
Von über 50 kV bis 200 kV	5 (15)
Von über 200 kV bis 350 kV	6 (20)
Von über 350 kV bis 500 kV	8 (25)
Von über 500 kV bis 750 kV	11 (35)
Von über 750 kV bis 1000 kV	14 (45)

Hinweis: dieser Mindestabstand ist maßgeblich, mit Ausnahme von strengeren Unternehmensvorschriften, lokalen Vorschriften sowie die Vorschriften von Seiten der Regierung.

2.32

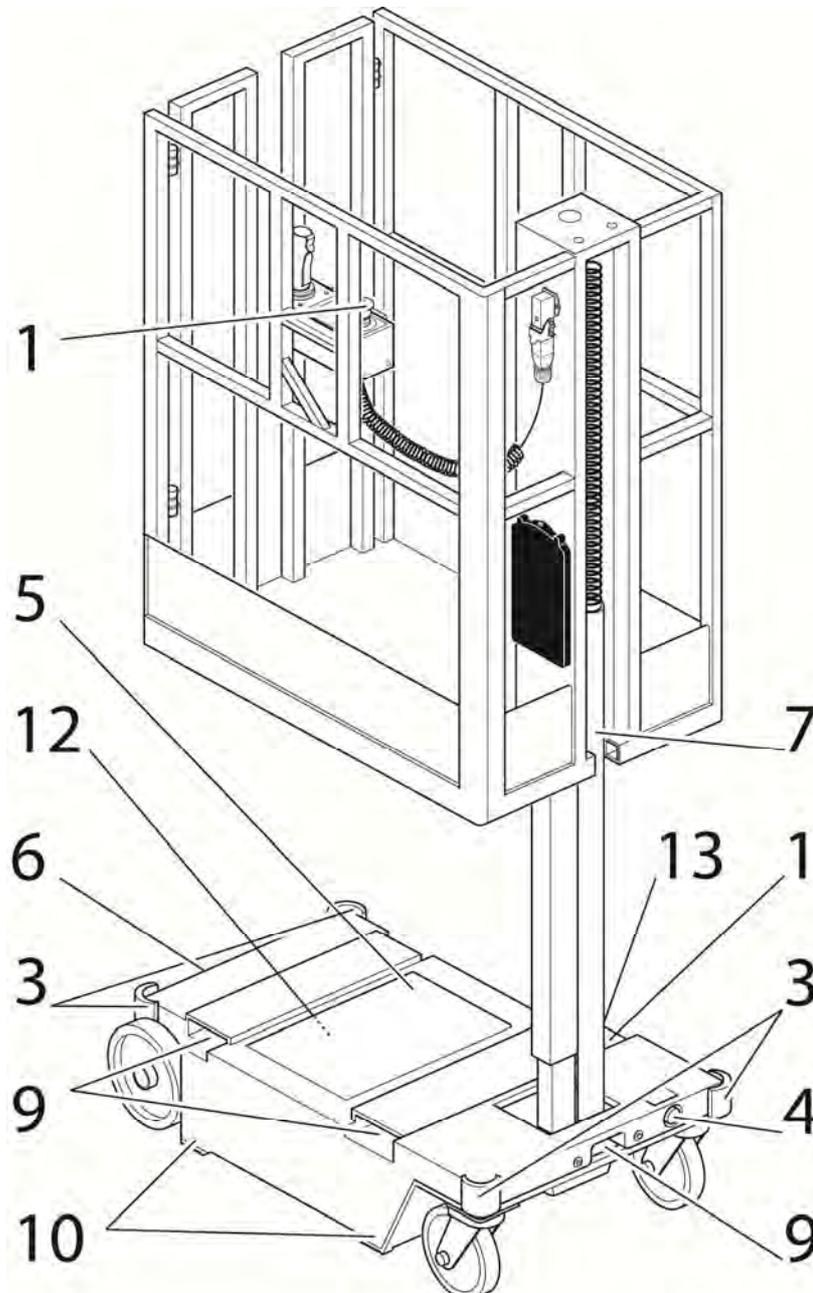
DIE FÜR DIE STABILITÄT KRITISCHEN GEGENSTÄNDE DÜRFEN NICHT DURCH GEGENSTÄNDE MIT ANDEREM GEWICHT UND ANDEREN DETAILS AUSGESTAUCHT WERDEN.

Gesamtgewicht Batterie: 42 Kg (LUI MINI pro Batterie 21 Kg); 120Kg (LUI 460 pro Batterie 30Kg)

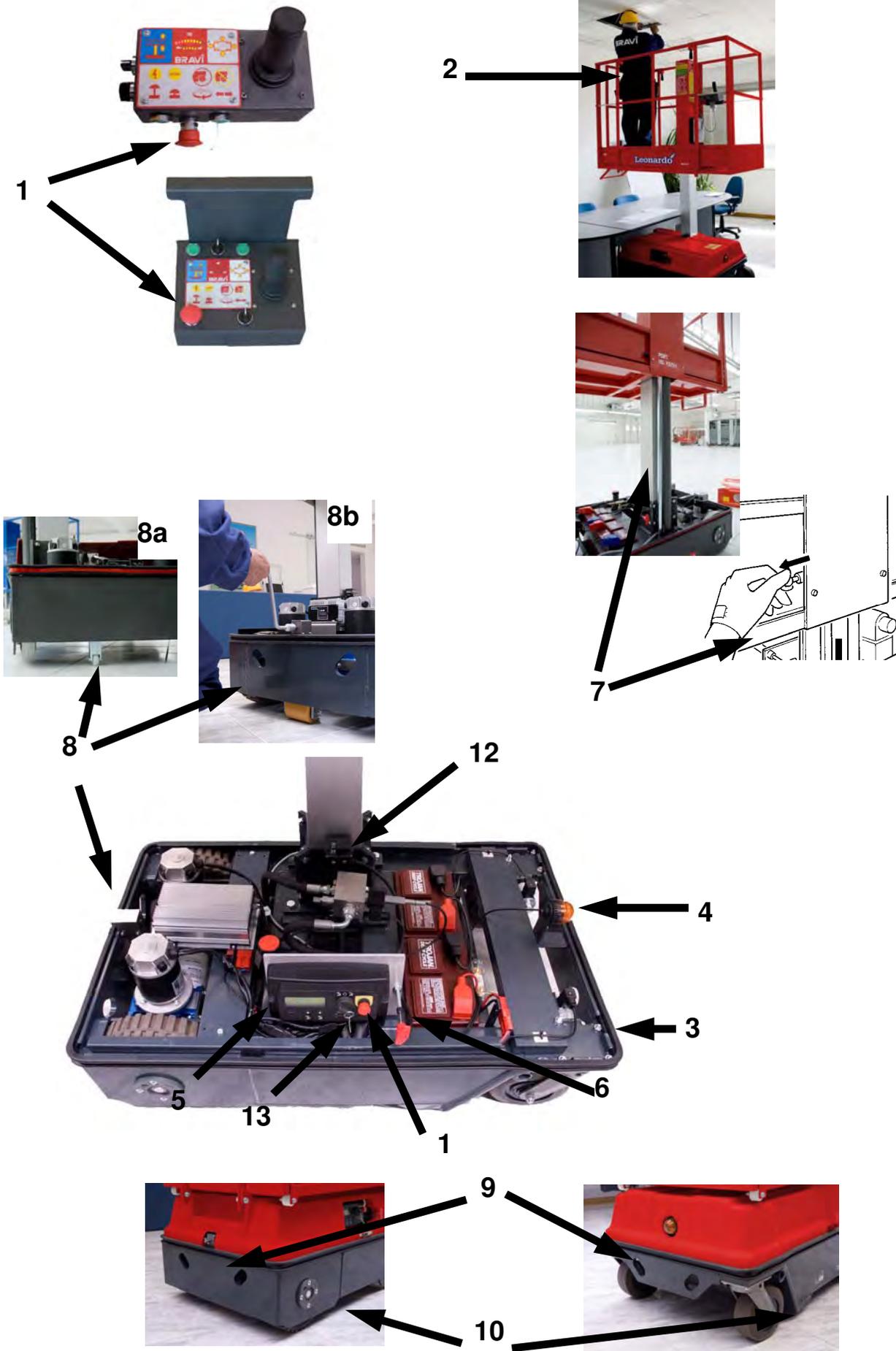
2.33 Sicherheitsmerkmale:

- | | |
|---|---|
| 1 Stopp-/Notfallknopf | 8 Hebevorrichtung zur Handhabung |
| 2 Knöpfe zur Verriegelung der Kabinenvergrößerung | Bedienungsanleitung der Plattform (Standard 8a - Optional 8b) |
| 3 Gummistoßstange | 9 Anker- und Aufstiegspunkte |
| 4 Blinker / akustisches Signal | 10 Kippschutz |
| 5 Elektronische Kontrolle der Neigung | 11 Überladungsschutz |
| 6 Mechanischer Notfallhebel | 12 Endschalter |
| 7 Sicherheitsstange | 13 Zündschlüssel |

LUI MINI 220



LUI MINI S.I. - LUI MINI S.I.W. / S.I.E.



LUI S.I. 460



1

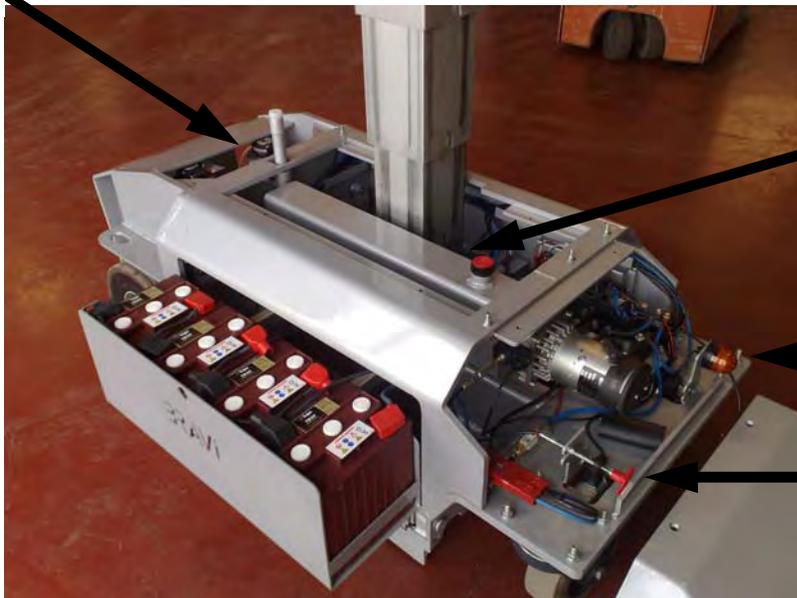
13



7

1

5



12

4

6



9



10



2



11

LUI MINI HD—LUI MINI HD S.I.W./S.I.E.



TEIL 2 SICHERHEITSHINWEISE

2.34

Do not temper with or voluntarily damage the safety screens, end strokes, nor remove or hide warning labels. In case of damage or illegibility of the labels please ask immediately for their change.

N°	Beschreibung ANSI
001	Voraussetzungen für eine korrekte Anwendung der Maschine
001	Arbeitsaufwand, Anzahl Insassen, maximaler seitlicher Schub
001	WARNUNG, ersetzen Sie keine stabilitätskritischen Komponente + das Gesamtgewicht der Batterie
001	WARNUNG – Gesamtgewicht der Batterie
001	ANSI Übereinstimmung - Abschnitt 4
001	WARNUNG : Schließen Sie das Tor, bevor Sie Arbeiten in der Kabine vornehmen
001	GEFAHR Überschlagsgefahr
002	GEFAHR – Die Maschine ist nicht elektrisch isoliert – Richtlinie über den Abstand von Stromleitungen
002	WARNUNG – Liste der Maßnahmen vor jedem Gebrauch
002	Vorgesehene Inspektionen
002	WARNUNG – not to replace component without written authorization of the Manufacturer
003	GEFAHR rated Workload, Side Load, Rated number of occupants
005	WARNING: Batteries produce explosive gas. Charge Batteries in well ventilated area. (..)
009	Emergency decal
010	Lanyard anchorage point decal
011	Forklift point
012	Manual Inside
013	Stop-Emergency

001 CE

001 ANSI

002 CE

002 ANSI

PERICOLO

Teneri lontano più di 3 mt. da linee elettriche aeree attive. Rischiare la piattaforma in ambienti ventilati, lontano da fonti di calore e/o sostanze infiammabili.

ATTENZIONE

Questa piattaforma può essere azionata solo da personale qualificato, autorizzato, che abbia letto e ben compreso tutto il Manuale di Uso e Manutenzione la dotazione. Il manuale deve essere sempre conservato in buono stato e a disposizione immediata dell'operatore della piattaforma.

Per un utilizzo sicuro della piattaforma rispettare sempre le seguenti prescrizioni:

- Non utilizzare la piattaforma fino a quando non ne sono state verificate le buone condizioni. Prestare attenzione a ruote e dispositivi di sicurezza.
- Non usare una piattaforma danneggiata o difettosa.
- Per efficienza sempre ogni operazione di manutenzione o riparazione da personale qualificato e autorizzato.
- Non trasportare o sollevare carichi instabili o instauri o appoggiati dalla piattaforma.
- Non avvicinarsi alla piattaforma. Controllare la portata consentita sulla targhetta identificativa della piattaforma o sul Manuale di Uso e Manutenzione.
- Quando la piattaforma viene lasciata inoperosa o sotto carica, fare in modo di posizionarla con il cestello totalmente abbassato e con le estensioni ritirate.
- Utilizzare la piattaforma solo su superfici piane, livellate, di adeguata consistenza e adatta a sostenere il peso della piattaforma più il carico.
- Evitare la piattaforma una macchina guidata da un operatore, essa dovrà essere usata esclusivamente e successivamente da coloro che siano stati autorizzati e siano in condizioni fisiche tali da non causare danno a persone o cose presenti nell'area di manovra delle operazioni.

LISTA DI CONTROLLO

Prima di ogni impiego di lavoro:

- Controllare la tensione delle ruote
- Controllare il corretto funzionamento di tutti i dispositivi di sicurezza
- Controllare la funzionalità corretta di tutti i meccanismi elettrici, meccanici ed idraulici
- Accertarsi che il Manuale di Uso e Manutenzione sia allegato alla piattaforma.

Al termine della giornata di lavoro:

- Ricaricare la batteria collegando il caricabatteria con la opportuna tensione richiesta
- Controllare il livello dell'acqua nella batteria
- Effettuare la pulizia e le minime operazioni di manutenzione
- Lasciare la piattaforma con il cestello totalmente abbassato e con le estensioni ritirate

WARNING

PLATFORM ENTRANCE MUST BE PROPERLY CLOSED AND ALL GUARDRAILS PROPERLY IN PLACE AND SECURED BEFORE OPERATING FROM PLATFORM

FAILURE TO FOLLOW INSTRUCTIONS COULD CAUSE DEATH OR PERSONAL INJURY

ANY MODIFICATION ON THE MACHINE WITHOUT THE EXPRESS WRITTEN CONSENT OF THE MANUFACTURER IS PROHIBITED.

DO NOT REPLACE WHEELS OR TIRE TO MAINTAIN STABILITY AND PREVENT UNEXPECTED BEHAVIOR OR SLIPPERINESS.

Total battery weight: 45 kg - 100 lbs (Each battery 22.5 kg - 50 lbs)

BEFORE EVERY USE:

- Read the Users Manual and the Representative should be certified and trained in the correct method to use the platform.
- Inspect the control system, wheels and all safety devices and test them.
- Check the machine for any damage or mechanical variation from factory or former condition.
- Inspect the platform surface.
- Check for battery fluid levels and proper connections and that water is removed.
- Check and test all the safety and personal protective devices.
- Check operating and emergency controls for any malfunctions.
- Check all the electrical, mechanical and mechanical components for damage, repairs, cracks or missing parts.
- Inspect the tires and wheels for damage, cracks and wear.

AT THE END OF EVERY USE:

- Recharge the batteries connecting the battery charger with the required proper location.
- Check the level of water in the battery.
- Inspect the tires and wheels for damage, cracks and wear.
- Check the platform and maintain the substance.

This platform can be used only by qualified and authorized staff who has read and understood the user's and maintenance manual supplied with it. The manual must always be kept in good condition and immediately available to the operator.

Do always observe the following prescriptions in order to safety use the platform:

- Do not use the platform until you have checked its good state and attention to its wheels and safety devices.
- Do not use a damaged or faulty platform.
- Maintenance operations shall be completed by a person trained and qualified in the maintenance of this machine.
- Do not transport or lift any unstable or protruding loads.
- Do not overload the platform. Check the capacity on the identifying label of the platform or on the user's and maintenance manual.
- When the platform is set to use it is to be changed, lower it completely. Only when the platform is in the down position can the platform only over the levelled floor, being enough to bear the weight of the platform and its loading.
- At the platform is down to an extension. It has to be down only and permanently by these instructions. At all such physical condition can't be taken any damage to people or things during service for use of manufacturing.

THIS MACHINE COMPLIES WITH ANSI STANDARD A92.6 2006



DANGER

DO NOT OPERATE MACHINE NEAR POWER LINES. THE PLATFORM AND ENCLOSURES ARE NOT ELECTRICALLY INSULATED. The rated maximum safe distance of 4 ft from 10 kV or from identified power line and apparatus carrying over 300 volts up to 6000 volts in accordance with applicable government regulations. See User Manual for details.

YOU MUST NOT OPERATE THIS MACHINE:

UNLESS YOU HAVE BEEN AUTHORIZED TO USE AND TRAINED IN THE SAFE OPERATION OF THE MACHINE. TRAINING INCLUDES COMPLETE KNOWLEDGE OF THE SAFETY AND OPERATION INSTRUCTIONS CONTAINED IN THE MANUFACTURER'S MANUAL AND RESPONSIBILITIES YOUR EMPLOYER WORKS FOR AND APPLICABLE GOVERNMENTAL REGULATIONS. ALL AUTHORIZED AND TRAINED OPERATOR SUBJECTS THEMSELVES AND OTHERS TO DEATH OR SERIOUS INJURY.

TIP-OVER HAZARDS:

- DO NOT DRIVE NEAR OVERHEAD HOLES OR/AND ELEVATOR SHAFTS AND LOADING DOCKS
- DO NOT ELEVATE PLATFORM ON UNLEVEL OR SOFT SURFACES
- DO NOT DRIVE ON SOFT SURFACES WITH ELEVATED

ELECTROCUTION HAZARD:

THIS MACHINE DOES NOT PROVIDE PROTECTION FROM CONTACT WITH OR PROXIMITY TO AN ELECTRICAL SOURCE OR ELECTRICAL LINES SWAYING.

YOU MUST MAINTAIN A CLEARANCE OF AT LEAST TEN FEET BETWEEN ANY PART OF THE MACHINE OR ITS LOAD AND ANY ELECTRICAL LINE OR APPARATUS CARRYING UP TO 6000 VOLTS. IN CASE OF ADDITIONAL CLEARANCE IS REQUIRED FOR EVERY ADDITIONAL 1000 VOLTS OR MORE.

DEATH OR SERIOUS INJURY WILL RESULT FROM CONTACT OR INADEQUATE CLEARANCE OF THIS EQUIPMENT

DEATH OR SERIOUS INJURY WILL RESULT FROM IMPROPER USE OF THIS EQUIPMENT

INDOOR USE ONLY

- SIDE LOAD = 446 N
- RATED WORK LOAD = 396 Lbs
- RATED NUMBER OF OCCUPANT = 2

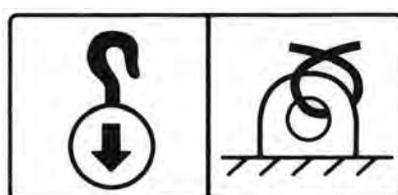
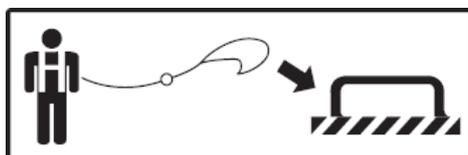
NOTICE

- Do always arrange for frequent inspection made by a qualified technician in case the machine has been in service for more than (3) months or 150 hours - whichever occurs first.
- Do always arrange the annual inspection no later than thirteen (13) months from the date of the year annual inspection.
- The manufacturer, frequent and annual inspections shall be in accordance with the technical recommendations set forth in the User Manual and in the Service Manual.

010 ANSI / CE

011 ANSI / CE

012 ANSI / CE



003 CE



003 ANSI



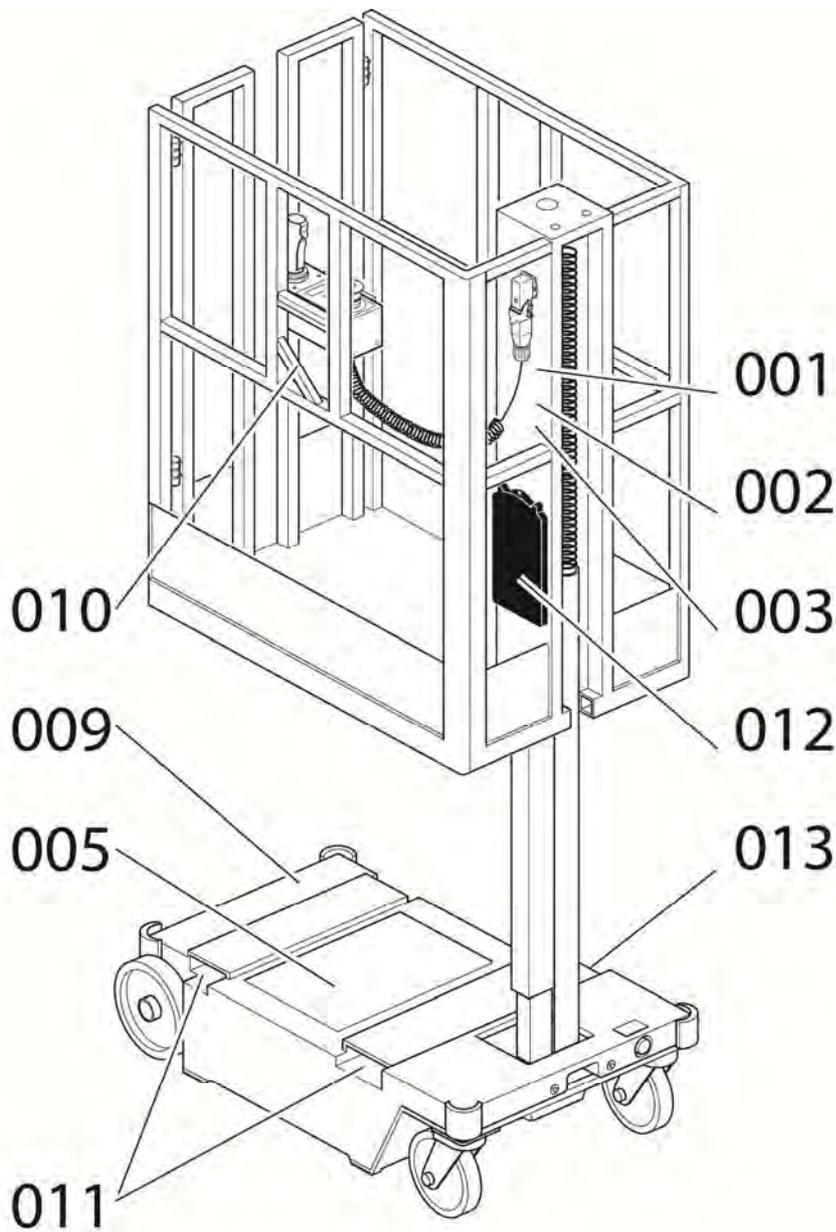
005 ANSI



009 ANSI / CE



013 CE



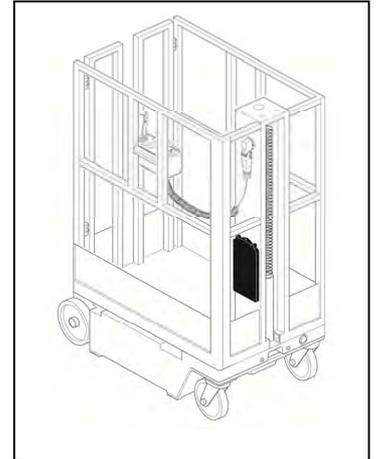
2.35

Es ist verboten Reparaturen durchzuführen, nur um zu arbeiten.

2.36**Zusatzinformationen (nur für EC Geräte)**

Nachfolgende Informationen beinhalten die Anforderungen der Richtlinie für Europäische Geräte 2006/42/CE und gelten ausschließlich für EC-Geräte .

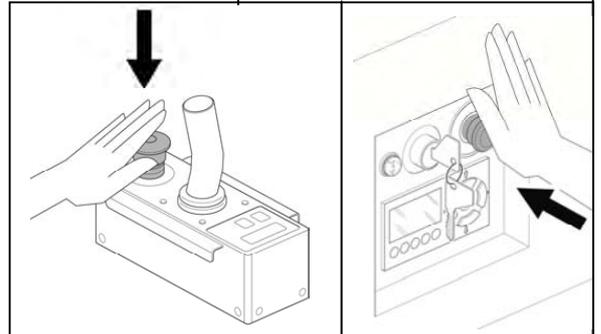
Bei elektrisch betriebenen Geräten beträgt der subjektive kontinuierliche Schalldruckpegel mit der Bewertungskurve A zur Plattform weniger als 70 dB (A) Der Gesamtwert der Vibrationen, denen das Hand-Arm-System unterliegt, ist nicht höher als $2,5 \text{ m/s}^2$. Der gewogene maximale quadratische Mittelwert der bewerteten Beschleunigung, welcher die gesamte Struktur unterliegt, ist nicht höher als $0,5 \text{ m/s}^2$.

**2.37**

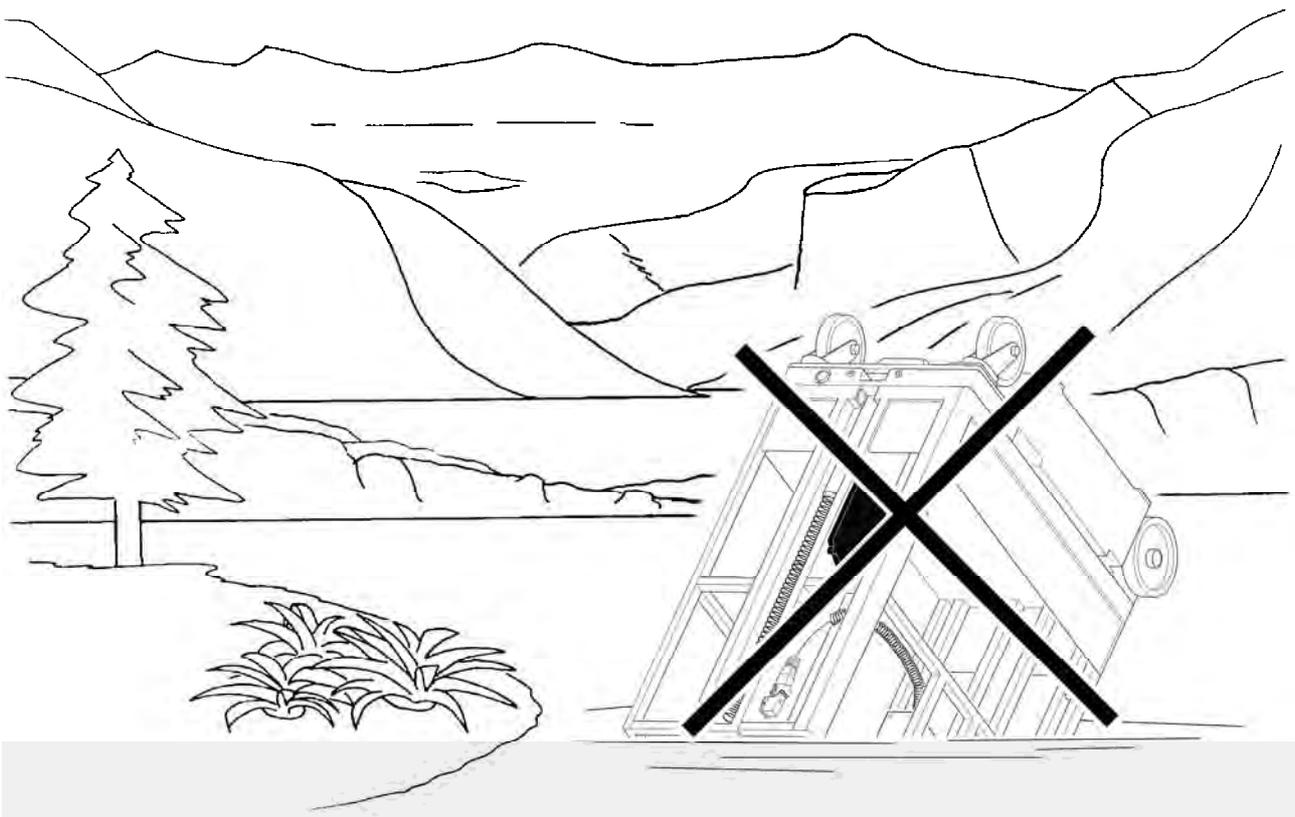
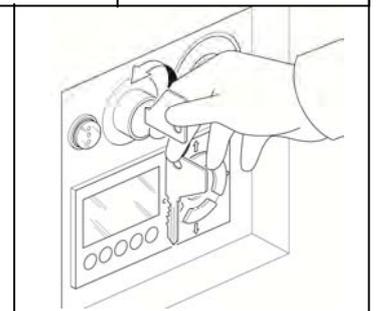
Für den Austausch abgenutzter und/oder kaputter Teile, nur Originalersatzteile verwenden.

2.38

Nach Beenden der Arbeit darf die Plattform nicht in potenziell gefährlichem Zustand hinterlassen werden, man muss sie deshalb auf den Energiestatus Null bringen.

**2.39****Achtung – Verschmutzungsgefahr**

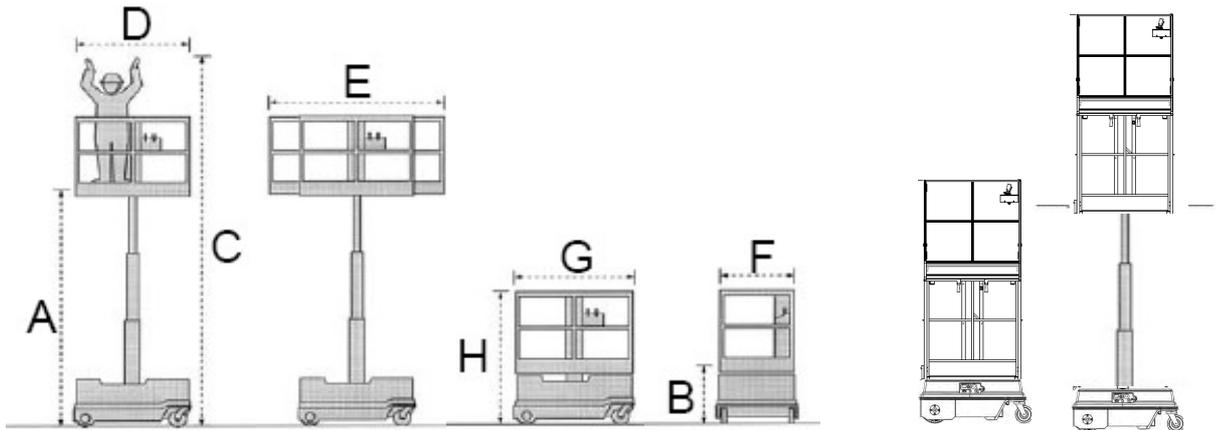
Wird die Plattform aufgrund ihres Alters endgültig nicht mehr eingesetzt, muss sie umweltgerecht entsorgt werden. Dafür autorisierte Entsorgungsstellen aufsuchen oder sich direct an den Hersteller wenden, der schriftlich entsprechende Informationen weitergibt. Vor der Entsorgung der Plattform folgendes durchführen: das Öl (Abschnitt 11 Schmierung), die Batterien (Abschnitt 10 Wartung) entfernen, die beweglichen Teile festmachen und die Plattform fortbewegen (Abschnitt 4 Beförderung)



THIS PAGE INTENTIONALLY LEFT BLANK

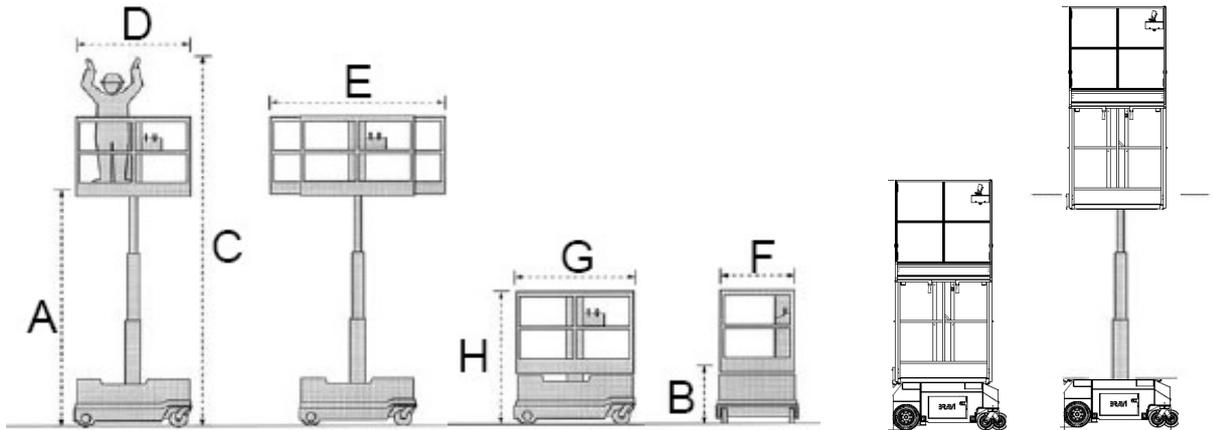
3.1 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

LUI MINI S.I. ANSI - LUI MINI S.I. CE - LUI MINI S.I.W.- LUI MINI S.I.E.



MODELL	LUI MINI S.I. ANSI	LUI MINI S.I. CE	LUI MINI S.I.W.	LUI MINI S.I.E.
AUSMASSE				
Arbeitshöhe C	4900 mm - 16 ft			6040mm - 19.3ft
Höhe der Plattform A	2900 mm- 9 ft 6 in			4040mm - 12.8ft
Höhe bei abgesenktem Korb H	1720 mm - 5 ft 7 in			2870mm - 9.4ft
Gesamtlänge G	1200mm - 3 ft 11 in /1700mm -5 ft 6 in			1200mm - 3ft 11 in
Spannweite E				
Breite F	760 mm - 2 ft 5 in			
Höhe des Rahmens ab Boden	35 mm - 1.4 in			
Höhe des Rahmens ab Boden mit Hebel zum Laden/Abladen	70 mm - 3 in			
Reichweite (auch mit maximal ausgefahrenem Korb)	180 Kg - 397 lbs			140 Kg - 308 lbs
Breite Plattform (Intern) D	1036 mm - 3 ft 5 in			
Windgeschwindigkeit	Null- nur für Innen	Null- nur für Innen	12,5 m/seK	Null- nur für Innen
Höhe der Eingangsstufe B	400 mm - 1 ft 3 in			
Anzahl der Insassen	2	1	1	1
PERFORMANCE				
Maximale Laufgeschwindigkeit	3 Km/h - 1.9 mph			
Minimale Laufgeschwindigkeit	0.6 Km/h - 0.35 mph			
Lenkradius (Intern)	NULL			
Lenkradius (Extern)	1050 - 3 ft 5 in			
Maximale Neigung	35%			Nicht gestattet
Geschwindigkeit aufwärts/abwärts	16/21 sec			
Leistung				
Netzspannung	110/220 V ca, 24V cc			
Batterie	N 02, 12V 85Ah@5h			
Kapazität Hydrauliksystem	20 lt / 5.3 gal			
Gesamtgewicht	555 Kg-1223 lbs	495 Kg-1091lbs	555Kg-1223lbs	595Kg-1311lbs
Zertifikation	Ansi A92.6, CE Compliance, AS1418.10(int)			

3.1 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN LUI MINI HD - LUI MINI HD S.I.W.- LUI MINI HD S.I.E.



MODELL	LUI MINI HD	LUI MINI HD S.I.W	LUI MINI HD S.I.E
AUSMASSE			
Arbeitshöhe C	4900 mm - 16 ft		6040mm - 19.3ft
Höhe der Plattform A	2900 mm - 9 ft 6 in		4040mm - 12.8ft
Höhe bei abgesenktem Korb H	1720 mm - 5 ft 7 in		2870mm - 9.4ft
Gesamtlänge G	1200mm - 3 ft 11 in / 1700mm - 5 ft 6 in		1200mm - 3ft 11in
Spannweite E			
Breite F	760 mm - 2 ft 5 in		
Höhe des Rahmens ab Boden	60 mm - 2.3 in		
Reichweite (auch mit maximal ausgefahrenem Korb)	180 Kg - 397 lbs		140 Kg - 308lbs
Breite Plattform (Intern) D	1036 mm - 3 ft 5 in		
Windgeschwindigkeit	Null- nur für intern	12,5 m/sec	Null- nur für intern
Höhe der Eingangsstufe B	400 mm 1 ft 3 in		
Anzahl der Insassen	1	1	1
PERFORMANCE			
Maximale Laufgeschwindigkeit	3 Km/h - 1.9 mph		
Minimale Laufgeschwindigkeit	0.6 Km/h - 0.35 mph		
Lenkradius (Intern)	NULL		
Lenkradius (Extern)	1050 mm - 3 ft 5 in		
Maximale Neigung	35%		Nicht gestattet
Geschwindigkeit aufwärts/abwärts	16/21 sec		
Leistung			
Netzspannung	110/220 V ca, 24V cc		
Batterie	N 02, 12V 85Ah@20h		
Kapazität Hydrauliksystem	4 lt / 1.05 gal		
Gesamtgewicht	510 Kg-1124 lbs	555 Kg-1223 lbs	595 Kg-1311 lbs
Zertifikation	Ansi A92.6, CE Compliance, AS1418.10(int)		

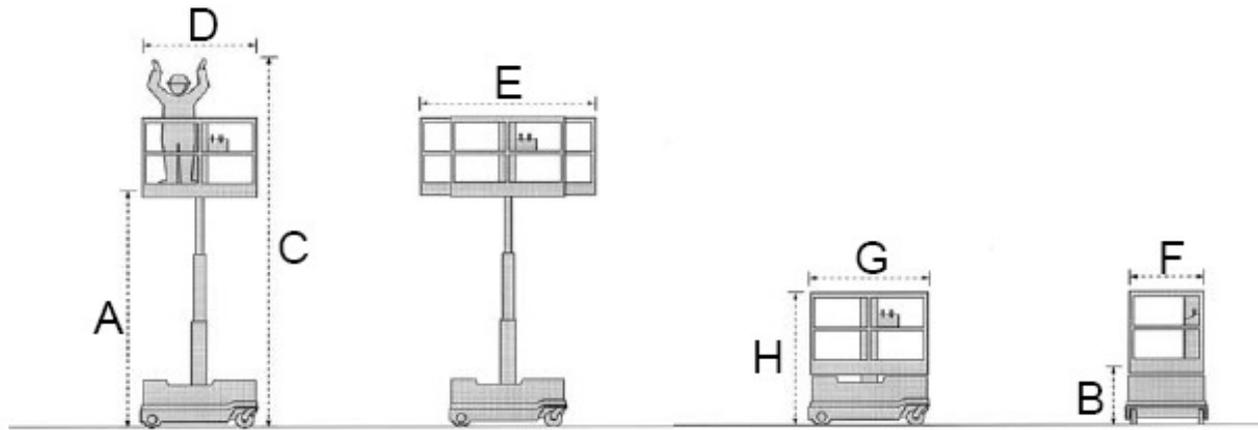
LUI MINI S.I. ANSI - LUI MINI S.I. CE - LUI MINI S.I.W.

Antriebsmotoren	Watt 500; Volt24; Nm 1,33; F.F. 1; RPM 3600; Ah26; IP 54; DUTY S2
Getriebe	MRIV 50 U03A; PW 1400 min-1: 0,27 Kw; i=70;
Pumpe	2000W; 24V; 105 Ah; 2100 RPM; Nm 9.09; IP 20; F.F. 1
Elektromagnete zur Blockierung der Räder	18W; 24V; IP 40
Hintere Antriebsräder	mm 300x90
Steuerungssystem	Proportionaler Joystick
Räder	Vollgummi, spurenfrei
Hydraulik-Öl	Mineralöl ROLOIL LI22 HIV
Filter	90 µ
Öldruck	18-23 bar
Niedrige Drehzahl	<i>m/min 8,5</i>
Normale Drehzahl	<i>m/min 40</i>
Hubgeschwindigkeit	<i>m/min 5</i>
Lärm	Weniger als 70 dB(A)

LUI MINI HD - LUI MINI HD S.I.W.

Antriebsmotoren	Watt 500; Volt24; Nm 1.33; F.F. 1; RPM 3600; Ah26; IP 54; DUTY S2; Bremse 24V +6/-10% stabilisiert
Getriebe	MRIV 50 U03A; PW 1400 min-1: 0,27 Kw; i=56;
Pumpe	2200W; 24V; 105 Ah; 2100 RPM; Nm 9.09; IP 20; F.F. 1
Elektromagnete zur Blockierung der Räder	18W; 24V; IP 40
Hintere Antriebsräder	mm 300x90
Steuerungssystem	Proportionaler Joystick
Räder	Vollgummi, spurenfrei
Hydraulik-Öl	Mineralöl ROLOIL LI22 HIV
Filter	Intern 90 µ
Öldruck	18-23 bar
Niedrige Drehzahl	<i>m/min 8,5</i>
Normale Drehzahl	<i>m/min 40</i>
Hubgeschwindigkeit	<i>m/min 5</i>
Lärm	Weniger als 70 dB(A)

3.2 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN LUI S.I. 460 - LUI MINI 220

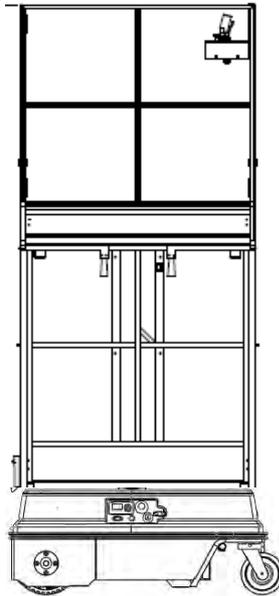


MODELL	LUI S.I. 460	LUI MINI 220
AUSMASSE		
Arbeitshöhe C	6600mm- 21 ft 7,8 in	4200 mm - 13.7 ft
Höhe der Plattform A	4600mm - 15 ft	2200 mm - 7.21ft
Höhe bei abgesenktem Korb H	1850mm - 6 ft	1520 mm - 4.98 ft
Gesamtlänge G / Spannweite E	1659mm - 5 ft 5.36 in / 2376mm - 7 ft 10 in	1229 mm - 4.03ft
Breite F	760mm - 2 ft 5 in	772 mm - 2.52 ft
Höhe des Rahmens ab Boden	65mm - 2.56 in	30 mm - 1.18 in
Reichweite (auch mit maximal ausgefahrenem Korb)	280 Kg - 617 lbs	180 Kg - 397 lbs
Breite Plattform (Intern) D	740mm - 2 ft 2 in	1110 mm - 3.6 ft
Windgeschwindigkeit	Null – nur für Intern	Null – nur für Intern
Höhe der Eingangsstufe B	340mm - 1 ft 3 in	400mm - 1.3 ft
Anzahl der Insassen	2	1
PERFORMANCE		
Maximale Laufgeschwindigkeit	3,2 Km/h - 1.98 mph	3 Km/h - 1.9 mph
Minimale Laufgeschwindigkeit	0.6 Km/h - 0.35 mph	0.6 Km/h - 0.35 mph
Lenkradius (Intern)	NULL	NULL
Lenkradius (Extern)	1345mm - 4 ft 4 in	1050mm - 3 ft 5 in
Maximale Neigung	35%	35%
Geschwindigkeit aufwärts/abwärts	26/15 sec	14/18 sec
LEISTUNG		
Netzspannung	110/220 V ca, 24Vcc	110/220 V ca, 24V cc
Batterie	N 04, 6V 240Ah@5h	N 02, 12V 85Ah@20h
Kapazität Hydrauliksystem	12 lt / 3.17 gal	4 lt - 1.05 gal
Gesamtgewicht	1250 Kg-2755lbs	398 Kg-877 lbs
Zertifikation	Ansi A92.6, CE Compliance, AS1418.10(int)	Ansi A92.6, CE Compliance, AS1418.10(int)

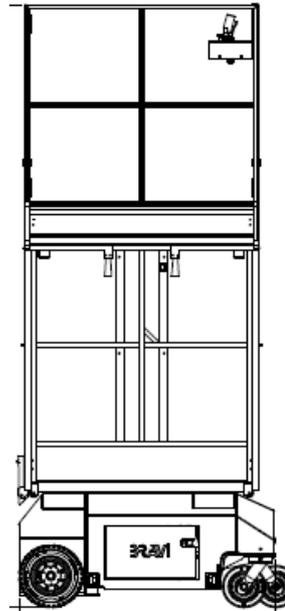
LUI S.I. 460 - LUI MINI 220

MODELL	LUI S.I. 460	LUI MINI 220
Übertragungsmotoren	Watt 1200; Volt24; Nm 3.2; F.F. 1; RPM 3600; Amp65; IP 20; DUTY S2; Bremse 24V +6/-10% stabilisiert	Watt 300; Volt24; Nm 0.96; F.F. 1; RPM 3000; Ah16,3; IP 54; DUTY S1; Bremse 24V +6/-10% stabilisiert
Getriebemotoren / Getriebe	MRIV 63 U03A; PW 1400 min-1: 0,74 Kw; i=63.6;	MRIV 40 U03A; PW 1400 min-1: 0,306 Kw; i=56;
Pumpe	2000W; 24V; 150 Ah; 2250 RPM; Nm 8; IP 54;	2200W; 24V; 105 Ah; 2100 RPM; Nm 9.09; IP 20; F.F. 1
Elektromagnet für Radsperre	18W; 24V; IP 40	n.a.
Räder für Hinterantrieb	mm 350x100	mm 300x50
Führungssystem	Proportionaler Joystick	Proportionaler Joystick
Räder	Vollgummireifen nicht kreident	Vollgummireifen nicht kreident
Hydraulik-Öl	Mineralöl ROLOIL LI22 HIV	Mineralöl ROLOIL LI22 HIV
Filter	Interner Filter 90 µ	Interner Filter 90 µ
Öldruck	65 bar	60 bar
Reduzierte Geschwindigkeit	m/min 10	m/min 8,5
Normalgeschwindigkeit	m/min 50	m/min 40
Geschwindigkeit zum Anheben	m/min 10	m/min 8
Geräusch	Weniger als 70 dB(A)	Weniger als 70 dB(A)

3.3 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN LUI MINI S.I.E. - LUI MINI HD S.I.E.



LUI MINI S.I.E



LUI MINI HD S.I.E

MODELL	LUI MINI S.I.E - LUI MINI HD S.I.E
AUSMASSE	
Arbeitshöhe	mm 6040 - 19.3ft
Höhe der Plattform	mm 4040 - 12.8ft
Höhe des Gerätes im Ruhezustand	mm 2870 - 9.4ft
Gesamtlänge Geräte	mm 1215 - 3.4ft
Gesamtbreite Gerät	mm 760 - 2.49
Gesamte Reichweite	140 Kg - 308lbs
Breite der Plattform (Intern)	mm 685 - 2.23ft
Windgeschwindigkeit	NULL MIT INSTALLIERTER ANGE- HOBENEN

THIS PAGE INTENTIONALLY LEFT BLANK

4.1 EINLEITUNG ZUM TRANSPORT UND ZUR BEFÖRDERUNG E ALLA MOVIMENTAZIONE

4.1.a

Achtung Gefahr von Quetschungen, Verstauchungen und Hautabschürfungen Das für die Beförderung der Plattform zuständige Personal muss die Sicherheitsvorschriften am Anfang dieses Handbuches gelesen und gut verstanden haben (siehe Abschnitt 2).

Arbeitshandschuhe, Helm und sicheres Schuhwerk muss getragen werden.



4.1.b

Unabhängig von der Anzahl der für die Beförderung der Plattform zuständigen Personen, muss es immer eine verantwortliche Person geben.

4.1.c

Bevor die Plattform transportiert wird, sicherstellen, dass der Untergrund eben und ohne Schlaglöcher ist.

4.1.d

Damit man jederzeit reagieren kann, vor dem Start den ganzen Abschnitt 4 lesen

4.1.e

Zur Vermeidung der Gefahr von Ausrutschen, Stolpern und Fallen, den für die Plattform vorgesehenen Bereich reinigen.

4.1.f

Die Plattform kann auf 4 verschiedene Weisen abgeladen werden:

- 1 - Mittels eines geeigneten Gabelstapler (siehe Abschnitt 3 Technische Eigenschaften oder an der Kennzeichnung den Begriff "Gewicht") siehe Punkt 4.2
- 2 - Mittels der Vorrichtung zum Laden/Abladen sowie einem geeigneten Rampenset, siehe 4.3.
- 3 - Durch Einsatz der Lade-/Abladerampen und einer Seilwinde, siehe 4.4.
- 4 - Mithilfe eines Krans, siehe 4.5.

4.1.g

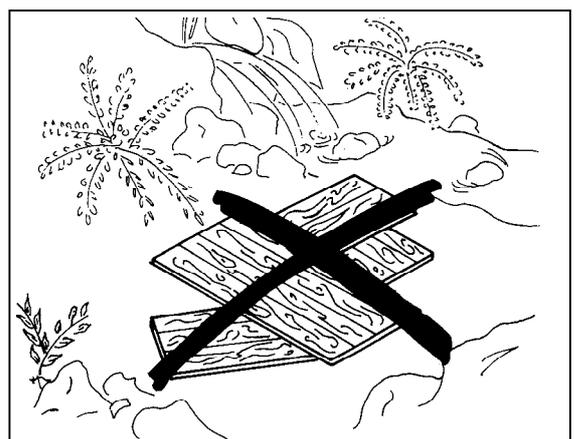
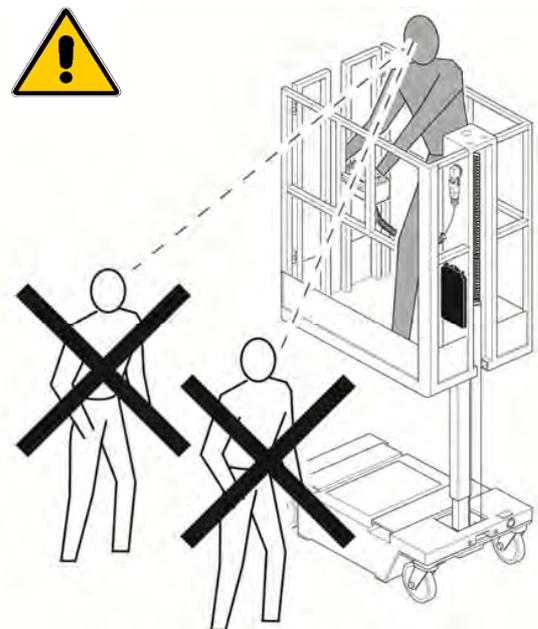
Achtung Gefahr von Quetschungen und Kippgefahr Die Transportabläufe sind gefährlich, deshalb muss der Benutzer dabei sehr langsam vorgehen, gut aufpassen und darauf achten, dass keine Personen, Tiere oder Gegenstände gefährdet sind.

4.1.h

Die Verpackung umweltgerecht entsorgen und sie nach Materialtyp trennen (Karton, Holz, Stahl, Polyurethan usw.), was dann zur Entsorgung übergeben wird (gemäß den Richtlinien des Landes in dem die Plattform eingesetzt wird).

4.1.i

Die Plattform befindet sich auf dem Lastwagen, sicherstellen, dass sich weder Leitungen noch Schläuche um die Gabeln wickeln.



4.2 LADEN/ABLADEN DER PLATTFORM MITTELS EINES GABELSTAPLERS

4.2.a

Die Plattform kann folgendermaßen eingepackt geliefert werden:

4.2.a1 - In einer Kiste auf Palette

4.2.a2 - In Zellophan eingewickelt auf Palette

4.2.a3 - In Zellophan eingewickelt ohne Palette

4.2.a1 - In einer Kiste auf Palette

Zum Abladen der Plattform in einer Kiste auf Palette den Gabelstapler wie folgt einsetzen:

- Die Gabeln an der Palette positionieren.
- die Kiste sehr langsam ungefähr 10 bis 20 cm anheben und.....
- Aufpassen, dass keine Personen gefährdet werden und die Kiste vom Lastwagen oder aus dem Container heben und auf dem Boden abstellen.

- **Achtung Schneidefahr**

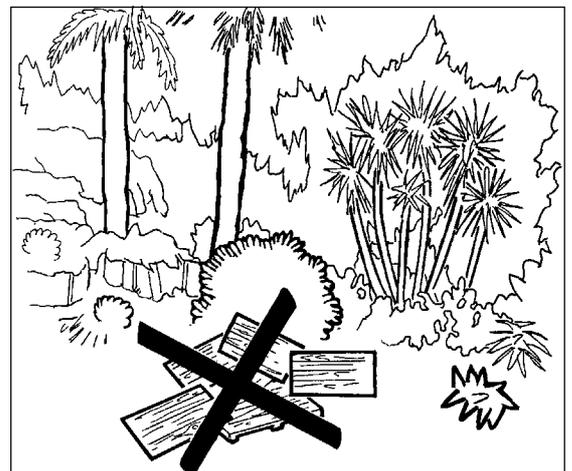
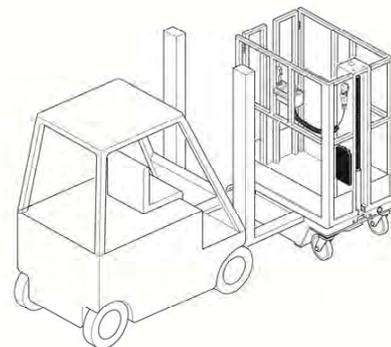
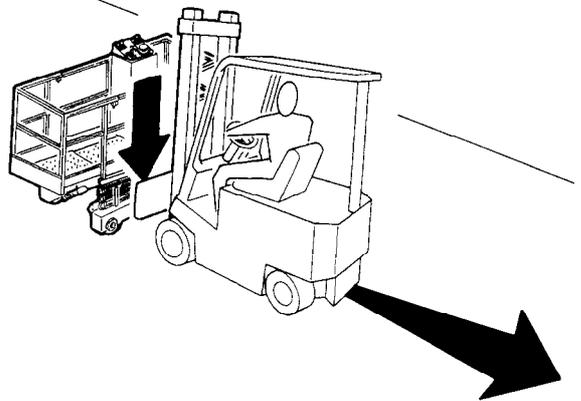
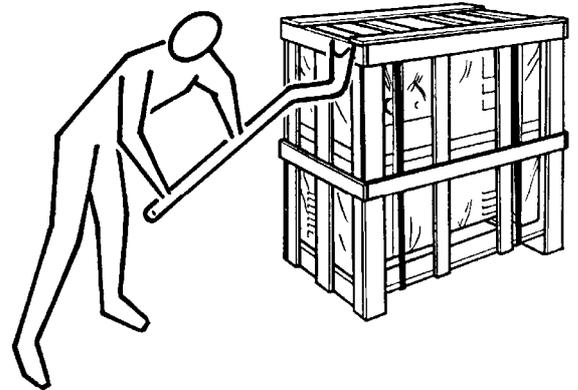
Nachdem die Kiste auf dem Boden abgestellt wurde, muss der Benutzer Handschuhe anziehen, die ihn vor Schnittwunden schützen und geeignetes Werkzeug verwenden, um den Deckel abzunehmen,

- die Schrauben der Wände lösen und die 4 Wände abnehmen.

- **Achtung Gefahr der Umweltverschmutzung**

Die Verpackung umweltgerecht entsorgen und sich an autorisierte Entsorgungszentren wenden oder die Verpackung für weitere Transporte aufbewahren.

- Die Gabeln von der Palette wegnehmen und...
- Die Gabeln an den entsprechenden Stellen der Plattform einführen
- Darauf achten, dass keine Personen gefährdet werden, die Plattform sehr langsam ungefähr 10 oder 20 cm anheben und sie in die Nähe des Einsatzbereiches bringen.
- Das Abladen der Plattform in einer Kiste auf Palette mithilfe eines Gabelstaplers ist beendet.



4.2.a2 - In Zellophan eingewickelt auf Palette

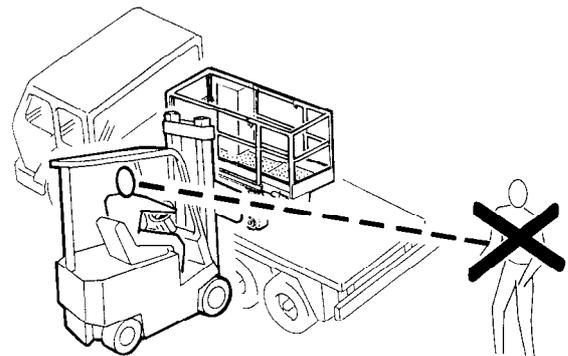
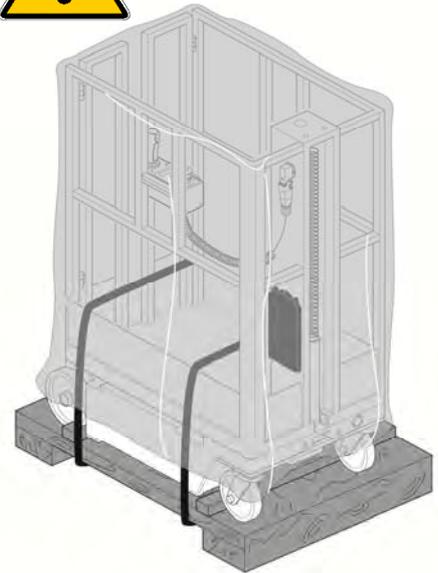
Zum Abladen der Plattform in Zellophan eingewickelt auf Palette den Gabelstapler wie folgt einsetzen:

- Die Gabeln an der Palette positionieren.
- die Plattform sehr langsam ungefähr 10 bis 20 cm anheben und...
- Aufpassen, dass keine Personen gefährdet werden, und die Plattform vom Lastwagen oder aus dem Container heben und auf dem Boden abstellen.

Achtung Schneidefahr

Der Benutzer muss Handschuhe tragen, die ihn vor Schnittwunden schützen

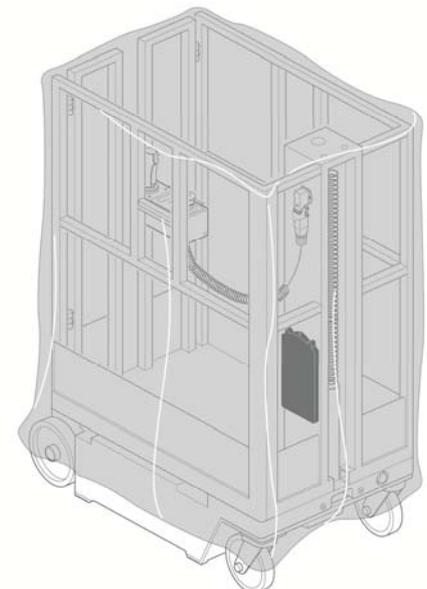
- Mit der Schere Bänder durchschneiden.
- Dann vorsichtig die Plattform erneut sehr langsam ungefähr 10 oder 20 cm anheben und sie in die Nähe des Einsatzbereiches bringen.
- Das Abladen der in Zellophan eingewickelten Plattform auf Palette mithilfe eines Gabelstaplers ist beendet.



4.2.a3 - In Zellophan eingewickelt ohne Palette

Zum Abladen der in Zellophan eingewickelten Plattform ohne Palette den Gabelstapler wie folgt einsetzen:

- Die Gabeln an den entsprechenden Stellen der Plattform platzieren.
- Die Plattform sehr langsam ungefähr 10 bis 20 cm anheben und....
- Darauf achten, dass keine Personen gefährdet werden und die Plattform vom Lastwagen oder Container aus in die Nähe des Einsatzbereiches bringen.
- Das Abladen der in Zellophan eingewickelten Plattform mithilfe eines Gabelstaplers ist beendet.



4.3 LADEN/ABLADEN DER PLATTFORM UNTER EINSATZ DER HEBELN ZUM LADEN UND ABLADEN

WARNHINWEIS – DIESER VORGANG KANN BEI DEN MODELLEN LUI S.I. 460 - LUI MINI HD - LUI MINI HD S.I.W. NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN

Für das Laden/Abladen der Plattform mithilfe der Hebel zum Laden und Abladen wie folgt vorgehen:

4.3.a

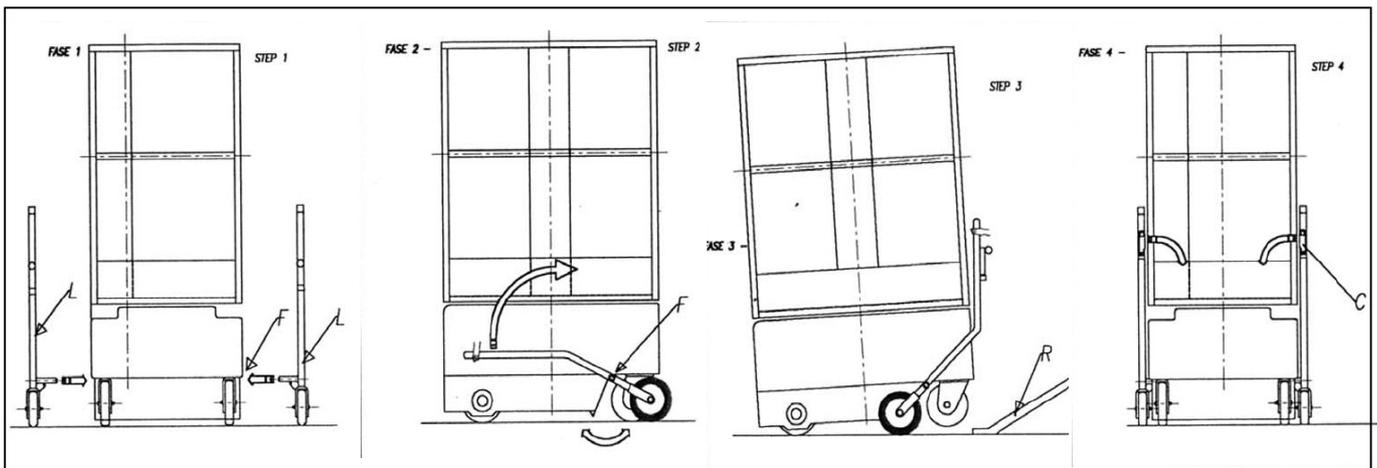
Die Plattform darf nur von Bord aus bewegt werden. Sollte sie jedoch von einem Kleintransporter aus bewegt werden, kann man sie auch extern steuern. Für das Abladen den folgenden Ablauf beachten:

4.3.b

Achtung Schneidefahrer Der Benutzer muss Handschuhe tragen, die ihn vor Schnittwunden schützen

- Ein kleines Schneidemesser nehmen
- Das Zellophan vorsichtig entfernen und sich dabei nicht an den Händen verletzen und nicht die Plattform beschädigen.
- Achtung Rutschgefahr

Das Zellophan entfernen und sofort in den Sondermüllbehälter werfen.



4.3.c Installation von Vorrichtungen für das Laden/Abladen

Zuerst muss eine Vorrichtung für das Laden/Abladen installiert werden. Dafür wie folgt vorgehen:

- Die beiden Hebel "L" nehmen und in die vorgesehenen Aussparungen einfügen. Dabei sicherstellen, dass sie fest sitzen.
- Die Endpunkte der beiden mit Kraft solange nach oben drehen bis die Drehräder der Plattform angehoben werden.
- Die Stabilität des Gerätes überprüfen.

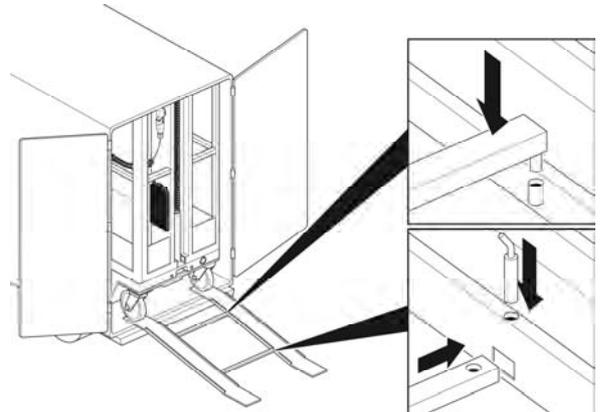
- **Achtung Gefahr für Quetschungen**

Damit gefährliches Aushaken vermieden wird, mit dem dafür vorgesehenen Knopf die beiden Plättchen "C" in die Mitte der Plattform drehen.

- Die Vorrichtung zum Laden/Abladen ist installiert.

TEIL 4 TRANSPORT UND HANDHABUNG
4.3.d Platzieren der Rampe zum Abladen

- Sich geeignete Rampen zum Beladen und Abladen besorgen Sie müssen vom Hersteller für das Gewicht der Plattform genehmigt sein. Andere Modelle sind unzulässig (siehe Abschnitt 3 Technische Eigenschaften).
- Die Rampen zum Beladen und Abladen platzieren und sie am Transportgerät mit einem Bolzen und, wenn möglich, untereinander durch eine Abstandshalterung befestigen, damit die Abwärtsbewegung sicher und stabil ist.

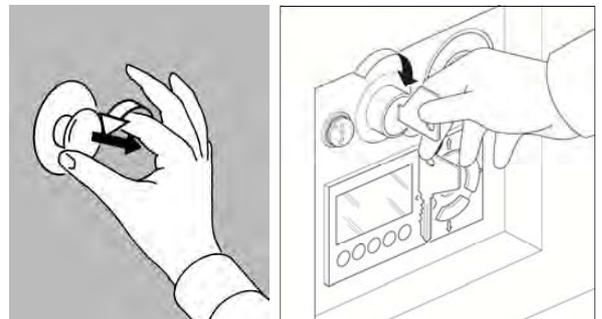

- Achtung allgemeine Gefahren

Der Benutzer muss folgendes sicherstellen:

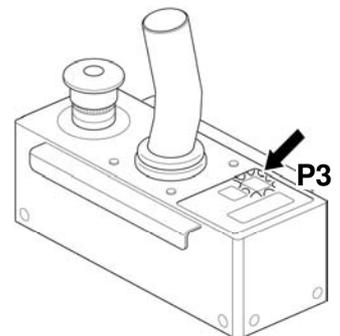
- dass die Plattform vollständig abgesenkt ist,
- dass im Aktionsbereich keine Personen, Tiere oder Gegenstände gefährdet werden,
- dass der Untergrund eben (ohne Schlaglöcher) und gut gereinigt ist.

4.3.e Die Plattform vom Kleinlaster abladen Achtung Gefahr für Quetschungen

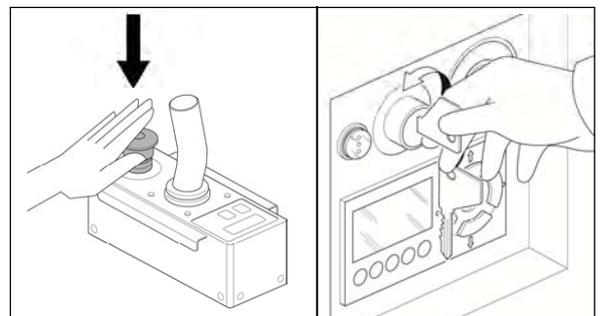
- Der Benutzer aktiviert die Plattform von Außen und muss besonders vorsichtig sein keine Bewegungen zu machen, die dazu führen, dass er von der Plattform getroffen wird.
- Die Tasten STOP/NOTFALL **Q3** und/oder **P6** deaktivieren
- Zur Befehlsaktivierung vom Steuerpaneel aus, den Anlassschlüssel **Q2** nach links drehen.
- Die Übertragungstaste **P3**, drücken, dann ...
- ... ganz ruhig den Joystick **P5** aktivieren. Die Plattform wird bewegt und/oder in Richtung der Rampe Beladen und Abladen gebracht.


- Achtung Kippgefahr

- Auf den Rampen sehr langsam fahren und dabei prüfen, dass die beiden Räder richtig in den Führungen sitzen.
- Sobald der Bewegungsvorgang und/oder das Abladen von der Rampe beendet ist, die Plattform abschalten. Dafür die Taste Stop/Notfall **Q3** und/oder **P6** drücken und den Anlassschlüssel **Q2** auf "0" drehen.
- Die Lade-/Abladerampen vom Transportfahrzeug entfernen, sowie die Vorrichtung für das Beladen und Abladen.


4.3.f

Der Abladevorgang der Plattform mit den Rampen ist beendet.



4.4 LADEN/ABLADEN DER PLATTFORM MIT HILFE EINER RAMPE UND EINER SEIL- WINDE (FOR LUI S.I. 460; LUI MINI 220; LUI MINI HD; LUI MINI HD S.I.W.)

4.4.a

Für das Laden/Abladen der Plattform mithilfe der Rampe und der Seilwinde wie folgt vorgehen

Achtung Schneidefahr

Der Benutzer muss Handschuhe tragen, die ihn vor Schnittwunden schützen

- Ein kleines Schneidemesser nehmen
- Das Zellophan vorsichtig entfernen und sich dabei nicht an den Händen verletzen und nicht die Plattform beschädigen

- Achtung Rutschgefahr

Das Zellophan entfernen und sofort in den Sondermüllbehälter werfen



4.4.b Platzieren der Rampe zum Abladen

- Sich geeignete Rampen zum Beladen und Abladen besorgen

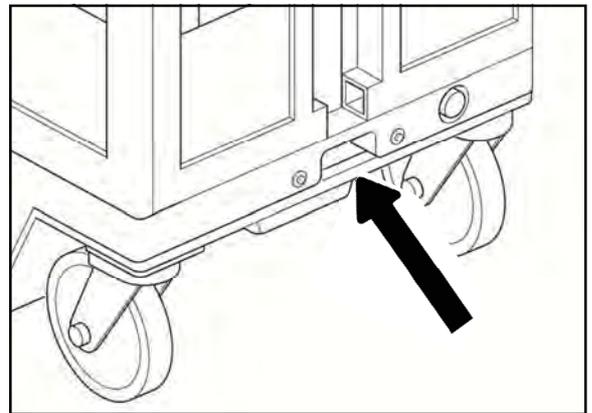
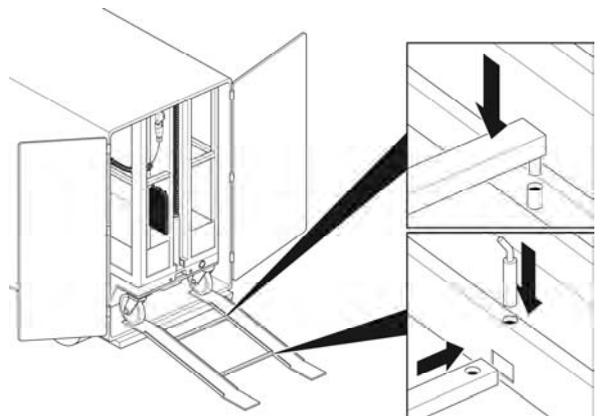
Sie müssen vom Hersteller für das Gewicht der Plattform genehmigt sein. Andere Modelle sind unzulässig (siehe Abschnitt 3 Technische Eigenschaften).

- Die Rampen zum Beladen und Abladen platzieren und sie am Transportgerät mit einem Bolzen und, wenn möglich, untereinander durch eine Abstandshalterung befestigen, damit die Abwärtsbewegung sicher und stabil ist.

- Achtung allgemeine Gefahren

Der Benutzer muss folgendes sicherstellen:

- dass die Plattform vollständig abgesenkt ist,
- dass im Aktionsbereich keine Personen, Tiere oder Gegenstände gefährdet werden,
- dass der Untergrund eben (ohne Schlaglöcher) und gut gereinigt ist.



4.4.c

Den Haken der Seilwinde mit angezogenem Seil in die dafür vorgesehenen Aussparungen der Plattform einfügen.

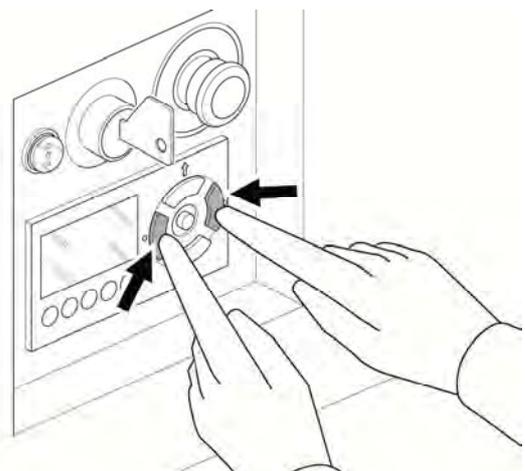
Stopp- oder Notausschalter Q3 oder P6 betätigen.

4.4.d

Zündschlüssel Q2 nach rechts drehen (Leuchte an mit ZAPI-System), um die Steuerungen über die Taste freizugeben.

Innerhalb von 30 Sekunden gleichzeitig die beiden Tasten Q9 und Q10 (linker und rechter Pfeil) drücken, bis Sie einen „KLICK“ der Freigabe der elektrischen Bremse hören und beide Leuchten des Korbs und des Chassis mit dem ZAPI-System zu blinken beginnen (nun sind die Elektrobremsen deaktiviert).

Mit dem TRIONIC-System wird eine Schrift auf dem Display erscheinen



4.4.e**Achtung Kippgefahr**

Auf den Rampen sehr langsam fahren und dabei prüfen, dass die beiden Räder richtig in den Führungen sind.

**4.4.f**

Die Plattform manuell auf den Rampen platzieren und...

4.4.g

... sehr vorsichtig die Seilwinde aktivieren, damit die Plattform bewegt und/oder den Rampen zum Beladen und Abladen angenähert wird.

4.4.h

Sobald der Bewegungsvorgang und/oder das Abladen beendet

ist, die Seilwinde abschalten.

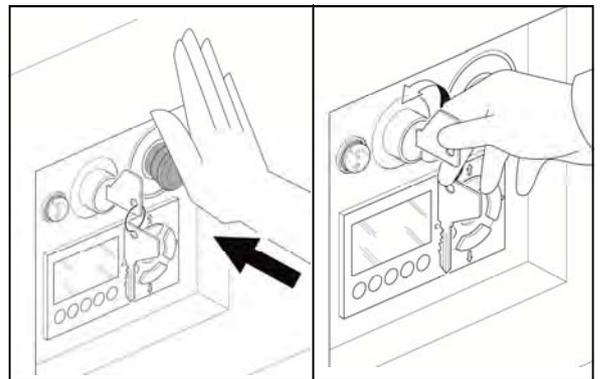
Die Taste Stop/Notfall **Q3** und/oder **P6** drücken und den Anlassschlüssel **Q2** auf "0" drehen.

4.4.i

Die Lade-/Abladerampen vom Transportfahrzeug entfernen.

4.4.l

Der Lade-/Abladevorgang der Plattform mit den Rampen und der Seilwinde ist beendet.



4.5 LADEN/ABLADEN DER PLATTFORM MIT HILFE EINES KRANS



4.4.a

Für das Laden/Abladen der Plattform mittels eines Krans wie folgt vorgehen:

4.4.b

Achtung Schneid Gefahr

Der Benutzer muss Handschuhe tragen, die ihn vor Schnittwunden schützen

- Ein kleines Schneidmesser nehmen
- Das Zellophan vorsichtig entfernen und sich dabei nicht an den Händen verletzen und nicht die Plattform beschädigen
- Achtung Rutschgefahr

Das Zellophan entfernen und sofort in den Sondermüllbehälter werfen

4.5.a

Achtung Gefahr für Quetschungen

Die Ketten und die Riemen auf eventuelle Anomalien prüfen,

bevor die Plattform bewegt wird.

Sicherstellen, dass sie sicher am Haken des Krans befestigt sind und dass der Kran die Last der Plattform tragen kann (siehe Abschnitt 3 "Technische Eigenschaften").

Es ist strengstens untersagt, sich in der Gefahrenzone aufzuhalten, wenn der Kran in Bewegung ist!!

Der Mindestsicherheitsabstand muss 3 Meter betragen.

4.5.b

Prüfen, dass die Tasten Stop/Notfall Q3 und/oder P6 gedrückt sind. Die Druckknopftafel entfernen und im Korbinnen unterbringen.

4.5.c

Für die Last geeignete Ketten und Riemen in die vier Bohrungen im Rahmen einführen.

4.5.d

Die Endpunkte der Ketten oder Riemen durch das Korbinere führen und diese am Haken des Krans einhaken.

4.5.e

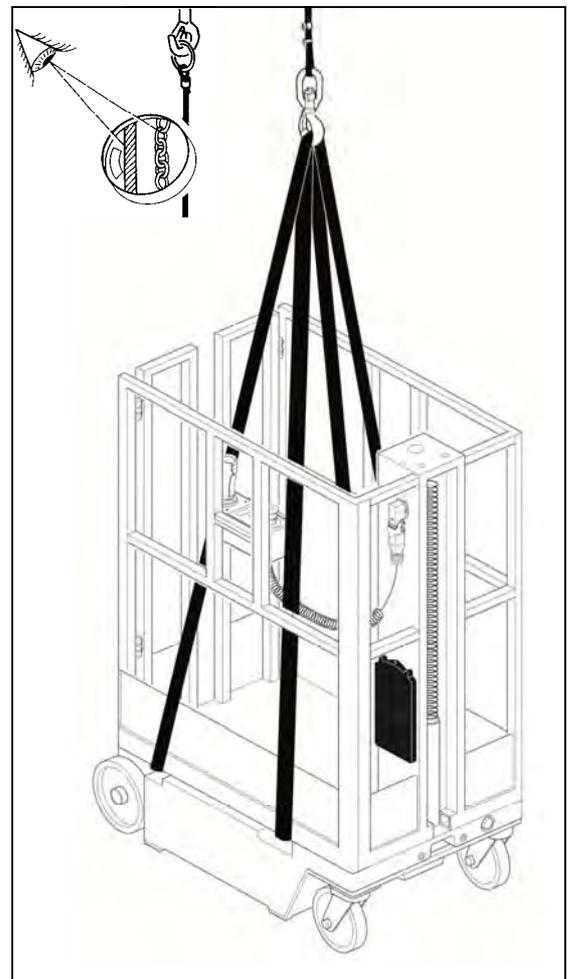
Die Plattform bewegen und solange darauf achten, dass keine Personen oder Tiere gefährdet werden bis diese nicht auf dem Boden platziert wird.

4.5.f

Oben beschrieben Abläufe als Rückwärtsbewegungen.

4.5.g

Der Lade-/Abladevorgang der Plattform mit einem Kran ist beendet.



4.6 BEWEGUNGSVORGÄNGE DER PLATTFORM IM NOTFALL FÜR LUI S.I.460; LUI MINI 220; LUI MINI HD; LUI MINI HD S.I.W./S.I.E.

4.6.a

Stopp- oder Notausschalter **Q3** und/oder **P6** betätigen.

4.6.b

Zündschlüssel **Q2** nach rechts drehen (Leuchte an), um die Steuerungen über die Taste freizugeben.

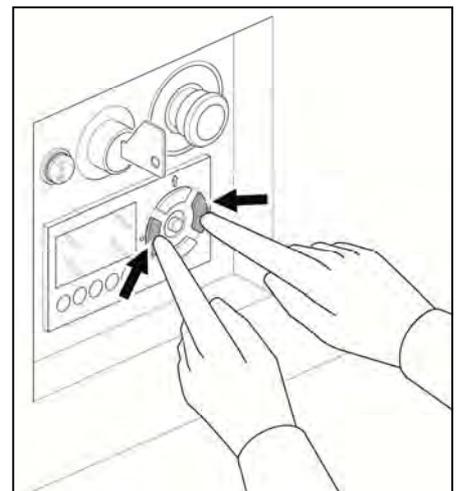
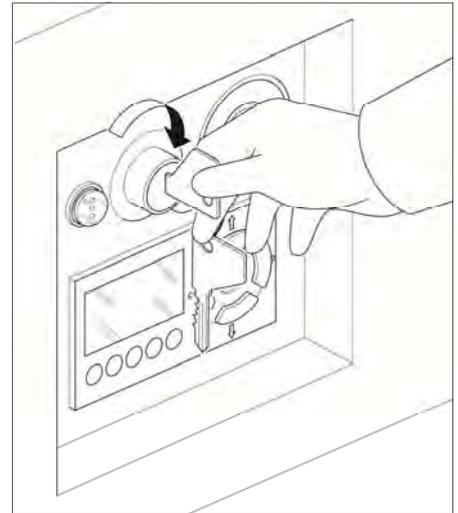
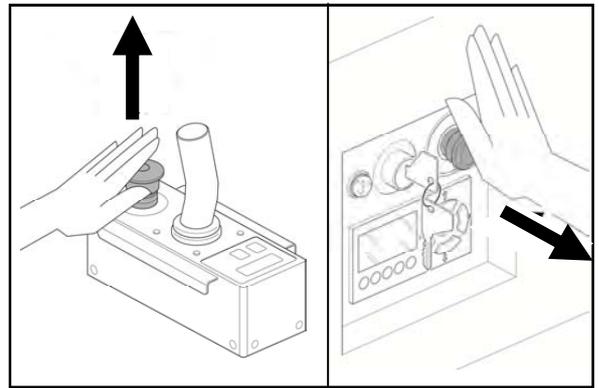
Innerhalb von 30 Sekunden gleichzeitig die beiden Tasten **Q9** und **Q10** (linker und rechter Pfeil) drücken, bis Sie einen „KLICK“ der Freigabe der elektrischen Bremse hören und beide Leuchten des Korbs und des Chassis mit dem ZAPI-System zu blinken beginnen (nun sind die Elektrobremsen deaktiviert).

Mit dem TRIONIC-System wird eine Schrift auf dem Display erscheinen.

4.6.c

Die Plattform manuell an dem Ort, der für die Reparatur vorgesehen ist, absetzen.

4.6.d Bringen Sie die Maschine in den **Null-Leistungszustand**



4.7 MANUELLER BEWEGUNGSABLAUF IM NOTFALL – Nur für LUI MINI S.I.- LUI MINI S.I.W./ S.I.E.

4.7.a

Achtung Gefahr für Quetschungen

Während folgender Abläufe muss der Benutzer die Plattform auf den Energiestatus Null bringen und sicherstellen, dass sich im Gefahrenbereich keine Personen oder Hindernisse befinden.

4.7.b

Die Stufe der Plattform bis zum Anschlag anheben.

4.7.c

Gemäß Punkt 6.6. die Spanne des Korbes verlängern.

4.7.d

Die hintere Klappe aushaken und entfernen

4.7.e

Den Korb verschließen.

4.7.f

Den Steckschlüssel in die manuelle Bewegungsvorrichtung für den Notfall einfügen und...

4.7.g

... solange drehen, bis die Lenkrolle heraustritt und die beiden Antriebsräder anhebt..

4.7.h

Ist der Hebevorgang beendet,
- den Steckschlüssel aus der manuelle Sicherheitsvorrichtung entfernen,
- die Spanne des Korbes verlängern
- die Klappe erneut mit den Haken anbringen
- die Spanne des Korbes schließen.

4.7.h

Jetzt kann die Plattform durch Schieben fortbewegt werden.

4.7.i

Der Vorgang der manuellen Bewegung im Notfall ist beendet.

4.8 VERÄNDERUNG DES STANDORTES

Bei Veränderung des Standortes wie folgt vorgehen:

- die Plattform auf den **Energiestatus Null** bringen
- einpacken
- die Anleitungen im vorliegenden Abschnitt 4 befolgen.

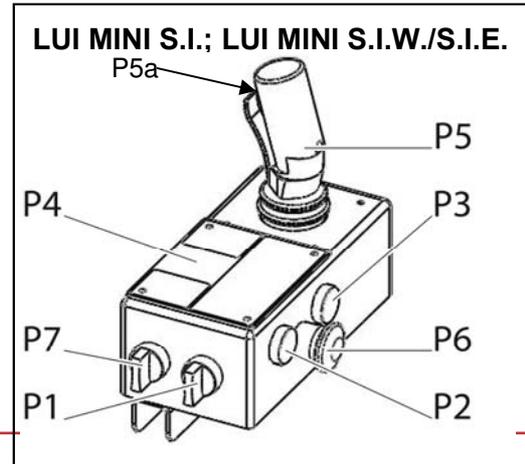
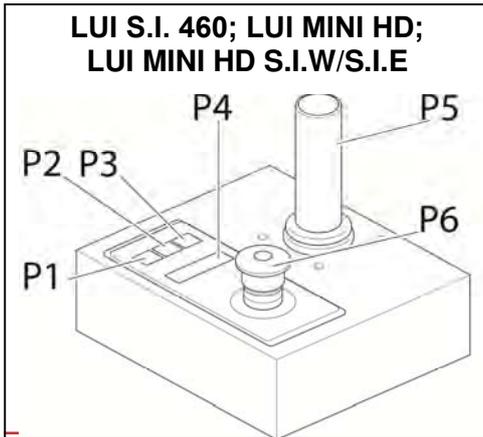
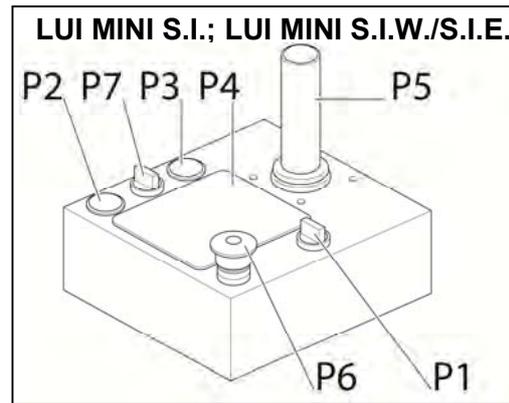
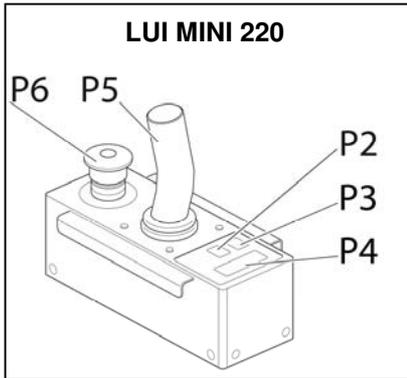


4.7f



4.7g

BEFEHLSPANEEL



BEFEHLSPANEEL UND DESSEN BESCHREIBUNG

Die Befehle und die Schalttafeln können verschiedenartig angeordnet, individuell eingerichtet oder zusammengestellt sein. Sie können auch in unterschiedliche Paneele aufgeteilt oder in einem einzigen Block zusammengefügt sein.

Die dargestellte Anordnung ist die vollständigste Ausführung. Sollte ein Befehl eine andere, als die dargestellte Position einnehmen, so ändert sich in keinem Fall die ihm zugeteilte Funktion.

P - SCHALTAFEL

P1 - Feststell- vorrichtung der Räder:

Wird der Wählschalter nach rechts verschoben oder man drückt die entsprechende Taste, wird die Feststellvor- richtung der Räder aktiviert und das Fahr- zeug kann so, sowohl rück- wärts als auch vor- wärts, nur geradeaus gesteuert werden

LED leuchtet und signalisiert die Aktivierung der Feststellvorrichtung der Räder.

LED leuchtet nicht. D.h. die Feststellvorrichtung der Räder ist deaktiviert und das Fahrzeug kann in alle Richtungen gesteuert werden

P2 – Taste für Anheben/Absenken

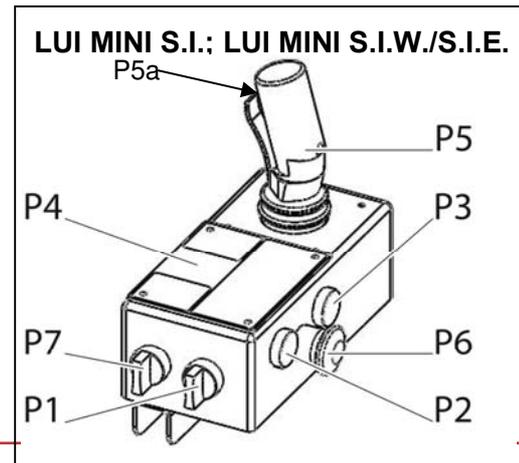
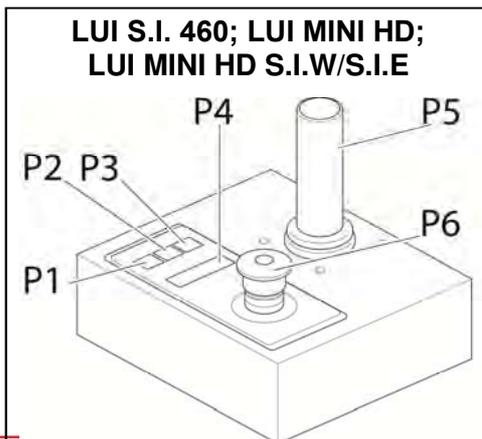
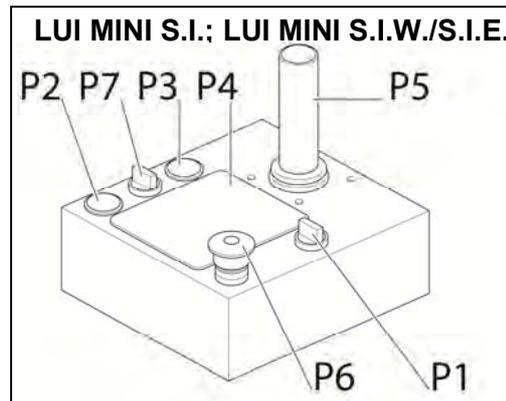
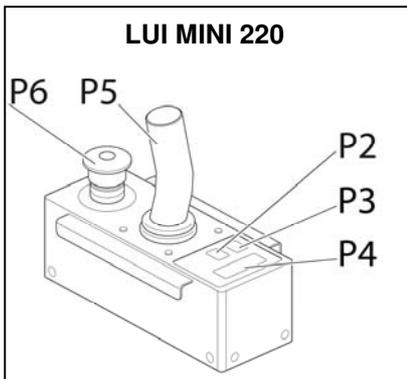
LED leuchtet und signalisiert die Aktivierung der Funktion „Anheben/Absenken“.

LED leuchtet nicht. D.h. die Funktion Anheben/Abheben wurde nicht aktiviert.

P3 – Taste Antrieb

LED leuchtet und signalisiert die Aktivierung der Funktion “Führung”.

LED leuchtet nicht. D.h. die Funktion “Führung” wurde nicht aktiviert.



P4 - Batterieanzeige

Es handelt sich um ein Display, das in 10 Abschnitten unterteilt, aufleuchtet und den Batteriestatus anzeigt. Ein LED bedeutet, dass die Batterie minimal geladen ist. 10 LED signalisieren maximale Ladung.

P5 - Modul JOYSTICK

Über den Joystick wird das Fahrzeug gesteuert und die Plattform hoch – und hinuntergefahren. Auf dem Joystick gibt es den Befehlshebel "Person vor Ort" (P5a). Dieser dient zur Bewegung der Plattform. Dieser muss bei jeder Aktivierung des Joysticks gedrückt werden, dabei wird ein Signalton aktiviert.

Wird der Joystick in der Antriebsmodalität losgelassen, führt dies zum Stillstand des Fahrzeuges. In der Modalität Anheben, führt das Loslassen des Joysticks zum Stillstand der Plattform während der Anstiegs- oder der Abwärtsphase. Die Bewegungsgeschwindigkeit ist proportional und wird über die Bewegungen des Joysticks gesteuert. Befindet sich der Korb in der niedrigsten Position, kann die Geschwindigkeit auch über den Wählschalter Geschwindigkeit (P7) gesteigert werden. Sobald der Korb angehoben ist, geht die Geschwindigkeit automatisch auf die sichere Niedriggeschwindigkeit über.

P6 – Taste Stop/Notfall

Entspricht das Verhalten der Plattform nicht dem Normalfall oder kommt es zu einer Situation, in der sämtliche Bewegungsabläufe des Gerätes zum Stillstand gebracht werden müssen, muss diese Taste gedrückt werden. So wird die Stromversorgung unterbrochen. Wird die Taste erneut aktiviert, setzt sich die Plattform nicht in Bewegung. Sie ist jedoch erneut zur Aktivierung bereit.

P7 – Wählschalter Geschwindigkeit:

Wird der Wählschalter stufenweise nach recht geschoben, steigert sich schrittweise die Führungsgeschwindigkeit. Die Geschwindigkeit ist durch den Hersteller begrenzt.

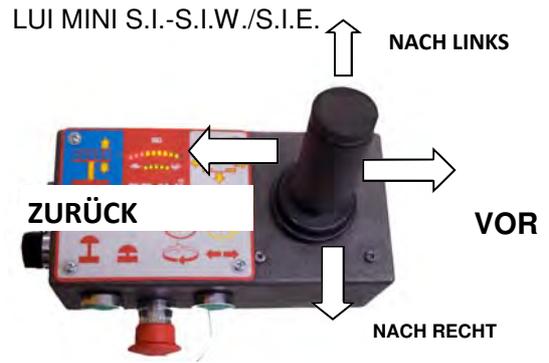
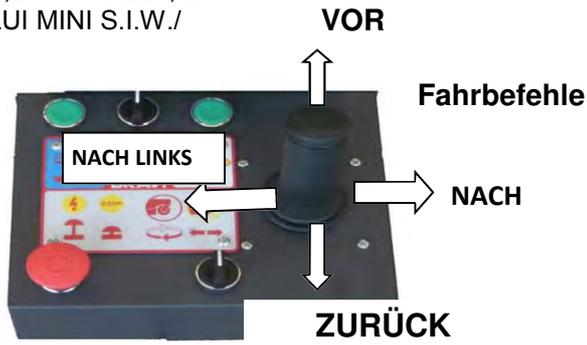
In die andere Richtung, d.h. nach links, wird die Geschwindigkeit schrittweise gedrosselt.

Die gegenwärtige Geschwindigkeit wird auf dem Display mit 5 LED angezeigt (P4).

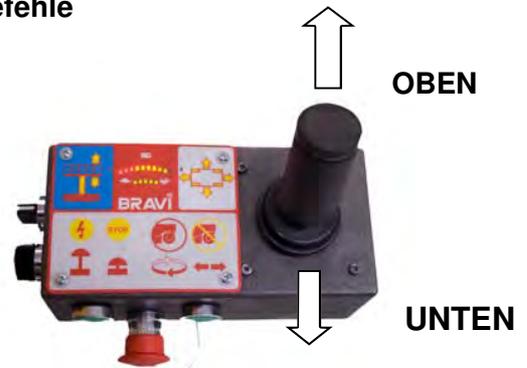
Ein leuchtendes LED bezieht sich auf die Minimalgeschwindigkeit, während fünf LEDs die maximale Geschwindigkeit anzeigen.

TEIL 5 DAS BEDIENFELD

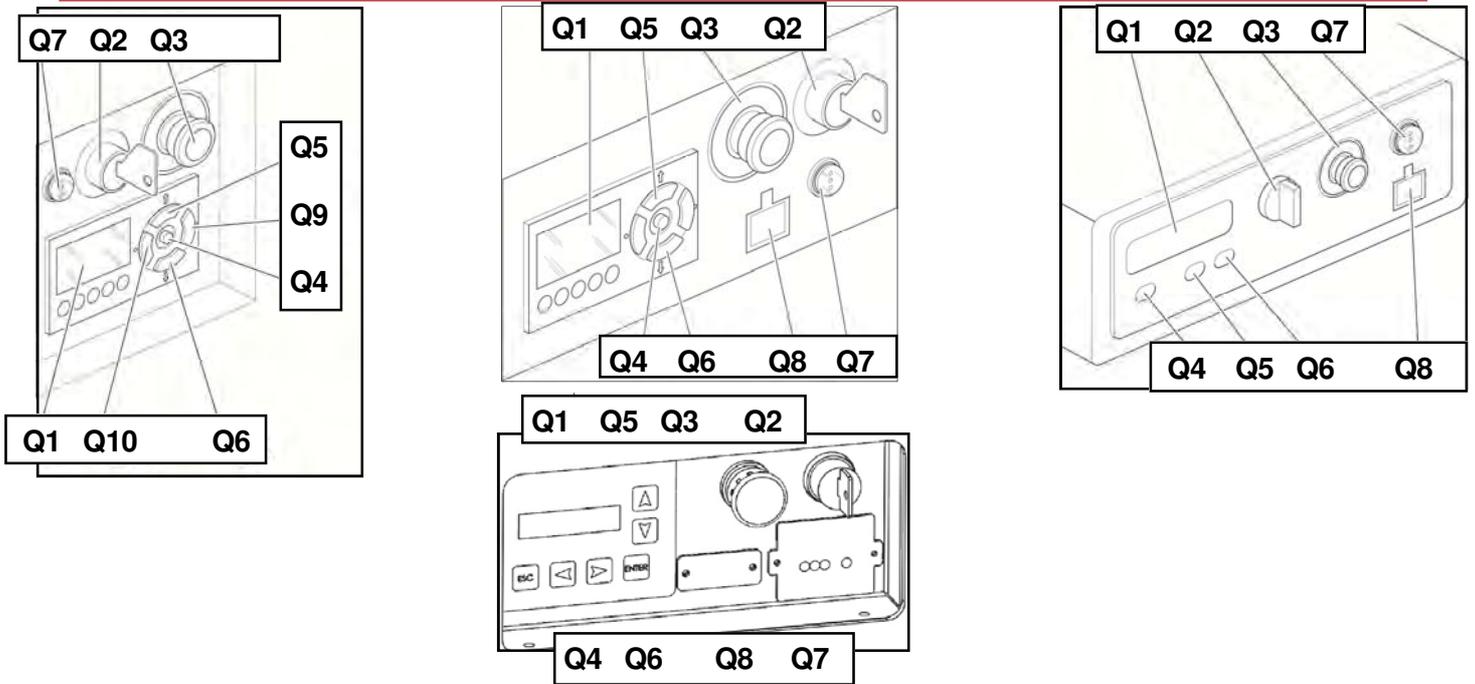
LUI MINI S.I.-S.I.W./S.I.E.;
LUI S.I.460; LUI MINI 220; LUI
MINI HD; LUI MINI S.I.W./
S.I.E.



LUI MINI S.I.-S.I.W./S.I.E.; LUI S.I.460
LUI MINI 220; LUI MINI HD; LUI MINI HD S.I.W./S.I.E.



TEIL 5 DAS BEDIENFELD



Q - BEFEHLSPANEEL

Bei Einsatz dieses Befehlspaneel, wird die Schalttafel automatisch ausgeschlossen

Q1 - Display

Ist das Hauptdisplay des Steuersystems und zeigt die notwendigen Informationen zum Systemstatus sowie mögliche Störungen an.

Q2 – SCHLÜSSELSCHALTER MIT 3 POSITIONEN

Nach links gedreht, werden die Befehle ausschließlich von der Schalttafel an Bord der Plattform aus aktiviert. (für LUI S.I. 460, LUI MINI 220, LUI MINI HD AND LUI MINI HD S.I.W./S.I.E. leuchtet das LED Q1l auf mit ZAPI)

Nach rechts gedreht, werden die Befehle ausschließlich durch das Steuerpaneel auf dem Basiswagen aus aktiviert. (für LUI S.I. 460, LUI MINI 220, LUI MINI HD AND LUI MINI HD S.I.W./S.I.E. leuchtet das LED Q1m auf mit ZAPI)

In **zentraler** Position wird jeder Kontakt unterbrochen. Der Benutzer muss den Schlüssel abziehen und der für die Sicherheit verantwortlichen Person übergeben.

Q3 - TASTE STOP/NOTFALL

Wird diese Taste gedrückt, werden sämtliche Abläufe der Plattform zum Stillstand gebracht.

Wird die Taste erneut aktiviert, setzt sich die Plattform NICHT in Bewegung, sondern ist bereit erneut aktiviert zu werden.

Q4 – TASTE NUR FÜR DEN HERSTELLER ODER DEN FACHMANN ZUGÄNGLICH

Q5 – TASTE AUFWÄRTSFAHRT

Diese Taste funktioniert nur, wenn der Schlüsselschalter Q2 nach rechts gedreht ist.

Wird dieser gedrückt und gedrückt gehalten, fährt der Korb nach oben.

Q6 – TASTE ABWÄRTSFAHRT

Diese Taste funktioniert nur, wenn der Schlüsselschalter Q2 nach rechts gedreht ist.

Wird dieser gedrückt und gedrückt gehalten, fährt der Korb nach unten.

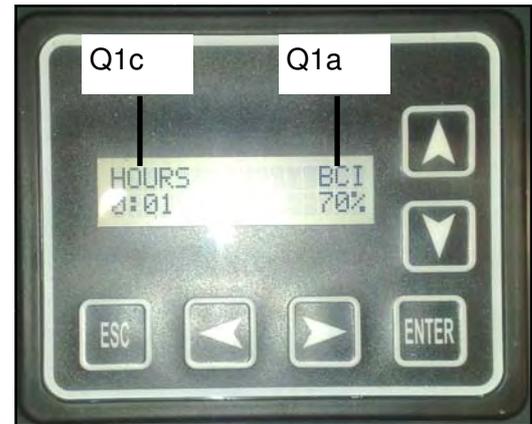
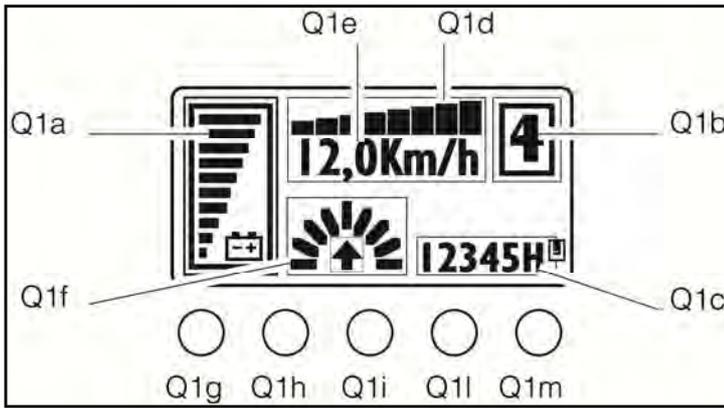
Q7 – ANZEIGE DES BATTERIESTATUS WENN DIE BATTERIE GELADEN WIRD

Gelbe Kontrollleuchte: Batterie fast leer.

Rote Kontrollleuchte: Batterie leer.

Grüne Kontrollleuchte: Batterie geladen.

Q8 – STECKER LADEGERÄT



Q1a Ladestatus Batterie

Diese Anzeige besteht aus 10 Markierungsstufen: jede dieser Stufen stellt 10% des aktuellen Ladestatus dar. Lässt die Batterie nach, erlöschen die Markierungen schrittweise eine nach der anderen, von oben nach unten und proportional zur Restladung. Ist die Batterie nur noch zu 40% oder weniger geladen, beginnen die Markierungen zu blinken.

Q1b Leistungen

Die Zahl zeigt die aktuelle Leistung an:

- | 4 - sehr gute Leistung;
- | 3 - mittelmäßige Leistung;
- | 2 - geringe Leistung;
- | 1 - minimale Leistung.

Q1c Stundenzähler

Die Zahl zeigt die Anzahl der Arbeitsstunden an.

Q1d Beschleunigung

Die Beschleunigungsanzeige besteht aus 8 Markierungsstufen.

Ist die Beschleunigung minimal, wird nur 1 Markierungsstufe angezeigt.

Ist die Beschleunigung auf dem Maximum werden alle 8 Markierungsstufen angezeigt.

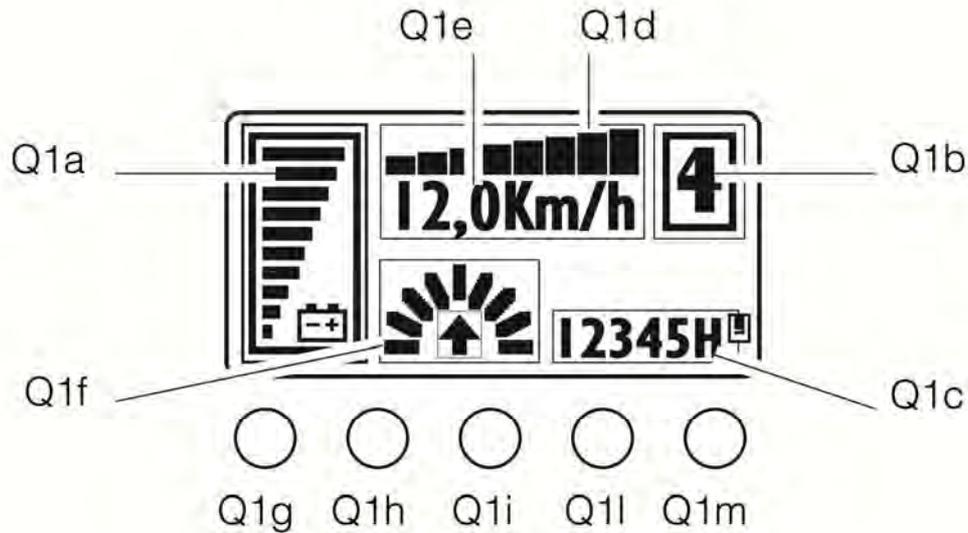
Q1e Geschwindigkeit

Die Zahl zeigt die Wagensgeschwindigkeit an. Die Messeinheit kann Km/h oder mph sein, je nach Einstellungsparameter der Geschwindigkeit.

Q1f Position Räder und Fahrtrichtung

Die 9 sternförmigen Markierungsstufen stellen das Rad dar (nur 1 der 9 Markierungsstufen wird angezeigt) und zeigen den Lenkwinkel an (sie entsprechen der eigentlichen Richtung des Wagens, wenn dieser fährt).

Der Pfeil zeigt die Wagenrichtung an



Die unten aufgeführten LED zeigen an:

Q1g Batteriestatus

Das LED leuchtet auf, wenn die Batteriespannung bei 40% der Nominalspannung der Batterie oder darunter liegt

Q1h Schraubenschlüssel

Das LED leuchtet auf, wenn sich die Plattform in einer Notfallsituation befindet

Q1i Tilt

Das LED leuchtet auf, wenn die Plattform den Neigungswinkel erreicht.

Q1l Korb

Das LED leuchtet auf, wenn die Plattform auf die Befehle des Korbes eingestellt ist

Q1m Rahmen

Das LED leuchtet auf, wenn die Plattform aus die Befehle des Basiswagens eingestellt ist.

6.1 MAßNAHMEN VOR JEDEM GEBRAUCH

6.1.a Achtung Quetschungsgefahr bei Kollision

Der verantwortliche Arbeiter an dieser Maschine muss über die Sicherheitsanweisungen informiert sein, die dieser Betriebsanleitung beiliegen (siehe Teil 2), und muss Arbeitshandschuhe sowie Sicherheitsschuhe tragen.

6.1.b

Vor jedem Gebrauch und vor jedem Ortwechsel muss der Arbeiter immer ausführen: Inspektion vor dem Start (6.2) - Funktionsüberprüfung (6.3).

6.2 INSPEKTION VOR DEM START

6.2.a

Vergewissern Sie sich, dass sich alle Handbücher im dafür installierten Behälter auf der Plattform befinden.

6.2.b

Versichern Sie sich, dass die Kennzeichnung der Plattform sowie alle Sicherheitsaufkleber in ihren Ort perfekt integriert und lesbar sind.



6.2.c

Prüfen Sie die Plattform auf Fehler (z.B. Risse an Schweißnähten, lose oder fehlende Schrauben, Dellen, Deformationen, etc.), Fehlfunktionen oder andere Eigenschaften, die nicht autorisiert wurden (z.B. erhöhte Rampe), hinsichtlich ihres Zustandes ab Werk.

6.2.d

Kontrollieren Sie den Zustand der Kabine und die korrekte Funktion des Eingangs (automatische Schließung).

6.2.e

Kontrollieren und Testen Sie die Funktionsweise aller Sicherheitseinrichtungen (Stop und Notknöpfe Q3 und P6, Blinken, Sicherheitsstab, Neigungsmesser, Sicherheitsschalter, Gerätschaften).

6.2.f

Kontrollieren Sie die Funktionsweise des Schlüsselschalters Q2,

6.2.g

Kontrollieren und testen Sie die Funktionsweise des mechanischen Notfallhebels.

6.2.h

Kontrollieren Sie den Wasserstand in der Batterie und prüfen Sie, ob Wasser ausläuft. Die Kabel müssen korrekt an den Klemmen befestigt sein und es darf keine Korrosion vorhanden sein.

6.2.i

Kontrollieren Sie, ob die Gummibereifung Schäden zeigt (Dellen oder tiefe Schnitte), und prüfen Sie, ob sich in oder an den Reifen Dreck befindet.

6.2.l

Kontrollieren Sie die Systemlänge der Kabine.

6.2.m

Kontrollieren Sie, ob Öl verloren geht.

6.2.n

Überprüfen Sie, ob genug Hydrauliköl eingefüllt ist und füllen Sie es eventuell nach (siehe Teil 9 der Bauanleitung).

6.2.o

Im Falle einer oder mehrerer Auffälligkeiten ist es verboten, die Plattform zu verwenden. Vor Start sollten die Fehler behoben werden (siehe Teil 9 der Bauanleitung).

6.2.p

Die Inspektion vor dem Start ist abgeschlossen. Fahren Sie mit Funktionsüberprüfung fort.

6.3 FUNKTIONSÜBERPRÜFUNG

Beachten Sie, dass der Arbeiter vor der Durchführung der Funktionsüberprüfung die Inspektion vor dem Start durchgeführt haben muss.

6.3.a

Gefahr eines Stromschlags

Die Plattform ist NICHT isoliert.



6.3.b

Achten Sie auf die Sicherheitsabstände zwischen den elektrisch geladenen Leitern (Stromleitungen) und der Maschine.

Berücksichtigen Sie die Schwingung der Plattform (seitliche Bewegung), wenn Sie sich in erhöhter Position befinden, und die Bewegung der Stromleitung.

Die Plattform ist im Falle eines Kontakts oder bei Nähe zu einem elektrisch geladenen Leiter nicht geschützt.

6.3.c

Achtung Stromschlaggefahr

Stellen Sie vor Inbetriebnahme der Plattform sicher, dass der Bereich darüber frei von Hindernissen ist, so dass die Plattform ihre volle Höhe erreichen kann.

6.3.d

Wenn die folgenden Kontrollen auf einen Fehler hinweisen, dann nehmen Sie die Plattform nicht in Betrieb.

6.3.E FUNKTIONSÜBERPRÜFUNG

-A) KONTROLLE UND FUNKTIONSWEISE DER BODENSTEUERUNG

6.3.e1

Drehen Sie den Schlüsselschalter Q2 nach rechts (Bedienfeld).

6.3.e2

Drücken und halten Sie die Taste Q5, um die Kabine aufsteigen zu lassen. Wenn Sie den Aufstieg stoppen wollen, lassen Sie die Taste los.

6.3.e3

Drücken und halten Sie die Taste Q6, um die Kabine absteigen zu lassen. Wenn Sie den Abstieg stoppen wollen, lassen Sie die Taste los.

6.3.e4

Prüfung der Stop-/Notfallfunktion Q3. Während die Plattform in Bewegung ist, drücken Sie auf den Knopf Stop/Notfall Q3. Die Plattform muss sofort stoppen.

6.3.e5

Prüfung des mechanischen Notfallhebels.

Während sich die Plattform und Kabine in erhöhter Position befinden, ziehen Sie den Notfallhebel, um so die Kabine mechanisch absteigen zu lassen.

Wenn Sie den Hebel los lassen, muss der Abstieg stoppen.

6.3.e6

Die "Funktionsüberprüfung - A) Kontrolle und Funktionsweise des Bodenbefehls" ist abgeschlossen. Fahren Sie mit der "Funktionsüberprüfung - B) Kontrolle und Funktionsweise des Kabinenbefehls" fort.

6.3.F FUNKTIONSÜBERPRÜFUNG - B) KONTROLLE UND FUNKTIONSWEISE DES KABINENBEFEHLS.

6.3.f 1

Drehen Sie den Schlüsselschalter Q2 nach links (Bedienfeld).

6.3.f 2

Steigen Sie in die Kabine, schließen und sichern Sie den Eingang gut ab.

6.3.f 3

Drücken Sie die Taste Traktionsbetrieb P3, um die Hilfsfunktion aufzurufen. Drücken und halten Sie den Hebel "Person anwesend" P5A des Joysticks. Richten Sie den Joystick auf P5, um die Lenkung (links/rechts-vorne/hinten) zu prüfen. Um die Hilfsfunktion zu stoppen, lassen Sie den Hebel "Person anwesend" P5a los oder führen Sie den Joystick in die Mitte zurück.

6.3.f 4

Prüfung der Stop-/ Notfallfunktion. Während die Plattform in Bewegung ist, drücken Sie auf den Knopf Stop/Notfall P6. Die Plattform stoppt sofort.

6.3.f 5

Drücken Sie den Wahlhebel P2 nach unten oder oben, um die Funktion Aufstieg oder Abstieg zu wählen.

6.3.f 6

Drücken und halten Sie den Hebel "Person anwesend" P5A des Joysticks. Richten Sie den Joystick auf P5, um den Abstieg und Aufstieg der Kabine zu prüfen. Um den Aufstieg/ Abstieg zu stoppen, lassen Sie den Hebel "Person anwesend" P5a los oder führen Sie den Joystick in die Mitte zurück.

6.3.f 7

Prüfung der Stop-/ Notfallfunktion P6. Während sich die Plattform in erhöhter/ gesenkter Position befindet, drücken Sie die Taste Stop/Notfall P6. Die Plattform stoppt sofort.

6.3.f 8

Im Falle einer oder mehrerer Auffälligkeiten ist es verboten, die Plattform zu verwenden. Vor Start sollten alle Fehler behoben werden (siehe Teil 9 der Bauanleitung).

6.3.f 9

Bringen Sie die Plattform in den Ruhezustand.

6.3.f 10

Reparaturen müssen durchgeführt werden, bevor die Plattform in Betrieb gesetzt wird. Nur so kann ein sicherer Betrieb gewährleistet werden.

6.3.f 11

Die "Funktionsüberprüfung - B) Kontrolle und Funktionsweise des Kabinenbefehls" ist abgeschlossen. Fahren Sie mit der Anwendung fort.

6.4 ANWENDUNG - Voraussetzung



6.4.a

Allgemeine Gefahrenwarnung

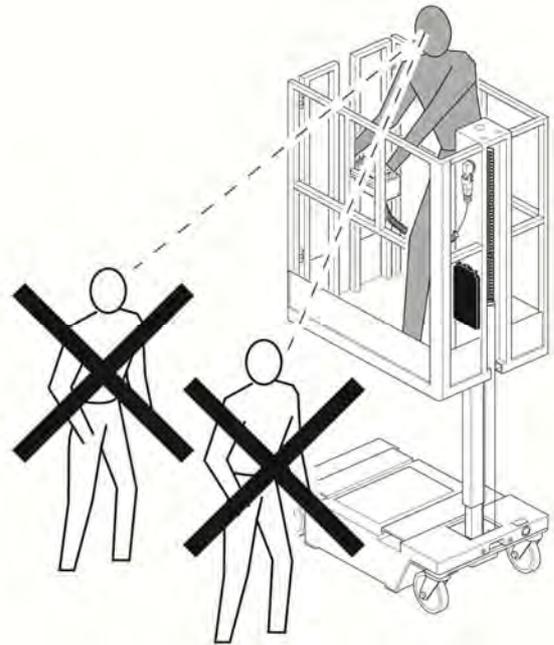
Die Plattform darf nur und ausschließlich von geschultem und autorisiertem Personal betrieben werden, das die Sicherheitshinweise im zweiten Teil dieser Anleitung gelesen und verstanden hat.

6.4.b

VOR BEGINN DER EIGENTLICHEN ANWENDUNG ALLGEMEINE GEFAHRENWARNUNG

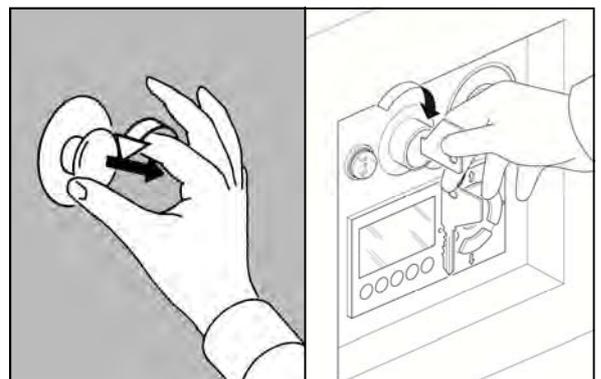
Der Arbeiter muss:

- Sich vergewissern, dass sich die Plattform auf einem geeigneten, sauberen und absolut ebenen Untergrund ohne Löcher befindet, welcher das Gewicht der Plattform tragen kann (siehe Teil 3 der technischen Eigenschaften).
- Sich vergewissern, dass sich im Bewegungsbereich keine Personen, Tiere oder anderes befinden und dass es keine Luftbarrieren in der Betriebszone gibt.
- Sich erinnern, dass:
 - Der Arbeiter alle Manöver über die Befehle lenken muss, die sich auf dem Bedienfeld an Bord der Plattform befinden.
 - Die Bewegung über den Joystick P5 geregelt wird,
 - Die maximale Geschwindigkeit ungefähr 50 m/Minute beträgt, wenn sich die Kabine in erhöhter Position befindet
 - Die Geschwindigkeit automatisch auf ein Maximum von 9 Metern pro Minute begrenzt wird, wenn die Kabine aufgestiegen ist.
 - Die Verlängerungen der Kabine an derselben während des Aufstiegs/ Abstiegs geschlossen sein müssen.



6.5. BEVOR SIE AUF DIE PLATTFORM STEIGEN

- Vergewissern Sie sich, dass sich auf dem Betriebsfeld:
- Der Schlüsselschalter Q2 auf linker Position befindet (Bordbefehl)
 - Der Stopp-/Notfallknopf in Ursprungsposition befindet,

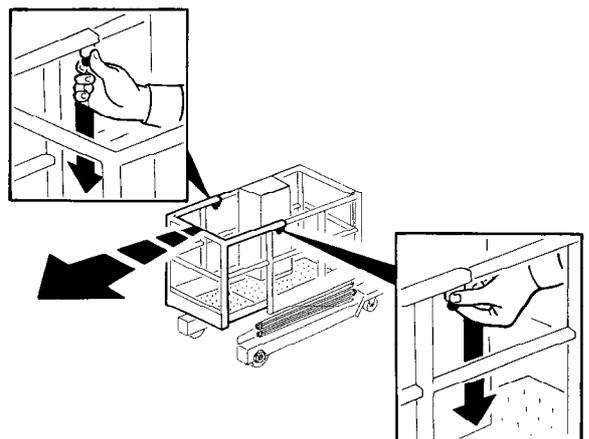


6.6 AUF DIE PLATTFORM STEIGEN

6.6.a

Mit Ausnahme des Modells LUI MINI 220: Wenn es nötig ist, die Kabine zu vergrößern, gehen Sie wie folgt vor:

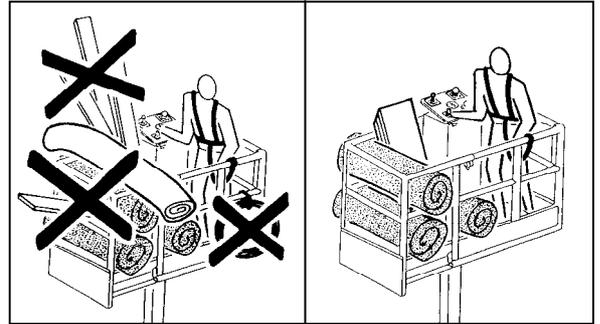
- Ziehen Sie die beiden schwarzen Knöpfe nach unten (aus dem Gehäuse).
 - Drücken Sie die Verlängerung der Kabine bis zum Anschlag nach vorn.
 - Lassen Sie die Knöpfe los, sobald Sie ein Geräusch hören.
- Beide Knöpfe befinden sich erneut in ihrer Sicherheitsposition.
- Wiederholen Sie den Vorgang, um die andere Seite der Kabine zu verlängern.



TEIL 6 ANWENDUNG
6.6.b

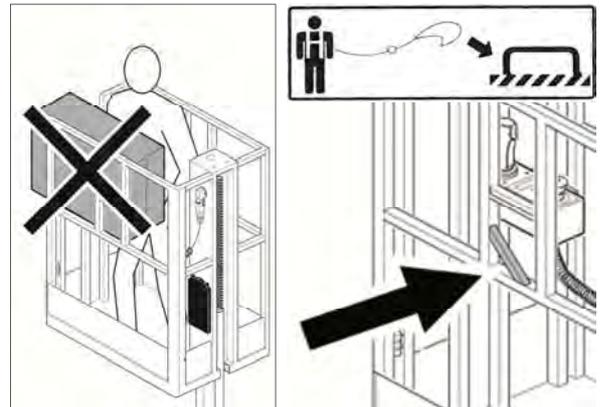
UM DIE LADUNG IN DER KABINE ZU POSITIONIEREN, VERGEWISSERN SIE SICH, DASS:

- Die Ladung ausbalanciert ist,
- Die maximale Traglast nicht überschritten wird, inklusive dem Gewicht der Person (siehe Teil 3 der technischen Eigenschaften)
- die Last NIEmals mehr als 20cm über den Boden der Kabine herausragen darf,


Warnung vor Quetschgefahr

Falls Teile der Ladung herausragen, binden Sie sie am Rand der Kabine fest.

- Binden Sie NIEmals Ladung außen an die Kabine fest.


6.6.c

Legen Sie den Sicherheitsgurt an und hängen Sie ihn am dazugehörigen Haken am Sitz ein.

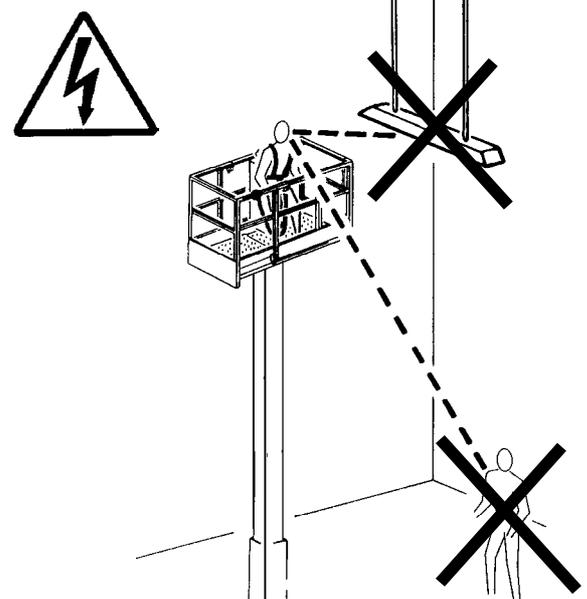

6.6.d

Vorsicht vor Verwickelungen

Befindet sich die Kabine in Bewegung, dann stellen Sie sicher, dass Sie mit den festen Teilen in der Umgebung nicht in Berührung kommen.

6.6.e
Vorsicht vor Kollisionsgefahr

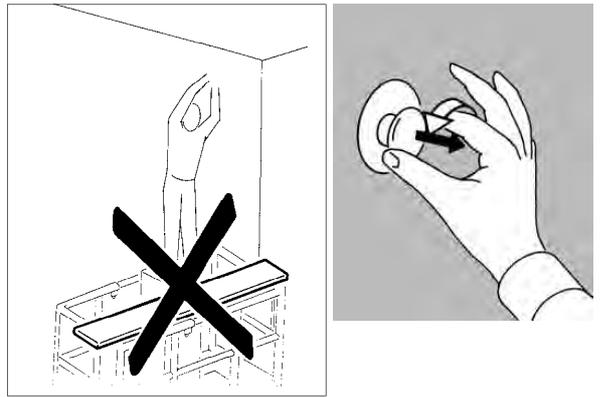
Während der Bewegung und/ oder dem Aufstieg/Abstieg muss der Arbeiter darauf achten, dass die Bewegungsfläche auf dem Boden und in der Luft frei von Hindernissen oder Gefahren ist.



6.6.f

Achtung Absturzgefahr

Der Arbeiter darf aus keinerlei Gründen auf das Geländer der Kabine steigen, sich nicht auf Leitern oder Achsen begeben oder sich auf eine andere Art und Weise in erhöhter Position bewegen. Unter keinen Umständen darf er sich vorlehnen oder sich vom Geländer der Kabine der Plattform abstützen.



6.6.g

Entscheiden Sie sich, welche Funktion aktiviert werden soll, die Bewegung oder der Aufstieg/Abstieg.

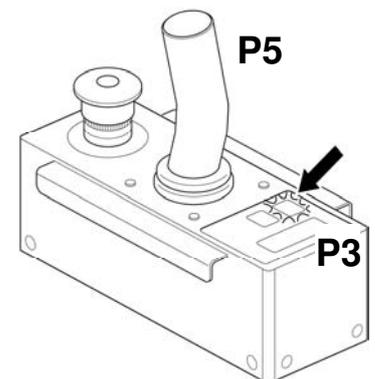
6.6.h

Der Vorgang "Gebrauch - Voraussetzung" ist abgeschlossen, fahren Sie mit dem Fahrbetrieb fort.

6.7 FAHRBETRIEB

6.7.a

Drücken Sie die Taste für den Antriebsmodus P3 ein Mal, die entsprechende LED leuchtet auf (Fahrbetrieb aktiviert). Beachten Sie: Wenn die LED blinkt oder sich abschaltet, dann drücken Sie den Knopf erneut, um die Funktion zu reaktivieren.



6.7.b

Wenn vorhanden, dann stellen Sie sicher, dass die Bremse für die Räder P1 nicht aktiviert ist.

6.7.c

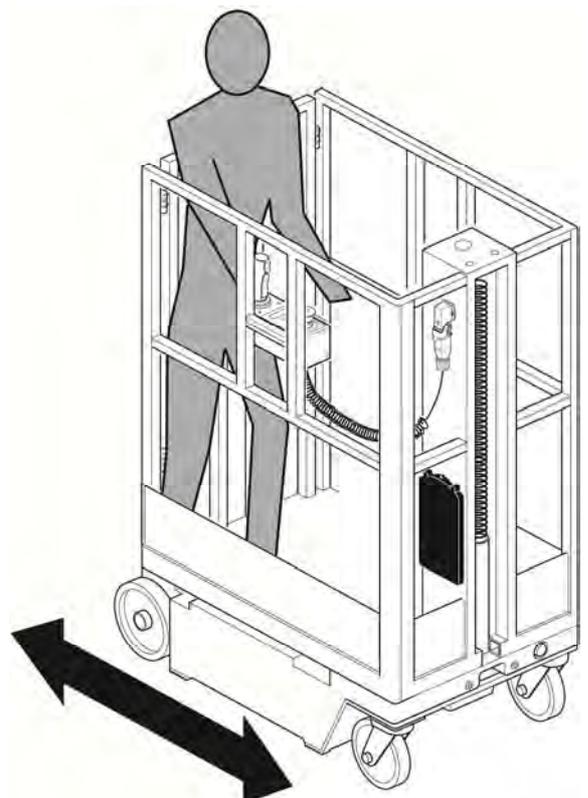
Drücken und halten Sie den Hebel "Person anwesend" P5A des Joysticks und führen Sie das benötigte Manöver aus.

6.7.d

Um das Fahrzeug zu bremsen ist es notwendig, den Hebel "Person anwesend" P5a des Joysticks P5 oder den Joystick selbst loszulassen. Die Bremsen reagieren automatisch.

6.7.e

Wenn es nötig ist, die Plattform entlang einer geraden Linie (vorwärts/rückwärts) zu verschieben, verwenden Sie den Wahlschalter P1, um die Bremsen der Räder zu aktivieren. So erfolgt der Antrieb des Fahrzeugs in gerader Linie, entweder vorwärts oder rückwärts. Die LED leuchtet und zeigt an, dass die Bremse der Räder aktiviert ist.



TEIL 6 ANWENDUNG
6.7.f Aufstieg/Abstieg der Kabine

Drücken Sie die Taste P2 einmal. Die LED leuchtet und zeigt an, dass die Funktion Aufstieg/Abstieg aktiviert ist.

Beachten Sie: Wenn die LED blinkt oder sich abschaltet, dann drücken Sie den Knopf erneut, um die Funktion zu reaktivieren.

- Der Hebel "Person anwesend" P5a des Joysticks P5 wird verwendet, um die Befehle des Joysticks P5 zu aktivieren. Wenn Sie den Joystick P5 verwenden, muss der Hebel gedrückt bleiben.
- Bewegen Sie den Joystick P5, um die Kabine auf- oder absteigen zu lassen.
- Lassen Sie den Joystick los, um das Gefährt in der Phase des Aufstiegs oder Abstiegs zu bremsen.

6.7.g

Wenn es während des Vorgangs nötig wird, den Joystick P5 zu verwenden, dann drücken und halten Sie den Hebel "Person anwesend" P5a des Joysticks P5. Bewegen Sie den Joystick entsprechend, sobald Sie die Funktion mit der Taste P3 aktiviert haben.

6.7.h

Sobald Sie mit den Arbeiten in diesem Bereich fertig sind oder eine neue Ladung aufgeladen werden soll, gehen Sie wie folgt vor:

6.7.i
Warnung vor Quetschgefahr

Stellen Sie sicher, dass sich unter der Plattform keine Menschen, Tiere oder Gegenstände befinden.

6.7.l

Bewegen Sie den Joystick P5 und lassen Sie die Plattform komplett absteigen.

6.7.m

Bringen Sie die Plattform in den **Ruhezustand**.

6.7.n

Der Vorgang "Fahrbetrieb" ist abgeschlossen.

6.8 AM ENDE JEDER ANWENDUNG
6.8.a

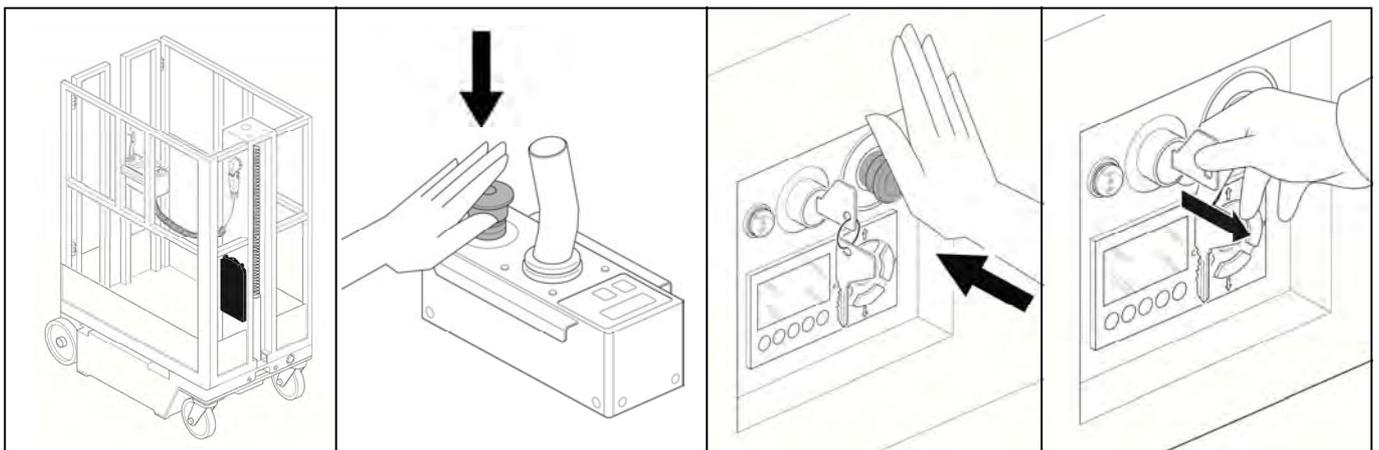
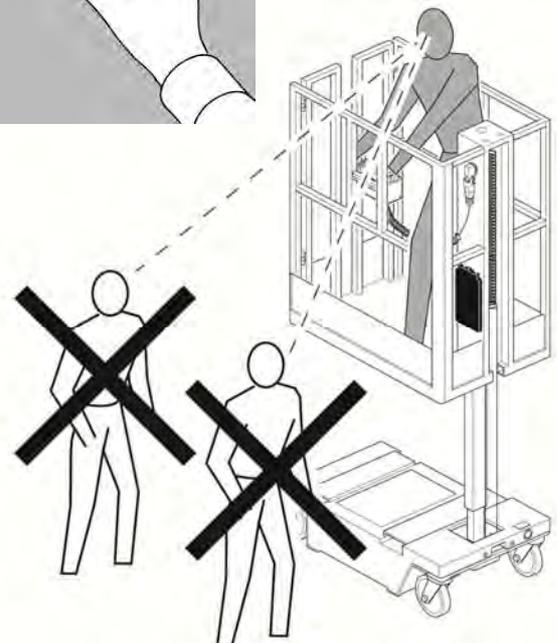
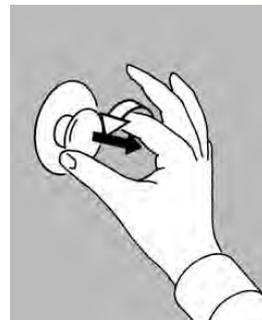
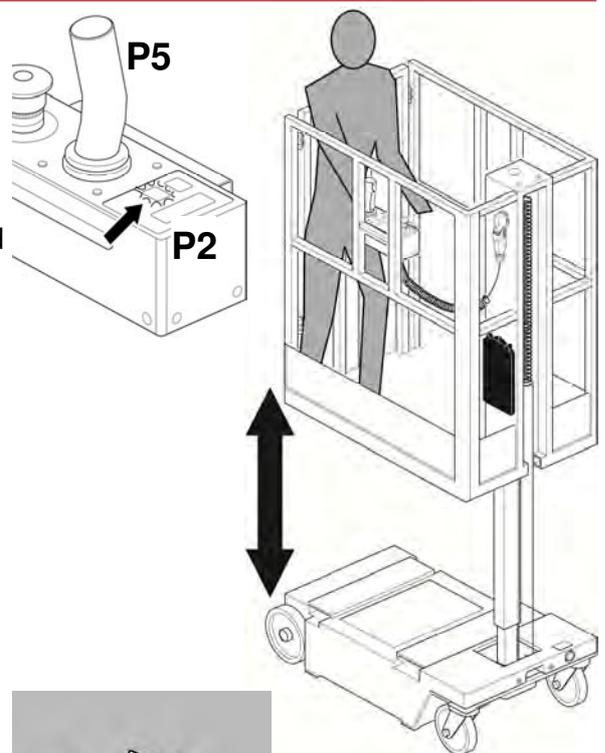
Prüfen Sie den Wasserstand der Batterie und füllen Sie ihn gegebenenfalls nach, wie in 9.6. beschrieben

6.8.b

Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie und laden Sie sie gegebenenfalls auf, wie in 9.7 beschrieben.

6.8.c

Führen Sie die tägliche Reinigung, wie in Teil 8 beschrieb-



en, durch.

6.8.e

Der Vorgang "Am Ende jeder Anwendung" ist abgeschlossen.

**6.9 AUF ANFRAGE LUI MINI S.I.E– LUI MINI HD S.I.E :
AUFBAU DER ERHÖHTEN EBENE FÜR DIE PLATT-
FORM LUI MINI S.I.W. ODER LUI MINI HD S.I.W.**

HINWEIS:

Das Werkzeug zur Erhöhung **DARF** nur auf einer Plattform des **Modells LUI MINI S.I.W. oder LUI MINI HD S.I.W.** installiert und nur in geschlossenen Räumen auf ebenen Boden benutzt werden.

6.9.a

Die obere Etage besteht aus 4 Teilen:

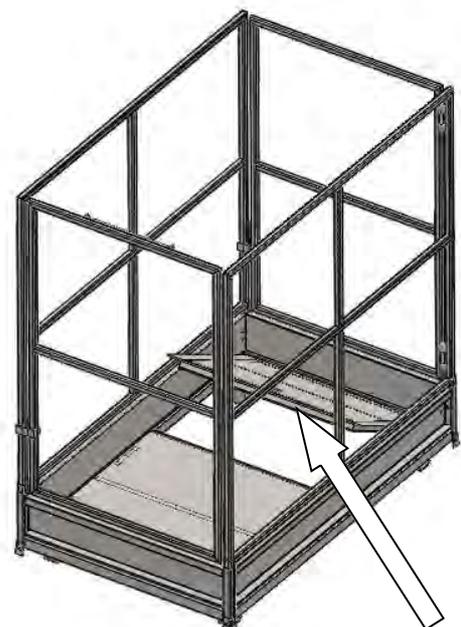
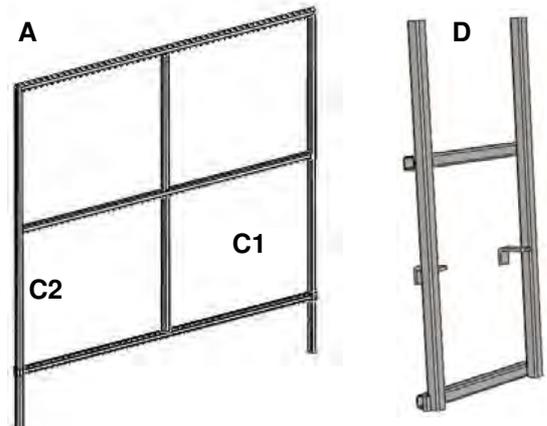
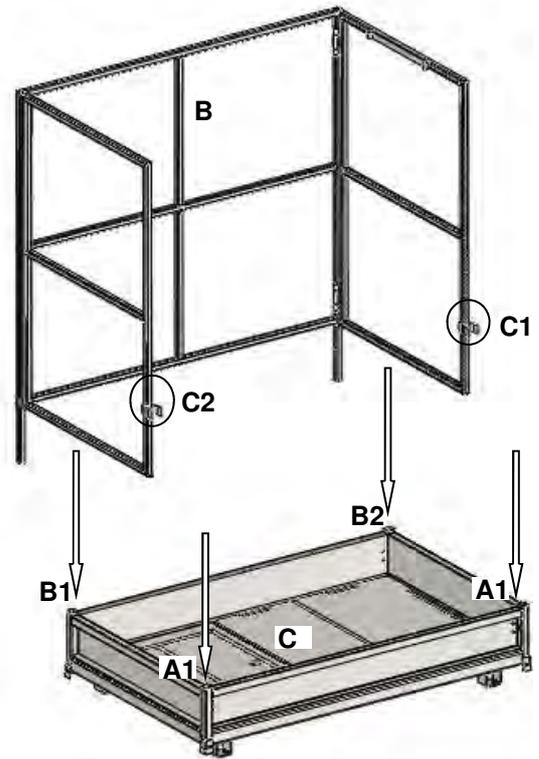
- A Seitliches Geländer (Einzelstück);
- B Seitliches Geländer + N. 02 Frontgeländer (einteilig) mit dazugehörigen Haken;
- C Bodenbelag;
- D Treppe;

6.9.b

- Stellen Sie das Bodengerüst auf das Geländer der Plattform LUI MINI S.I.W. oder LUI MINI HD S.I.W. und stellen Sie sicher, dass die 4 Haken gut am Geländer der Plattform verankert sind. (es muss ein Klicken zu hören sein, das zeigt, dass der Sockel die Sicherheitsposition erreicht hat).
- Fügen Sie das seitliche Geländer in den Boden ein. Stellen Sie sicher, dass die beiden Haken gut im Boden verankert sind. (es muss ein Klicken zu hören sein, das zeigt, dass der Sockel die Sicherheitsposition erreicht hat).
- Führen Sie denselben Vorgang zur Positionierung der seitlichen Geländer + N. 02 Frontgeländer durch und stellen Sie sicher, dass die beiden Haken C1 und C2 am Geländer verankert sind, um beide Komponenten zusammen zu halten.
- Um auf die höhere Ebene zu gelangen, hängen Sie die Treppe an den Eingang der Plattform, nahe der Eingangsluke, ein.
- Bringen Sie das Bedienfeld auf die erhöhte Ebene und befestigen Sie es am Geländer.

6.9.c

Der Aufbau der erhöhten Ebene für die Plattform LUI MINI S.I.W. oder LUI MINI HD S.I.W. ist abgeschlossen.



TRAP DOOR

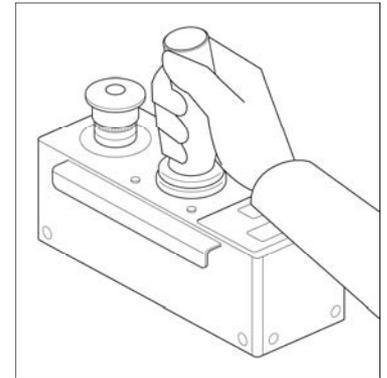
7 VORBEDINGUNGEN - ABSCHALTUNG

Die Plattform kann auf folgende Art und Weisen abgeschaltet werden:

- 7.1 Kurzfristige Abschaltung
- 7.2 Abschaltung am Ende des Tages
- 7.3 Abschaltung für einen längeren Zeitraum
- 7.4. Notabschaltung
- 7.5 Abstieg im Notfall
- 7.6 Manuelle Bewegung im Notfall

7.1 KURZFRISTIGE ABSCHALTUNG

Um die Plattform kurzfristig abzuschalten, reicht es aus, den Hebel "Person anwesend" P5a des Joysticks zu betätigen oder den Joystick P5 loszulassen. Alle Bewegungsprozesse werden automatisch angehalten.



7.2 ABSCHALTUNG AM ENDE DES TAGES

Für diese Art der Abschaltung gehen Sie wie folgt vor:

7.2.a

Bringen Sie die Plattform an einen überdachten Ort in einen Bereich, der vor Wasser geschützt ist oder in dem kein Kondenswasser entsteht. In diesem Bereich sollte die Anwesenheit von Personen von vertrauenswürdigen Personal überwacht werden (Bedenken Sie, dass zur Sicherheit der Arbeiter jeder mögliche Einfluss von Außen vermieden werden muss).

7.2.b

Versichern Sie sich, dass sich die Plattform im Ruhezustand befindet, was bedeutet, dass:

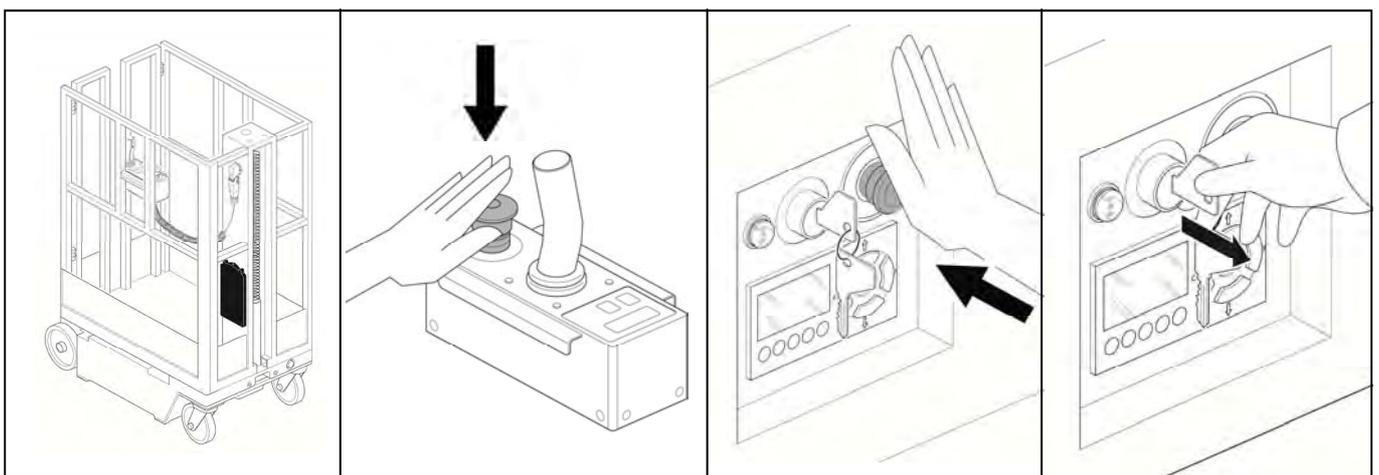
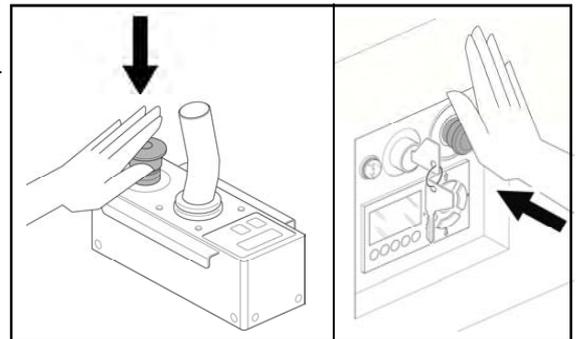
- Die Plattform sich komplett unten befindet.
- Der Stopp-/Notfallknopf Q3 - P6 gedrückt ist;
- Der Schlüsselschalter Q2 aus dem Bedienfeld entfernt wurde und dem Produktionsleiter übergeben wurde.

7.2.c

Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie und laden Sie sie gegebenenfalls auf, wie in 9.7 beschrieben

7.2.d

Abschaltung am Ende des Tages ist abgeschlossen.

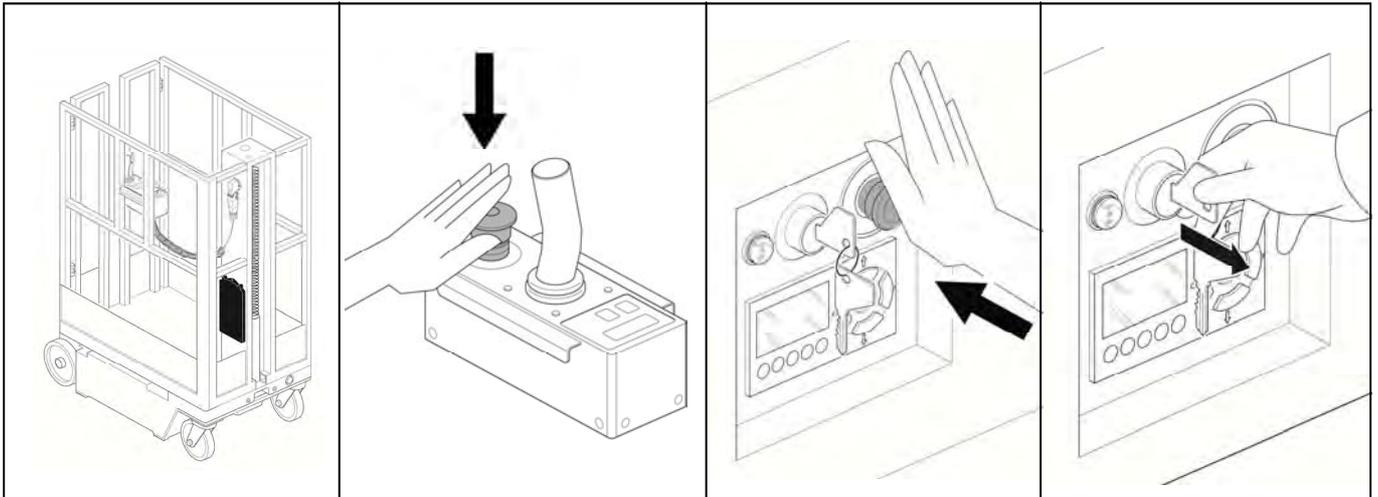


7.3 ABSCHALTUNG FÜR EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM

Für diese Art der Abschaltung gehen Sie wie folgt vor:

7.3.a

Bringen Sie die Plattform an einen überdachten Ort in einen Bereich, der vor Wasser geschützt ist oder in dem kein Kondenswasser entsteht. In diesem Bereich sollte die Anwesenheit von Personen von vertrauenswürdigen Personal überwacht werden (Bedenken Sie, dass zur Sicherheit der Arbeiter jeder mögliche Einfluss von Außen vermieden



werden muss).

7.3.b

Versichern Sie sich, dass sich die Plattform im **Ruhezustand** befindet.

7.3.c

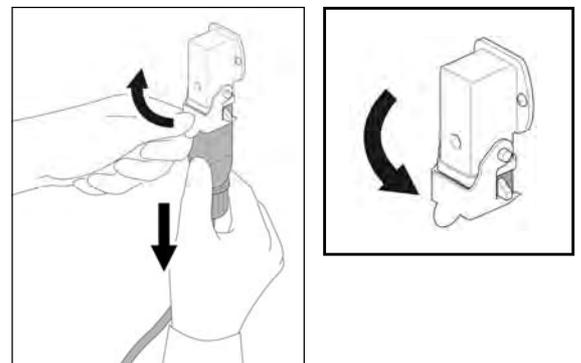
Führen Sie die Wartung durch, wie im Teil 9 "Wartung" beschrieben.

7.3.d

Säubern Sie die Plattform wie in Teil 8 "Reinigung" beschrieben.

7.3.e

Sie können auf diese Art und Weise das Bedienfeld aus seiner eigentlichen Position entfernen:



7.3.h

Entfernen Sie den Stecker ILME und setzen Sie die Schutzabdeckung ein.

7.3.i

Entfernen Sie das Bedienfeld und legen Sie es an einem sicheren Ort ab.

7.3.l

Abschaltung für einen längeren Zeitraum ist abgeschlossen.

7.4 NOTABSCHALTUNG

7.4.a

Wenn es in einem Notfall nötig ist, einen der Stopp-/Notfallknöpfe Q3 - P6 zu drücken, gehen Sie wie in diesem Vorgang beschrieben vor.

7.4.b

Stellen Sie fest, was die Ursache für die Notabschaltung ist.

7.4.c

Entscheiden Sie:

a - Ob es notwendig ist, die Plattform in den Ruhezustand zu versetzen.

b - Ob eine Reparatur möglich ist.

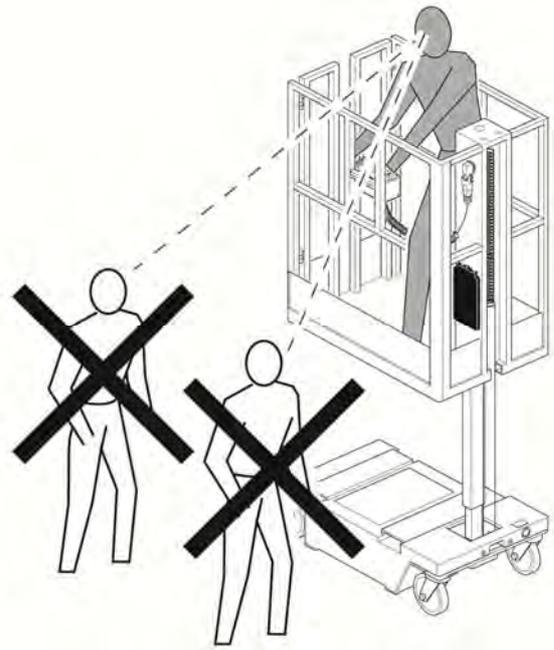
c - Ob es notwendig ist, den technischen Hilfsdienst zu rufen.

7.4.d

Sobald die Ursache der Notfallabschaltung behoben ist, drücken Sie die Stopp-/Notfallknöpfe Q3 - P6 zurück in ihre Position und starten Sie die Plattform erneut wie in Teil 6 "Anwendung" beschrieben.

7.4.e

Die Notabschaltung ist abgeschlossen.



7.5 ABSTIEG IM NOTFALL

7.5.a

Warnung vor Quetschgefahr

Während des folgenden Vorgangs muss der Arbeiter sich versichern, dass sich in der Gefahrenzone (innerhalb eines Radius von 2 Metern, Bereich der Plattform bei Abstieg) keine Personen und dass sich keine Hindernisse darüber befinden (im Raum, der von der Kabine beim Aufstieg genutzt wird).

7.5.b

Der Abstieg im Notfall kann auf zwei Arten ausgelöst werden

a - Durch die Betätigung des Hebels für den manuellen Abstieg im Notfall.

b - Durch den Knopf auf dem Bedienfeld.

a - Bei der Betätigung des Hebels für den manuellen Abstieg im Notfall genügt es, den Hebel zu ziehen. Auf diese Weise beginnt die Kabine einen sanften Abstieg.

- Sobald der Abstieg abgeschlossen ist, lassen Sie den Hebel los.

b - Bei Betätigung Des Knopfes Q6 auf dem Bedienfeld,

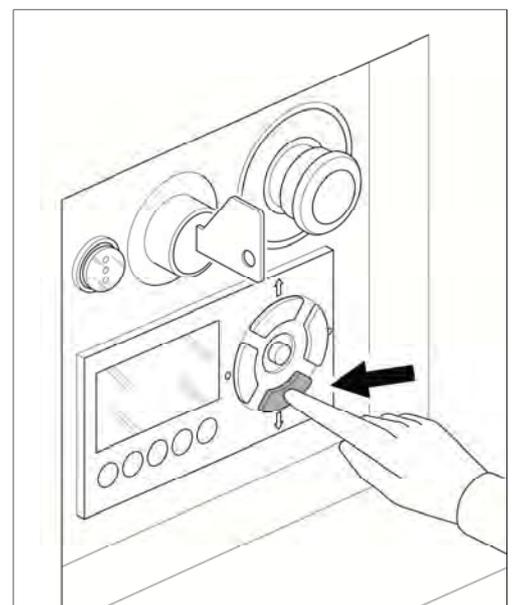
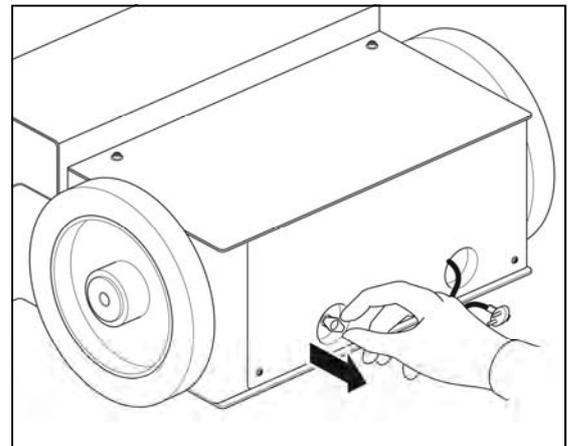
Positionieren Sie den Schlüsselschalter Q2 nach rechts
- Drücken Sie den Knopf Q6, um die Kabine absteigen zu lassen

7.5.c

Nun fahren Sie fort, wie in 7.4 Notabschaltung beschrieben.

7.5.d

Der Abstieg im Notfall ist abgeschlossen.



8.1 REINIGUNG

8.1.a

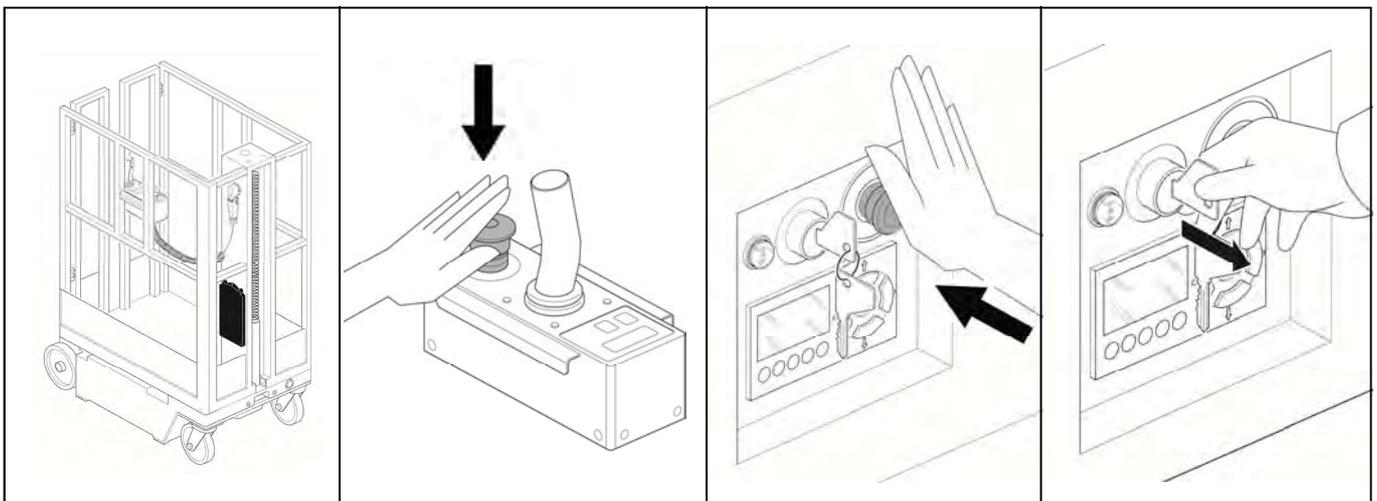
Da die Arbeiten auf der Plattform mit Staub verbunden sind, ist eine tägliche Reinigung, oder wenn notwendig auch öfter, erforderlich.

8.1.b

Die für die Reinigung verantwortliche Person muss die Sicherheitsvorkehrungen dieser Anleitung (Teil 2) gelesen und gut verstanden haben.

8.1.c

Bevor irgendwelche Reinigungsarbeiten vorgenommen



werden, bringen Sie die Plattform in den **Ruhezustand**.

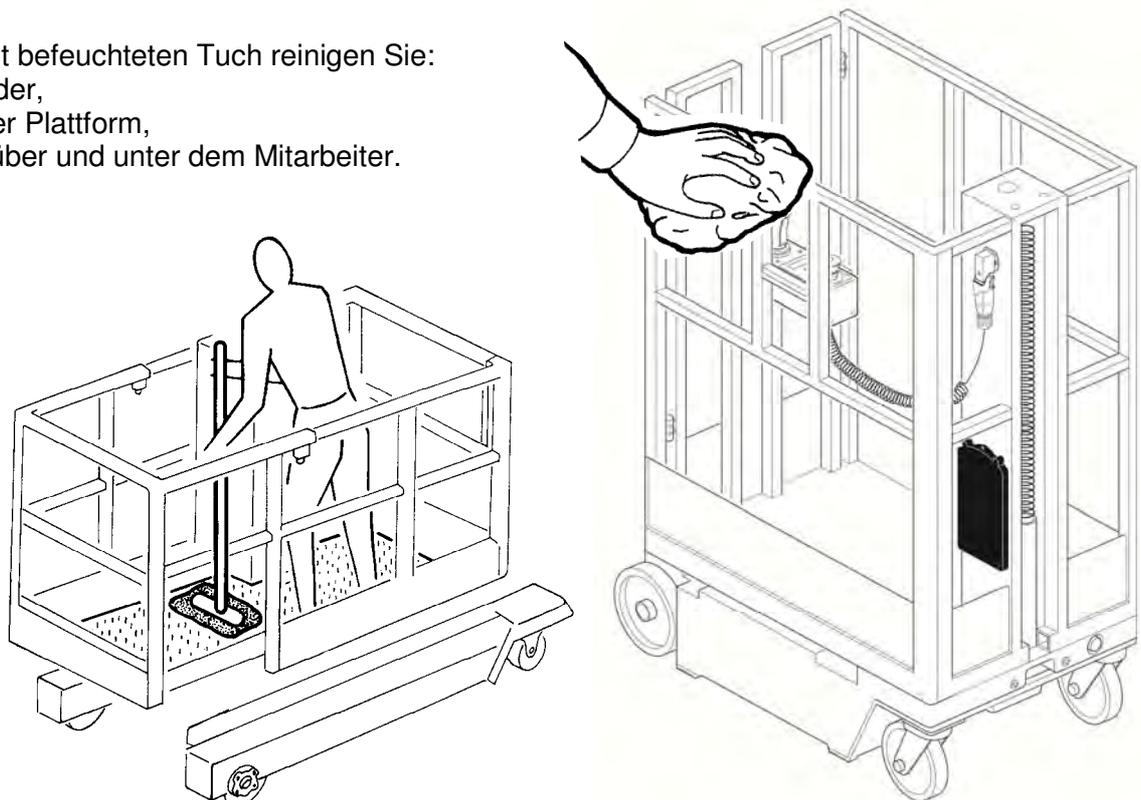
8.1.d

Mit einem leicht befeuchteten Tuch reinigen Sie:

- die Bedienfelder,
- den Boden der Plattform,
- den Bereich über und unter dem Mitarbeiter.

8.1.e

Die Reinigung ist abgeschlossen.



9.1 VORWORT ROUTINEMÄßIGEN WARTUNG

9.1.a

Die routinemäßige Wartung ist der Schlüssel, um einen wirtschaftlichen und effizienten Betrieb der Plattform zu gewährleisten. Braviisol Divisione Meccanica SRL hat hart an der Entwicklung einer höheren Zuverlässigkeit und an der Vereinfachung routinemäßiger Wartungsarbeiten gearbeitet. Ein Minimum an Aufmerksamkeit auf einige wenige erforderliche Wartungsarbeiten reichen aus, um eine effiziente Leistung der Plattform zu gewährleisten.

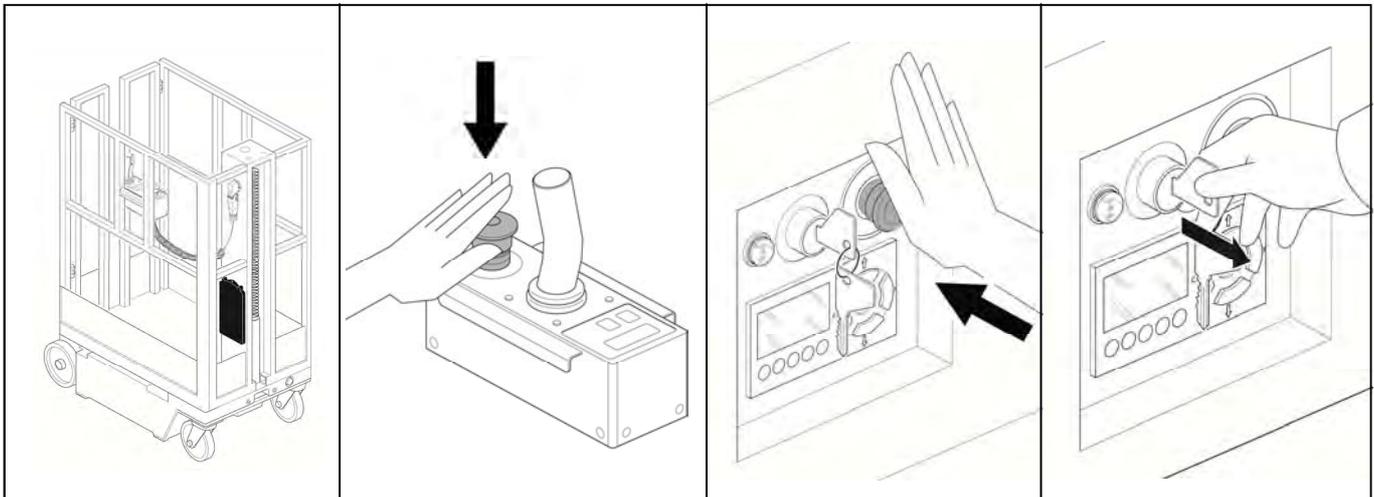
ZUSÄTZLICHE VORSICHTSMAßNAHMEN:

Lassen Sie niemals offene Hydraulikkomponenten oder Schläuche. Diese müssen vor jeder Art von Verschmutzung geschützt werden. Öffnen Sie niemals das hydraulische System, wenn Schadstoffe in der Luft sind.



9.1.b

Die für die Wartung verantwortliche Person muss die Sicherheitsvorkehrungen dieser Anleitung gelesen und gut verstanden haben, wie sie im zweiten Teil "Sicherheitsvorkehrungen" dieser Anleitung beschrieben werden.



9.1.c

Die Wartungsarbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn sich die Plattform im **Ruhezustand** befindet (Teil 2, 2.16).

9.1.d

Die Wartungsarbeiten dürfen nur von einem einzigen Arbeiter durchgeführt werden, **NIE VON MEHR ALS EINER PERSON**, wenn nicht anders vermerkt.

9.1.e

Allgemeine Gefahrenwarnung

- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden:
- das die Sicherheitsvorkehrungen dieser Anleitung (siehe Teil 2) gelesen und gut verstanden hat.
 - das eine persönliche Schutzausrüstung besitzt und diese falls nötig verwendet.
 - das über die richtige Kleidung und Werkzeuge verfügt und diese wenn nötig und bei Gefahren trägt und benutzt.
 - **und die Plattform muss im Ruhezustand sein.**



9.1.f

Jegliche Eingriffe, die im Folgenden nicht besprochen werden, werden als außergewöhnliche Wartungsarbeiten betrachtet

9.1.g

Reparaturen, Veränderungen und außergewöhnliche Wartungsarbeiten dürfen nicht ohne vorherige Beratung durch den Technischen Service des Herstellers vorgenommen werden.

9.1.h

Letztere kann, wenn möglich, über eine schriftliche Genehmigung erfolgen (natürlich zusammen mit den notwendigen schriftlichen Anweisungen), oder durch den beratenden Eingriff eines Technikers.

9.1.i

Diese Vorkehrungen sind notwendig, da fehlerhafte oder falsche Arbeiten zu ungewöhnlichen Funktionen, zu Schäden an der Plattform und zu Risiken für das Personal führen können. Wenn der Arbeiter den Anweisungen nicht nachkommt, wird keine Haftung übernommen.

9.1.l

Außerdem erlischt die Garantie sowie die Original- Konformitätserklärung der EG.

9.1.m

Vor der Wiederaufnahme der Arbeiten ist das gesamte System entsprechend der Anwendung (siehe Teil 6) zu überprüfen.

9.1.n

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Schäden an Personen und an der Plattform führen.

9.1.o

Im Folgenden werden die routinemäßigen Wartungsarbeiten erklärt.

9.2 - Sicherheitsbestimmungen, erhöhte Kabine

9.2a - In Fällen, in denen die Kabine nicht elektrisch erhöht wurde

- LUI MINI S.I. - LUI MINI S.I.W./S.I.E. - LUI S.I. 460. - LUI MINI HD - LUI MINI HD S.I.W./S.I.E.

9.2b - In Fällen, in denen die Kabine nicht elektrisch erhöht wurde

- LUI MINI 220.

9.3 - Fetten Sie die Gelenke der Schwenkräder ein

9.4 - Prüfen und Auftragen des Öls

9.5 - Kontrolle der Batterieklemmen

9.6. - Kontrolle des Batteriewassers

9.7. - Batterieladezustand

9.8 - Kontrolle der Schrauben und Muttern

9.9 - Kontrolle der Kabel

9.10 - Inspektionen

9.10a Regelmäßige Inspektionen "Check-Liste regelmäßiger Inspektionen"

9.10b Jährliche Inspektionen "Check-Liste jährlicher Inspektionen"

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie in den einzelnen Fällen vorgehen müssen.

9.2 SICHERHEITSBESTIMMUNGEN, ERHÖHTE KABINE

Diese Arbeiten sollten nur zur Wartung durchgeführt werden, der Arbeiter muss das Bedienfeld wie folgt benutzen:

9.2.1

Setzen Sie alle Notfalltasten zurück.

9.2.2

Richten Sie den Schlüsselschalter Q2 nach rechts, um das Bedienfeld kontrollieren zu können.

9.2.3

Mit der Aufstieg-Taste Q5 kann die Kabine auf eine Höhe von 1,5 Metern gebracht werden.

9.2.4

Entfernen Sie den Deckel (Nur für LUI MINI S.I./S.I.W./S.I.E.)

9.2.5

Legen Sie die linke Hand unter die Sicherheitsstange des Ausgangs und ziehen Sie gleichzeitig am Knopf des Fluchtausgangs.

9.2.6

Sie können die Sicherheitsstange händisch komplett ausfahren.

9.2.7

Betätigen Sie den Aufstieg-Knopf Q5 oder den Abstieg-Knopf Q6 und bewegen Sie die Plattform sehr langsam, bis die Sicherheitsstange den Rahmen berührt.

9.2.8

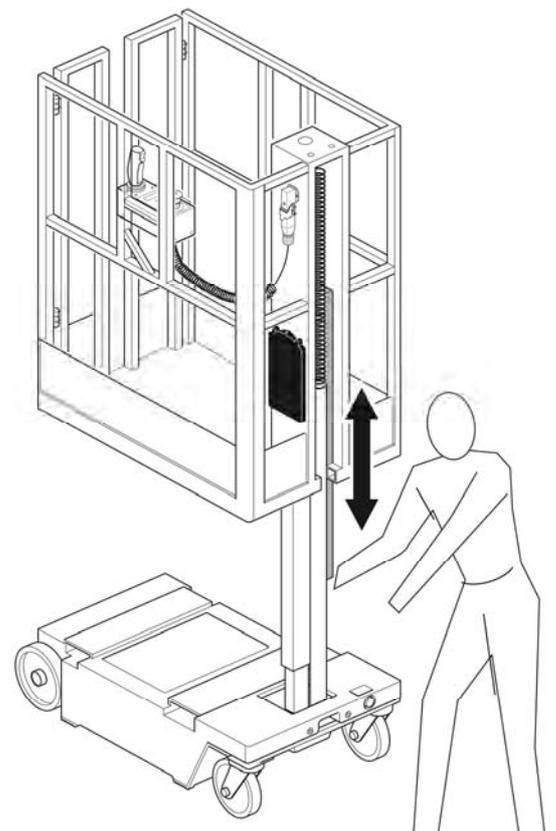
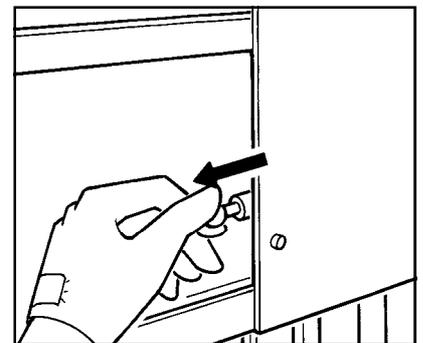
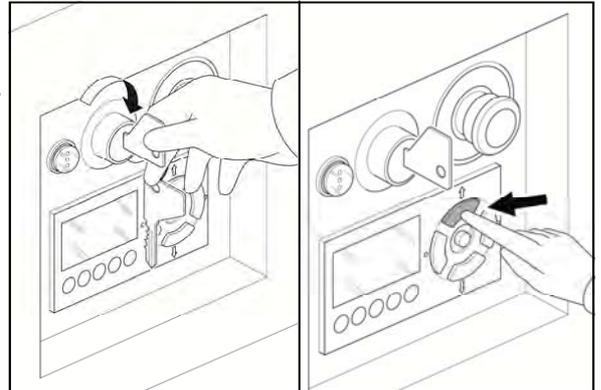
Stellen Sie den Schlüsselschalter Q2 auf "0" und ziehen Sie den Schlüssel ab.

9.2.9

Drücken Sie die Stopp-/Notfalltaste Q3.

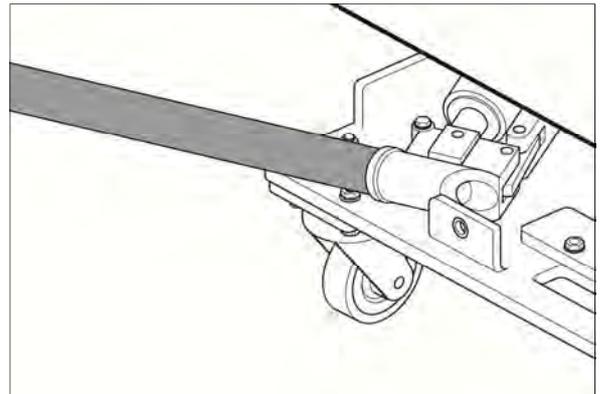
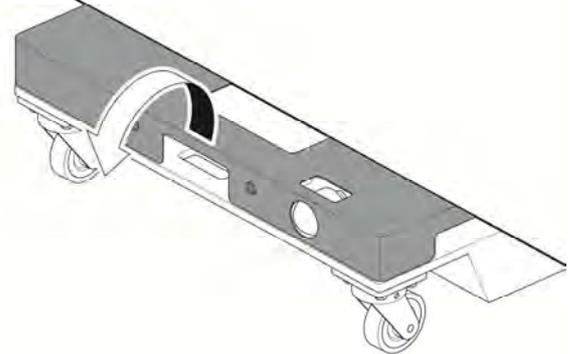
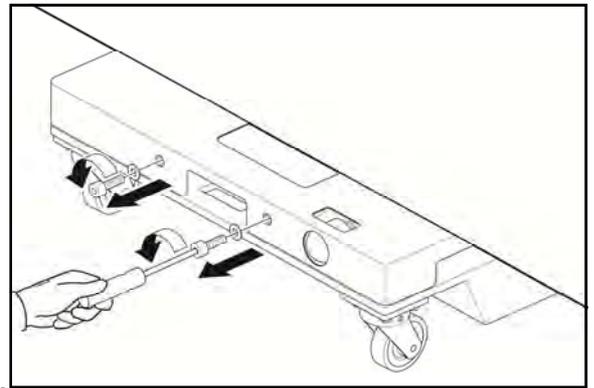
9.2.10

Ab diesem Punkt ist es möglich, die notwendigen Wartungsarbeiten durchzuführen.



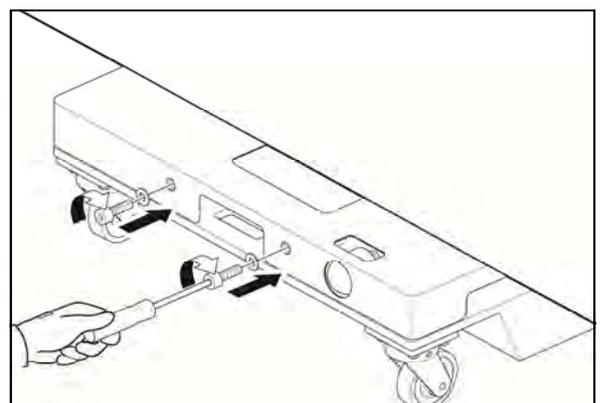
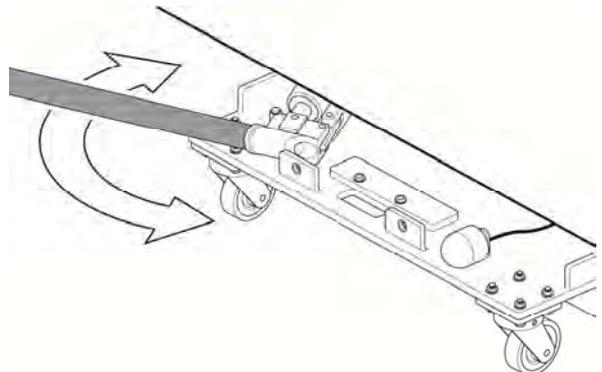
9.2A IN FÄLLEN, IN DENEN DIE KABINE NICHT ELEKTRISCH ERHÖHT WURDE - FÜR DIE MODELLE LUI MINI S.I. - LUI MINI S.I.W./S.I.E. - LUI MINI HD—LUI MINI HD S.I.W./S.I.E.- LUI S.I. 460.

- 9.2a1
Bringen Sie die Plattform in den Ruhezustand (Teil 2, .16).
- 9.2a2
Verwenden Sie einen Gabelstapler mit ausreichender Tragkraft (siehe Teil 3 "Technische Daten").
- 9.2a3
Heben Sie die Kabine mit der Gabel an und bringen Sie sie langsam auf eine Höhe von 1,5 Metern.
- 9.2a4
Entfernen Sie die Abdeckung.
- 9.2a5
Hängen und fahren Sie die Sicherheitsbarriere komplett aus, bis Sie ein "Klick" hören.
- 9.2a6
Wiederholen Sie den Vorgang mit dem Gabelstapler, um die Kabine zu senken, bis der mechanische Sicherungshebel den Rahmen berührt.
- 9.2a7
Ab diesem Punkt ist es möglich, die notwendigen Wartungsarbeiten durchzuführen.



9.2B IN FÄLLEN, IN DENEN DIE KABINE NICHT ELEKTRISCH ERHÖHT WURDE - FÜR DAS MODELL LUI MINI 220

- 9.2b1
Bringen Sie die Plattform in den Ruhezustand (Teil 2, 2.16).
- 9.2b2
Entfernen Sie die vordere Abdeckung.
- 9.2b3
Entfernen Sie die Stange der Handpumpe.
- 9.2b4
Legen Sie die Stange an den dafür vorbehaltenen Platz.
- 9.2b5
Verschieben Sie sie von links nach rechts, um die Kabine bis auf eine Höhe von 1,0 Metern anzuheben.
- 9.2b6
Hängen und fahren Sie den Sicherheitshebel komplett aus, bis Sie ein "Klick" hören.
- 9.2b7
Mit Hilfe des mechanischen Notfallshebels senken Sie die Kabine, bis die Sicherheitsstange den Rahmen berührt.
- 9.2b8
Ab diesem Punkt ist es möglich, die notwendigen Wartungsarbeiten durchzuführen.



9.3 Einfetten der Gelenke der Schwenkräder

9.3.a

Alle sechs Monate sollten die Schwenkräder mit einer kleinen Menge Fett eingeschmiert werden, des Typs: EINFACHES SCHMIERFETT

9.3.b

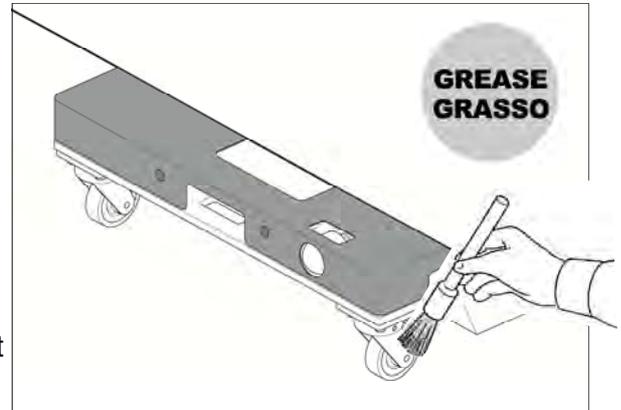
Um diesen Vorgang durchführen zu können, muss die Plattform im Ruhezustand sein (Teil 2, 2.16).

9.3.c

Verteilen Sie das Fett mit einem Pinsel auf die Gelenke der Räder.

9.3.d

Der Vorgang "Einfetten der Gelenke der Schwenkräder" ist abgeschlossen.



9.4 PRÜFEN UND AUFTRAGEN DES ÖLS

9.4.a

Alle drei Monate muss das Öl kontrolliert werden und wenn nötig Mineralöl aufgetragen werden, des Typs: ROLOIO LI22 HIV.

9.4.b

Um diesen Vorgang durchführen zu können, muss die Plattform im Ruhezustand sein (Teil 2, 2.16).

9.4.c

Entfernen Sie:

- Bei Modell LUI MINI S.I.- LUI MINI S.I.W./S.I.E.- LUI MINI HD-LUI MINI HD S.I.W./S.I.E. die vordere Abdeckung
- Bei Modell LUI S.I 460 die mittlere Abdeckung.
- Bei Modell LUI 220 die hintere Abdeckung.

9.4.d

Entfernen Sie den Deckel.

9.4.e

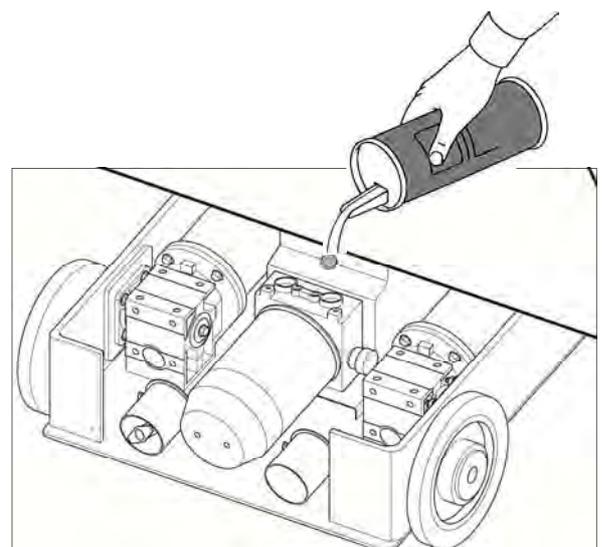
Tragen Sie das Mineralöl ROLOIL LI22 HIV solange auf, bis es eben ist.

9.4.f

Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.

9.4.g

Der Vorgang "Prüfen und Auftragen des Öls" ist abgeschlossen.



9.5 KONTROLLE DER BATTERIEKLEMMEN

9.2a1

Bringen Sie die Plattform in den Ruhezustand (Teil 2, 2.16)

9.5.a

Alle 2 Arbeitsmonate muss der Zustand und der Erhalt der Batterieklemmen der Plattform geprüft werden.

9.5.b

Wenn sie verschmutzt oder angelaufen sind, gehen Sie wie folgt vor:

9.5.c

- Bei Modell LUI MINI S.I. - LUI MINI S.I.W/S.I.E. entfernen Sie die vordere Abdeckung
- Bei Modell LUI S.I. 460 - LUI MINI HD- LUI MINI HD S.I.W./S.I.E. öffnen Sie die Tür mit dem schwarzen Knopf.
- Bei Modell LUI 220 lockern und heben Sie die hintere Abdeckung an.

9.5.d

Mit einem Schraubenzieher lockern Sie die Muttern.

9.5.e

Trennen Sie die Anschlüsse und putzen Sie sie mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Wenn die oxidierte Schicht sehr dick ist, dann säubern Sie die Oberfläche mit einer Bürste.

9.5.f

Wischen Sie die Anschlüsse gut ab.

9.5.g

Schließen Sie die Klemmen wieder an und achten Sie dabei auf die positiven und negativen Pole.

9.5.h

Behandeln sie die Anschlußklemmen mit schützenden Schmiermittel für die Kontakte (Typ Schmiermittelöl auf Basis der pharmazeutischen Vaseline) und schließen Sie sie wieder an.

9.5.i

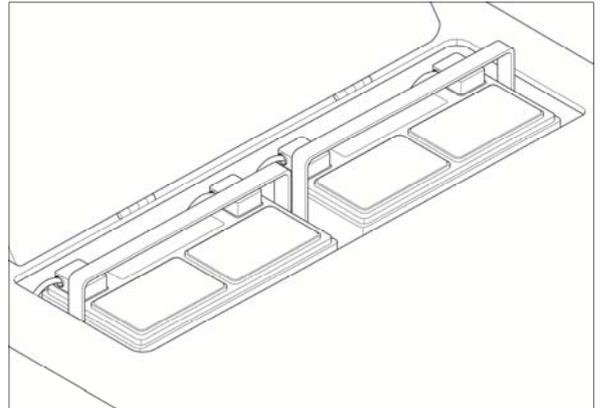
Ziehen Sie die Muttern mit ein em Schraubenz iehrer

9.5.l

Montieren Sie den Deckel und/oder schließen Sie ihn.

9.5.m

Der Vorgang "Kontrolle der Batterieklemmen" ist abgeschlossen.



9.6 KONTROLLE DES BATTERIEWASSERS

9.6.a

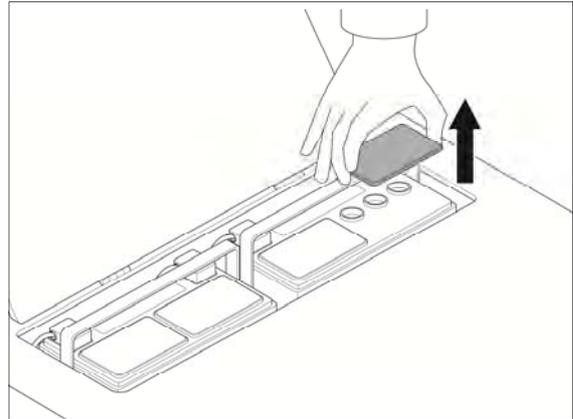
Bringen Sie die Plattform in den Ruhezustand (Teil 2, 2.16).

9.6.B

Die Kontrolle des Wasserstands erfolgt alle 4 Arbeitstage oder nach Wiederaufladen der Batterie.

9.6.c

- Bei Modell LUI MINI S.I. - LUI MINI S.I.W./S.I.E. entfernen Sie die vordere Abdeckung
- Bei Modell LUI S.I. 460 - LUI MINI HD-LUI MINI HD S.I.W./S.I.E. öffnen Sie die Tür mit dem schwarzen Knopf
- Bei Modell LUI MINI 220 lockern und heben Sie die hintere Abdeckung an.



9.6.d

Nehmen Sie die Kappen der Batterie ab und prüfen Sie, ob der Wasserstand mindestens 5mm über den Platten im Inneren liegt. Wenn nötig, stellen Sie den Stand wieder mit destilliertem Wasser her.



9.6.E WARNUNG

Da während des Ladens ein Teil des Wassers verdunstet, muss der Wasserstand nach 30 Minuten Arbeit nochmal kontrolliert werden.

9.6.F

Führen Sie für 30 Minuten Arbeiten aus und wiederholen Sie dann diesen Vorgang, bis Sie den notwendigen Wasserstand erreicht haben.



9.6.G

Für die ordnungsgemäße Wartung der Batterie lesen Sie die Bedienungsanleitung.

9.6.h Vorsicht vor Explosionsgefahr

Die Blei-Antriebsbatterien wird explosives Gas generiert. Halten Sie Flammen oder Funken von den Batterien immer fern; auch sollten Sie in der Nähe der Batterien nicht rauchen, wenn diese geladen werden.

9.6.i

Setzen Sie die Kappen der Batterien wieder auf.

9.6.L

Legen Sie die Abdeckung wieder an und/ oder schließen Sie sie.

9.6.M

Der Vorgang "Kontrolle des Batteriewassers" ist abgeschlossen.



9.7 BATTERIELADEZUSTAND

9.7.a

Bringen Sie die Plattform in den **Ruhezustand** (Teil 2, 2.16).

9.7.b

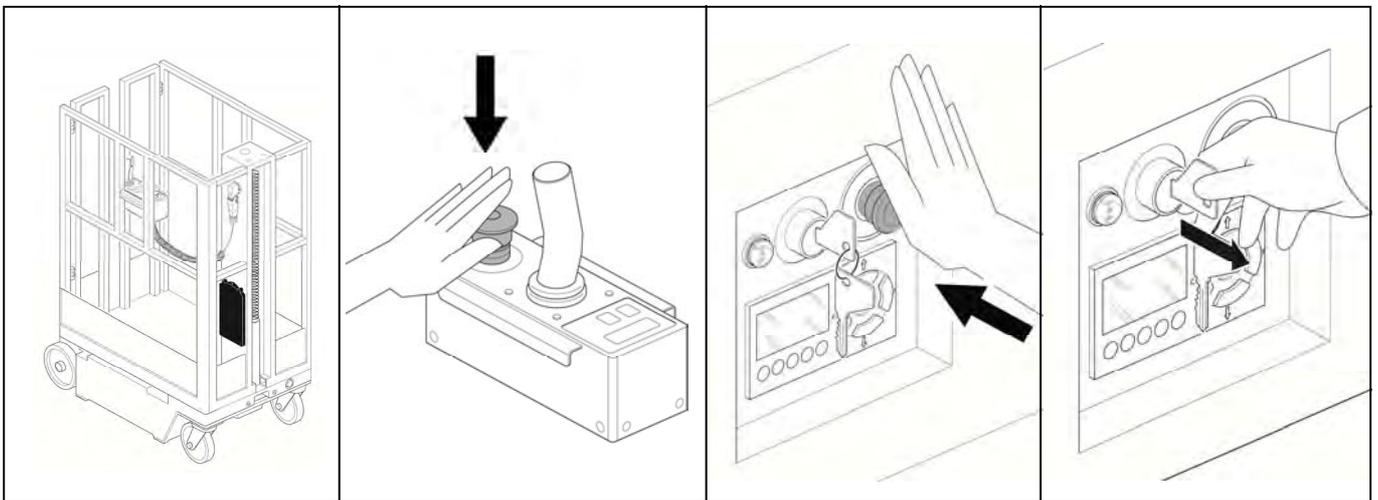
Warnhinweis - Prüfung und Aufladen der Batterie

Die Batterie muss vollständig geladen werden:

- nach täglicher Benutzung
- nach längerer Unterbrechung der Plattformnutzung
- und mindestens ein Mal alle 7 Tage.

9.7.c

Um die Batterie aufzuladen, gehen Sie wie folgt vor:

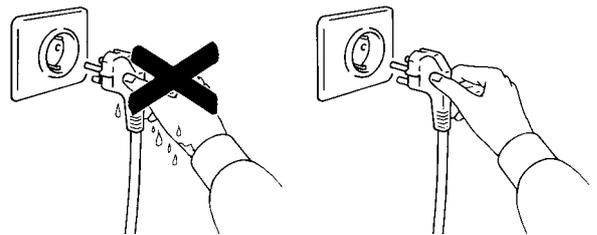


9.7.d

Bringen Sie die Plattform in den Ruhezustand.

9.7.e

Stecken Sie das Kabel in die Steckdose.



9.7.f

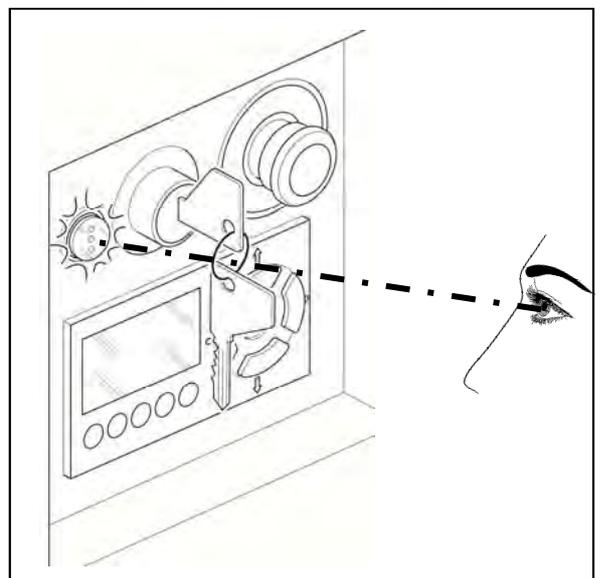
Das Aufladen der Batterie ist abgeschlossen, wenn die Ladestandsanzeige Q7 (LED leuchtet grün) anzeigt, dass die Batterie aufgeladen ist.

9.7.g

Wenn die Batterie geladen ist, stecken Sie das Kabel aus.

9.7.h

Der Vorgang "Prüfung und Aufladen der Batterie" ist abgeschlossen.



9.8 KONTROLLE DER SCHRAUBEN UND MUTTERN

9.8.a

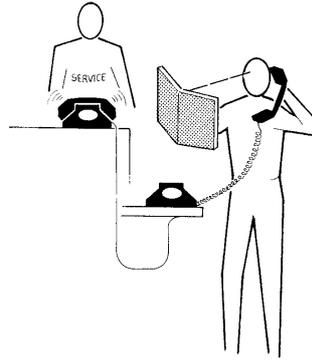
Bringen Sie die Plattform in den Ruhezustand (Teil 2, 2.16).

9.8.b

Der Arbeiter muss ein Mal pro Monat die Schrauben und Muttern kontrollieren und falls nötig den Technischen Hilfsdienst rufen, der die Wartung übernimmt.

Ein Mal im Jahr muss der technische Hilfsdienst auf jeden Fall gerufen werden, der die Kontrolle und eventuell nötige Wartung aller Schrauben und Muttern an der Plattform übernimmt.

Anzumerken ist, dass diese Arbeiten nur von autorisierten Servicetechnikern der Braviisol Meccaniche Division SRL durchgeführt werden dürfen, die eine entsprechende Ausbildung in einer der autorisierten Service-Centern erhalten haben.



9.9 KONTROLLE DER KABEL

9.9.a

Diese Arbeiten werden 2 Mal im Monat durchgeführt. Gehen Sie bei der Sichtprüfung der Kabel wie folgt vor.

9.9.b

Der Arbeiter muss:

- Arbeitskleidung tragen, vor allem Handschuhe,
- die Sicherheitsvorkehrungen, wie in Teil 2 dieser Anleitung beschrieben, gelesen und gut verstanden haben.
- die Plattform in den Ruhezustand bringen. (Teil 2, 2.16)

9.9.c

Entfernen Sie alle Abdeckungen

9.9.d

Überprüfen Sie den Zustand der Kabel.

9.9.e

Wenn Sie ein Ersatzteil benötigen, rufen Sie den technischen Hilfsdienst, der Ihnen das entsprechende Teil bringt.

9.9.f

Der Vorgang "Kontrolle der Kabel" ist abgeschlossen.

